

Inhaltsverzeichnis

16.05.2017 Sitzung des Fachausschusses "Volkshochschule"

Sitzungsdokumente

Einladung Ausschüsse
Niederschrift ö. FAVHS 29.11.2016

Vorlagendokumente / Antragsdokumente

Top Ö 5

1 .Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim vom 15.12.2016

Vorlage:
302/2017-10

Vorlage

Vorlage: 302/2017-10

Vorlage:
302/2017-10

Synopse

Vorlage: 302/2017-10

Vorlage:
302/2017-10

Gebührenbedarfe 2017-2019

Vorlage: 302/2017-10

Vorlage:
302/2017-10

Gebührenbedarfsberechnung 2017

Vorlage: 302/2017-10

Vorlage:
302/2017-10

Gebührenbedarfsberechnung 2018

Vorlage: 302/2017-10

Vorlage:
302/2017-10

Gebührenbedarfsberechnung 2019

Top Ö 6

6. Satzung zur Änderung der Honorarordnung für die Volkshochschule der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim vom 18.10.1977

Vorlage:
303/2017-10

Vorlage

Vorlage: 303/2017-10

Vorlage:
303/2017-10

Synopse Honorarordnung

Top Ö 7

Jahresbericht 2016 der Volkshochschule Bornheim/Alfter

Vorlage:
300/2017-10

Vorlage

Top Ö 8

Vorlage: 300/2017-10

Vorlage:
300/2017-
10

Jahresbericht 2016

Studienprogramm für das 2. Semester 2017

Vorlage:
299/2017-
10

Vorlage

Vorlage: 299/2017-10

Vorlage:
299/2017-
10

Studienprogramm 2. Semester 2017

Vorlage: 299/2017-10

Vorlage:
299/2017-
10

Ergänzungsvorlage

Einladung



Sitzung Nr.	28/2017
FA VHS Nr.	1/2017

An die Mitglieder
des **Fachausschusses "Volkshochschule"**
der Stadt Bornheim

Bornheim, den 11.05.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des **Fachausschusses "Volkshochschule"** der Stadt Bornheim lade ich Sie herzlich ein.

Die Sitzung findet am **Dienstag, 16.05.2017, 18:00 Uhr, im VHS - Gebäude, Raum 2, Alter Weiher 2, Roisdorf**, statt.

Die Tagesordnung habe ich im Benehmen mit dem Bürgermeister wie folgt festgesetzt:

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 76/2016 vom 29.11.2016	
5	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim vom 15.12.2016	302/2017-10
6	6. Satzung zur Änderung der Honorarordnung für die Volkshochschule der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim vom 18.10.1977	303/2017-10
7	Jahresbericht 2016 der Volkshochschule Bornheim/Alfter	300/2017-10
8	Studienprogramm für das 2. Semester 2017	299/2017-10
9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	313/2017-1
10	Anfragen mündlich	

Mit freundlichen Grüßen

Gezeichnet:

Bernhard Strauff
(Vorsitzende/r)

beglaubigt:


(Verwaltungsfachwirt)

Niederschrift



Sitzung des **Fachausschusses "Volkshochschule"** der Stadt Bornheim am Dienstag, **29.11.2016**, 18:00 Uhr, im VHS - Gebäude, Raum 2, Alter Weiher 2, Roisdorf

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	76/2016
FA VHS Nr.	2/2017

Anwesende

Vorsitzender

Strauff, Bernhard CDU-Fraktion

Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Flamme, Heinz-Dieter	CDU-Fraktion	
Gesell, Andrea	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Irlenkaeuser, Rainer	FDP-Fraktion	
Krüger, Ute	SPD-Fraktion	bis TOP 6
Preußner, Arnim	SPD-Fraktion	
Schäfer-Klar, Ute	CDU-Fraktion	

stv. Mitglieder

Eggers, Hans Dr.	Bündnis90/Grüne-Fraktion
Koch, Christian	FDP-Fraktion

beratende Mitglieder

Knütter, Gabriela	Seniorenbeirat
Rey, Marcus-Günther	fraktionslos
Schulz, Obdulia	Fraktion-DIE LINKE

Verwaltungsvertreter

Niehus, Hildegard
Salber, Verena
Schwartmanns, Annemarie
von Bülow, Alice Beigeordnete
Wilken, Nicole

Schriftführerin

Gäntgen, Marlene

Nicht anwesend (entschuldigt)

Devos-Fiedler, Annie	FDP-Fraktion
Liesegang, Julia	Freie Wähler Alfter
Wallraff-Kaiser, Mechtild	Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 34/2016 vom 31.05.2016	
5	Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim (Gebührensatzung)	850/2016-10
6	Studienprogramm für das 1. Semester 2017 einschließlich Sommerprogramm	906/2016-10
7	Beratung des Haushaltes 2017/2018 in den Fachausschüssen	905/2016-2
8	Mitteilung betr. Rezertifizierung des Qualitätsmanagementverfahrens der VHS Bornheim/Alfter	909/2016-10
9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	945/2016-1
10	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Bernhard Strauff eröffnet die Sitzung des Fachausschusses "Volkshochschule" der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Fachausschuss "Volkshochschule" beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-10.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Marlene Gäntgen ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Der Ausschussvorsitzende führt das neue Ausschussmitglied

Herr Dr. Hans Eggers

gem. § 67 Abs. 3 GO in feierlicher Form in sein Mandat ein und verpflichtet ihn zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Das Ausschussmitglied bekundet durch Erheben von seinem Platz sein Einverständnis zu folgender Formel:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Es liegen keine Anfragen vor.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 34/2016 vom 31.05.2016	
----------	--	--

Der Fachausschuss "Volkshochschule" erhebt gegen den Inhalt und die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung Nr. 34/2016 vom 31.05.2016 keine Einwände.

5	Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim (Gebührensatzung)	850/2016-10
----------	---	--------------------

Der Antrag des AM Irlenkäuser, den Wortlaut in § 2 (2) von "am 2. Tag vor dem zweiten Unterrichtstag" zu "am 2. Arbeitstag vor dem zweiten Unterrichtstag"

zu ändern, wird einstimmig angenommen.

Der Antrag des AM Irlenkäuser: den Zeitraums für die Ausstellung von Bescheinigungen gem. § 4 (1) von

"...die Veranstaltung bzw. die letzte von mehreren Veranstaltungseinheiten nicht länger als zehn Jahre zurückliegt..." zu

"...die Veranstaltung bzw. die letzte von mehreren Veranstaltungseinheiten nicht länger als fünf Jahre zurückliegt..." ändern, wird mit einem Stimmenverhältnis von

10 Stimmen für den Antrag

01 Stimme gegen den Antrag

angenommen.

Beschluss:

Der Fachausschuss Volkshochschule empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt folgende

Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim vom _____

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am _____ aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S.495), und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/ SGV.NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. September 2015 (GV. NRW. S. 666), folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim beschlossen:

§ 1 Anmeldung

- (1) Für die Teilnahme an allen gebührenpflichtigen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung bei der Volkshochschule erforderlich. Der hauptberuflich pädagogische Mitarbeiter /Die hauptberuflich pädagogische Mitarbeiterin legt fest, inwieweit auch für eine gebührenfreie Veranstaltung eine vorherige Anmeldung benötigt wird.
- (2) Die Anmeldung ist schriftlich, per Fax, per Email, über die Homepage (www.vhs-bornheim-alfter.de) oder das Teilnehmer-Login der Homepage möglich. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs während der Geschäftszeiten der Volkshochschule bearbeitet. Der Leiter / Die Leiterin der Volkshochschule kann für einzelne Veranstaltungen eine abweichende Anmeldeart festlegen. Diese wird in der Ankündigung der Veranstaltung genannt.
- (3) Wer ohne vorherige Anmeldung zu einer anmeldepflichtigen Veranstaltung erscheint, hat keinen Anspruch darauf, an der Veranstaltung teilnehmen zu können.
- (4) Die Volkshochschule erteilt keine Anmeldebestätigung. Sie informiert die/den Angemeldete/n nur dann, wenn die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, ausfällt oder sich organisatorische Änderungen ergeben.

§ 2 Abmeldung

- (1) Die Abmeldung von einer Veranstaltung ist bei der Volkshochschule schriftlich, per Fax, per Email oder über das Teilnehmer-Login der Homepage möglich. Insbesondere gilt eine Information des Dozenten / der Dozentin bzw. ein Fernbleiben von der Veranstaltung nicht als Abmeldung.

- (2) Sofern die Volkshochschule für eine Veranstaltung keine andere Frist bekannt gibt, gilt die Abmeldung als rechtzeitig eingegangen, wenn sie der Volkshochschule bei

mehrwöchigen Kursen	am 2. Arbeitstag vor dem zweiten Unterrichtstag
eintägigen Veranstaltungen, mehrtägigen Veranstaltungen, Wochenendseminaren, Studienfahrten, Exkursionen u.ä.	am 8. Tag vor Beginn der Veranstaltung
Veranstaltungen nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz	am 30. Tag vor Beginn der Veranstaltung
Prüfungen	am Tag des Anmeldeschlusses

vorliegt.

§ 3 Einschränkung der Teilnahme an Veranstaltungen

- (1) Die Volkshochschule kann die Teilnahme an bestimmten Veranstaltungen vom Vorliegen bestimmter sachlicher oder persönlicher Voraussetzungen (z.B. Nachweis von Vorkenntnissen, Mindestalter) abhängig machen. Diese werden in der Ankündigung der Veranstaltung genannt.

Die Mindestteilnahmezahl beträgt 10 Personen, soweit in der Ankündigung der Veranstaltung nichts anderes angegeben ist. Der zuständige hauptamtlich pädagogische Mitarbeiter / Die zuständige hauptamtlich pädagogische Mitarbeiterin legt die Höchstteilnahmezahl sowie die Mindestteilnahmezahl für die Veranstaltung fest. Die jeweils festgesetzte Mindestteilnahmezahl bei Veranstaltungen, für die eine Gebühr nach Ziffer 4, 5 oder 7 des Gebührentarifes erhoben wird, soll 5 Teilnehmer/Teilnehmerinnen nicht unterschreiten.

- (2) Die Anmeldung zu Veranstaltungen ist nicht möglich, wenn der/die Teilnehmende offene Teilnahmegebühren aus vorangegangenen Semestern trotz Mahnung nicht gezahlt hat. Über Ausnahmen entscheidet der Leiter / die Leiterin der Volkshochschule.

- (3) Der Leiter / Die Leiterin der Volkshochschule kann einen Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine konkrete Veranstaltung oder für eine bestimmte Dauer von der Teilnahme ausschließen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- Gemeinschaftswidriges Verhalten in Veranstaltungen, trotz vorangehender Mahnung und Androhung des Ausschlusses, insbesondere Störung des Informations- bzw. Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geräuschbelästigung oder durch querulatorisches Verhalten,
- Ehrverletzungen aller Art gegenüber dem Dozenten / der Dozentin, gegenüber Teilnehmenden oder Beschäftigten der Volkshochschule,
- Diskriminierung von Personen wegen persönlicher Eigenschaften (Alter, Geschlecht, Hautfarbe, Volks- oder Religionszugehörigkeit, etc.),
- Missbrauch der Veranstaltungen für parteipolitische oder weltanschauliche Zwecke oder der Agitationen aller Art,
- Beachtliche Verstöße gegen die Hausordnung.

- (4) Dozenten / Dozentinnen und Beschäftigte der Volkshochschule können bei Vorliegen eines wichtigen Grundes einen störenden Teilnehmer / eine störende Teilnehmerin nach vorheriger mündlicher Mahnung - in Ausnahmefällen unmittelbar - zeitweise oder ganz

von der Teilnahme am laufenden Unterrichtstag ausschließen. Der Leiter / Die Leiterin der Volkshochschule ist von dem Ausschluss unverzüglich zu unterrichten.

§ 4 Teilnahmebescheinigung und Evaluation

- (1) Der Teilnehmer / die Teilnehmerin erhält auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung, wenn
 - er/sie an mindestens 80 % der gesamten Unterrichtszeit teilgenommen hat,
 - die Veranstaltung bzw. die letzte von mehreren Veranstaltungseinheiten nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
 - er/sie die Teilnahmegebühr sowie ggf. die Gebühr nach Ziffer 11 des Gebührentarifes entrichtet hat.

Die Bescheinigung enthält keine Bewertung/ Benotung der Teilnahme.

- (2) Die Volkshochschule ist berechtigt, zur Qualitätssicherung ihrer Veranstaltungen Befragungen der Teilnehmenden durchzuführen. Die Befragung ist freiwillig und erfolgt anonym.

§ 5 Organisatorische Änderungen

- (1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch einen bestimmten Dozenten / eine bestimmte Dozentin durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen eines Dozenten / einer Dozentin angekündigt wurde.
- (2) Die Volkshochschule kann aus sachlichem Grund Ort, Zeitpunkt, Höchstteilnahmezahl und Mindestteilnahmezahl der Veranstaltung ändern.
- (3) Die Volkshochschule ist bemüht, für Unterrichtsstunden, die aus von der Volkshochschule nicht zu vertretenden Gründen (z.B. Erkrankung des Dozenten / der Dozentin, Sperrung des Raumes) ausfallen müssen, einen Nachholtermin festzulegen. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht.

§ 6 Absage von Veranstaltungen durch die Volkshochschule

Die Volkshochschule kann bei Nichterreichen der Mindestteilnahmezahl, Ausfall des Dozenten / der Dozentin oder aus anderen unvorhersehbaren Gründen eine Veranstaltung absagen. Hat die Veranstaltung noch nicht begonnen, soll sie die Teilnehmenden spätestens bis zum zweiten Tag vor Beginn der Veranstaltung informieren. Bei Absage einer bereits begonnenen Veranstaltung informiert die Volkshochschule die Teilnehmenden unmittelbar nach der Entscheidung über die Absage.

§ 7 Haftung

Die Volkshochschule haftet nur für Schäden, die sie vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat. Die gesetzliche Haftung wegen Schäden an Leben, Körper und Gesundheit bleiben unberührt. Dozenten / Dozentinnen sind eigenverantwortlich tätig.

§ 8 Gebühr

Für die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule werden gemäß § 14 der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Bornheim vom 25.11.1981 Gebühren erhoben.

§ 9 Gebührenpflichtiger/Gebührenpflichtige

- (1) Zur Zahlung der Gebühr ist verpflichtet, wer sich zur Teilnahme an einer gebührenpflichtigen Veranstaltung angemeldet hat oder wer an einer entsprechenden Veranstaltung teilnimmt.
- (2) Wer aus persönlichen Gründen (Krankheit, dienstliche Belange, Betreuung Angehöriger

u.a.) nicht an einer Veranstaltung teilnimmt, ist dennoch grundsätzlich zur Zahlung der Teilnahmegebühr verpflichtet.

- (3) Die Gebühr nach Absatz 1 wird nicht erhoben, wenn die Abmeldung rechtzeitig bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule eingegangen ist (§ 2 Abs. 2) oder die Volkshochschule die Veranstaltung vor Beginn der Veranstaltung abgesagt hat (§ 5).
- (4) Ist ein Lastschriftzug der Teilnahmegebühr aus Gründen, die die Volkshochschule nicht zu vertreten hat, nicht erfolgreich, trägt der/die Gebührenpflichtige die Gebühr für die Rücklastschrift.

§ 10 Höhe der Gebühr

- (1) Die Gebühr wird nach dieser Satzung und dem dazugehörigen Gebührentarif, der Bestandteil dieser Satzung ist, berechnet.
- (2) Führt die Volkshochschule Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Weiterbildung durch, so können die Gebühren jeweils angeglichen werden.
Soweit Teilnahmegebühren zur Kofinanzierung von Weiterbildungsprojekten, die neben oder außerhalb der Zuweisung nach dem Weiterbildungsgesetz gefördert werden (z.B. ESF-Mittel), notwendig sind, kann vom Gebührentarif abgewichen werden.
Der Leiter/Die Leiterin der Volkshochschule wird ermächtigt, die Gebühr festzusetzen.
- (3) Werden Veranstaltungen im Auftrag und nach den Bedingungen Dritter durchgeführt, sind deren Gebührevorgaben vorrangig.
- (4) Auslagen (z. B. Material, Fahrtkosten, Unterakunfts- und Verpflegungskosten, Softwarelizenzen an Dritte) können auf die Teilnehmer/innen umgelegt werden.
- (5) Liegen bei einer gebührenpflichtigen Veranstaltung weniger Anmeldungen als in der Mindestteilnahmezahl festgelegt vor, kann sie in der Regel nur durchgeführt werden, wenn
 1. die Gebühr nach dem Gebührentarif der geringen Teilnahmezahl angepasst wird, oder
 2. bei unveränderter Gebühr die geplanten Unterrichtsstunden anteilig gekürzt werden.Der zuständige hauptamtlich pädagogische Mitarbeiter / Die zuständige hauptamtlich pädagogische Mitarbeiterin der Volkshochschule entscheidet im Benehmen mit dem Dozenten/der Dozentin, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung durchgeführt wird. Bei mehrwöchigen Veranstaltungen hat er/sie diese Entscheidung im Benehmen mit den am ersten Unterrichtstag anwesenden Teilnehmenden vor dem zweiten Unterrichtstag zu treffen.
Veranstaltungen mit 5 oder 6 Teilnehmenden können nur im Einzelfall und mit Genehmigung des Leiters / der Leiterin der Volkshochschule durchgeführt werden.
Die Zahl der am zweiten Kurstag vorliegenden Anmeldungen ist für die Festsetzung der Gebühr verbindlich. Eine nachträgliche Änderung der Teilnehmerzahl hat keine Auswirkung auf die Höhe der Gebühr.

§ 11 Ermäßigung der Gebühr

- (1) Die Gebühr wird auf Antrag um 50 % ermäßigt für
 1. Schüler/Schülerinnen, Auszubildende und Studenten/Studentinnen jeweils bis zum vollendeten 27. Lebensjahr,
 2. Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung ab 70 %;
 3. Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) oder im Bundesfreiwilligendienst sowie Inhaber/innen der Ehrenamtskarte NRW für max. 2 Veranstaltungen im Semester,
 4. Empfänger/Empfängerinnen von Arbeitslosengeld nach dem Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III), 4. Kapitel,
 5. Empfänger/Empfängerinnen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II), 3. Kapitel,
 6. Empfänger/Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem So-

- zialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), 3. Kapitel,
7. Empfänger/Empfängerinnen laufender Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), 4. Kapitel,
 8. Inhaber/Inhaberinnen des "Bornheim-Ausweises" oder anderer vergleichbarer Ausweise sowie diesen gleichgestellte Personen,
 9. Dozenten/Dozentinnen der Volkshochschule Bornheim/Alfter für eine Veranstaltung in dem aktuellen Semester.
- (2) Der Teilnehmer/Die Teilnehmerin muss einen Nachweis über den Ermäßigungsgrund mit dem Antrag, spätestens jedoch bis zum Beginn der Veranstaltung, der Geschäftsstelle der Volkshochschule vorlegen. Maßgebend für das Vorliegen des Ermäßigungsgrundes ist der Tag der Anmeldung.
 - (3) Die ermäßigte Gebühr wird auf die zweite Stelle hinter dem Komma aufgerundet. Auf die Nummern 6 und 8 bis 12 des Gebührentarifes sowie die Gebühren nach § 2 Abs. 3 wird keine Ermäßigung gewährt.
 - (4) Die Ermäßigung entfällt, wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin gegen einen Dritten einen Anspruch auf Übernahme der Teilnahmegebühr aus dem Sozialgesetzbuch II oder aus vergleichbaren Normen hat.
 - (5) In Eltern-Kind-Kursen nimmt das erste Kind gebührenfrei teil. Für jedes weitere Kind wird die ermäßigte Teilnahmegebühr ohne die Gebühr gem. Ziffer 10 des Gebührentarifes erhoben.
 - (6) Der Bürgermeister / Die Bürgermeisterin kann als zeitlich begrenzte Werbeaktion einen Rabatt (z.B. Frühbucherrabatt, Rabatt für Mehrfachbuchung, Messerabatt) einräumen. Die Höhe und den Geltungszeitraum legt der Bürgermeister/die Bürgermeisterin fest.

§ 12 Gebührenbefreiung

Von der Zahlung der Gebühr befreit sind

1. Teilnehmer/Teilnehmerinnen, wenn im Einzelfall die Erhebung von Gebühren unbillig wäre,
2. eine notwendige Begleitperson eines schwerbehinderten Teilnehmers / einer schwerbehinderten Teilnehmerin (Merkzeichen B im Schwerbehindertenausweis).

§ 13 Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die Gebühr ist fällig bei
 - mehrtägigen/mehrwöchigen Kursen spätestens bis zum dritten Veranstaltungstermin,
 - bei Prüfungen, Einbürgerungstests o.ä. spätestens am Tag der Anmeldung,
 - bei allen übrigen Veranstaltungen (eintägige Kurse, Wochenendkurse, Studienfahrten, Exkursionen u.ä.) vor Beginn der Veranstaltung,
 - bei Teilnahmebescheinigungen mit der Anforderung.Werden Veranstaltungen in Kooperation, im Auftrag und nach den Bedingungen Dritter durchgeführt kann der Leiter / die Leiterin der Volkshochschule abweichende Fälligkeitstermine festlegen.
- (2) Beträgt das Teilnahmeentgelt mindestens 60,00 € kann die Gebühr auf Antrag auch in Raten gezahlt werden. Die Raten sollen gleichhoch sein und 30,00 € nicht unterschreiten. Die letzte Rate ist spätestens am letzten Veranstaltungstag fällig.

§ 14 Zahlung der Gebühr

- (1) Die Zahlung der Gebühr ist möglich
 - durch Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandats. Dieses ist für jede Anmeldung neu zu erteilen. Vor der Abbuchung erhält die / der Zahlungspflichtige eine Vorabankündigung mit Datum der Einziehung.

- durch Überweisung auf eines der Konten der Stadtkasse Bornheim unter Angabe der Kursnummer und des Namens des Teilnehmers / der Teilnehmerin.
 - durch Barzahlung / Kartenzahlung am Kassensystem im Rathaus Bornheim zu den Öffnungszeiten des Rathauses.
 - an der Abendkasse bei Einzelveranstaltungen, soweit dies bei der Veranstaltung vorher angekündigt wurde.
- (2) Sofern der Teilnehmer/die Teilnehmerin bei ihrer Anmeldung einen Bildungsscheck/eine Bildungsprämie o.ä. vorgelegt hat, zahlt er/sie nur die um den öffentlichen Zuschuss reduzierte Teilnahmegebühr. Erhält die Volkshochschule ohne ihr Verschulden von der Bewilligungsbehörde keinen entsprechenden Zuwendungsbescheid, muss der Teilnehmer / die Teilnehmerin nachträglich die volle Teilnahmegebühr zahlen.

§ 15 Erstattung der Gebühr

Die gezahlte Teilnahmegebühr wird dem/der Gebührenpflichtigen erstattet:

1. in voller Höhe, wenn die Volkshochschule eine Veranstaltung vor Beginn des dritten Unterrichtstages absagt oder die / der Gebührenpflichtige sich rechtzeitig nach § 2 Abs. 2 abgemeldet hat,
2. anteilig die Gebühren je Unterrichtsstunde, wenn die Volkshochschule
 - a. eine Veranstaltung ganz oder teilweise nach dem dritten Unterrichtstag absagt,
 - b. für ausgefallene Unterrichtsstunden keinen Nachholtermin ansetzt, oder
 - c. einen Teilnehmer/eine Teilnehmerin gem. § 3 Abs. 3 oder 4 von einer Veranstaltung ausschließt.

Die Gebühr nach Ziffer 10 des Gebührentarifes (Servicepauschale) wird nicht erstattet.

§ 16 In-Kraft-Treten

- (1) Die Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim vom 06.10.1987 außer Kraft.

- Einstimmig -

6	Studienprogramm für das 1. Semester 2017 einschließlich Sommerprogramm	906/2016-10
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Fachausschuss 'Volkshochschule' beschließt das Studienprogramm für das 1. Semester 2017 einschließlich des Sommerprogramms 2017 mit den von der Verwaltung vorgelegten Inhalten und den nachfolgenden Ergänzungen und Änderungen.

Ergänzung Unterrichtsstätte kath. Pfarrheim St. Matthäus Alfter

Programmbereich 1

Fit im Kopf

Die geplante Dozentin Reil steht nicht zur Verfügung

Mein Ruhestand – mehr als Enkel hüten und lange ausschlafen!

Neue Dozentin: Birgit Schachner

Lichtblicke – soziale Ansprüche und Hilfen in Bornheim

Leitung: Annegret Kastorp, Stefanie Schmelzer und Mitarbeiter/in des Sozialamtes Bornheim

Zusätzliche Veranstaltung:

Neubau, Umbau und Sanierung - das sollten Sie vorher wissen

Dozenten: Christine Lutz, Jens Unglaube

1 mal, 5,00 Std

Darüber hinaus ist angefragt eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung: Wahl-O-Mat zum Aufkleben

Programmbereich 3

Tai-Chi: Peking Form für Anfänger/innen

wird verändert angeboten als

Tai-Chi: Peking Form für Fortgeschrittene

Kanusport – Einführungskurs

Neuer Dozent: Halbig 5 mal, 22,00 Std.

Gymnastik 50+

Die Veranstaltung entfällt.

Programmbereich 5

Wie funktioniert mein Smartphone?

wird verändert angeboten als

Wie funktioniert mein Smartphone? Fortgeschrittenenkurs

Die AM Knütter und Gesell regen an, im Wahljahr 2017 noch zusätzliche Veranstaltungen zum Thema "Wahl" anzubieten.

- Einstimmig -

7	Beratung des Haushaltes 2017/2018 in den Fachausschüssen	905/2016-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Fachausschuss Volkshochschule

1. nimmt den Entwurf des Haushaltes 2017 / 2018 zu den Produktbereichen und Produktgruppen seines Zuständigkeitsbereiches zur Kenntnis und empfiehlt zur Produktgruppe 1.04.02 „Volkshochschule“ folgende Änderungen:

Auf Vorschlag des AV Strauff soll der Hinweis auf Seite 177 "Die Personal- und Sachkosten für Beratungsstunden sind nicht ermittelbar." gestrichen werden.

2. nimmt die verwaltungsseitigen Änderungen der Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfes 2017/2018 zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Haushaltsansätze des Haushaltsplanentwurfes 2017/2018 wie folgt zu ändern:

Änderungsliste 2017-2021		STADT BORNHEIM Haushaltsplan 2017/2018										Stand: 22.11.2016					
Erträge und Mehrerträge: negativ (minus)																	
Aufwendungen und Mehraufwendungen: positiv		Änderungsliste für den Fachausschuss "Volkshochschule"															
Produktbereich und -gruppe; Seite und Zeile im Haushaltsplan	Erläuterungen	Entwurf 2017	Änder. 2017	SUMME 2017	Entwurf 2018	Änder. 2018	SUMME 2018	Entwurf 2019	Änder. 2019	SUMME 2019	Entwurf 2020	Änder. 2020	SUMME 2020	Entwurf 2021	Änder. 2021	SUMME 2021	
Produktbereich 1.04 Kultur und Wissenschaft																	
10402 Volkshochschule S.178																	
Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Zuweisungen des Landes; Rücknahme der Kürzung der Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz (2017-2019)	-197.285	-11.615	-208.900	-197.285	-11.615	-208.900	-197.285	-11.615	-208.900	-197.285	0	-197.285	-197.285	0	-197.285	
	Zuweisungen vom BAMF; Steigerung infolge Anpassung an Zahl Integrationskurse	-63.792	-275.000	-338.792	-60.000	-250.000	-310.000	-60.000	-225.000	-285.000	-60.000	-151.000	-211.000	-60.000	-102.000	-162.000	
Zeile 4 Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	Anpassung der Benutzungsgebühren infolge der Entwicklung der Teilnehmezahlen	-243.892	11.000	-232.892	-257.000	12.000	-245.000	-257.000	12.000	-245.000	-257.000	17.000	-240.000	-257.000	17.000	-240.000	
Zeile 13 und 16 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Sonstige ordentliche Aufwendungen	Erwerb GWG, Lehr- und Unterrichtsmittel, Sonstige Sach- und Dienstleistungen, Drucksachen	31.176	10.100	41.276	31.650	7.850	39.500	38.750	-1.250	37.500	31.400	5.600	37.000	32.400	3.600	36.000	
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Anpassung der Dozenten honorare für Integrationskurse und andere Fächer	214.944	175.000	389.944	225.000	160.000	385.000	225.000	148.000	373.000	225.000	98.000	323.000	225.000	66.000	291.000	
SUMME Änderungen	10402 Volkshochschule		-90.515			-81.765			-77.865			-30.400			-15.400		

3. beschließt auf Antrag des AM Koch den Antrag der FDP (1. Ergänzungsvorlage zu Nr. 905/2016-2) zu weiteren Haushaltsberatungen an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen bzw. zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1.

08 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP)

01 Stimme gegen den Beschluss (UWG)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2 und 3.

-Einstimmig-

8	Mitteilung betr. Rezertifizierung des Qualitätsmanagementverfahrens der VHS Bornheim/Alfter	909/2016-10
----------	--	--------------------

- Kenntnis genommen -

9	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	945/2016-1
----------	---	-------------------

Keine.

10	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Knütter bittet um Prüfung, ob seniorenfreundliche Angebote in einem separaten Flyer zusammengefasst und verteilt werden könnten. AM Gesell schlägt vor, diese Veranstaltungen im Programmheft mit einem Icon zu kennzeichnen.

Antwort:

Grundsätzlich stehen Senioren alle altersübergreifenden Veranstaltungen offen. Ein zusätzlicher Flyer bedeutet auch zusätzliche Personal- und Druckkosten. Die Machbarkeit einer Kennzeichnung von ausschließlichen Seniorenangeboten mittels Icons wird geprüft.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

gez. Bernhard Strauff
Vorsitz

gez. Marlene Gäntgen
Schriftführung

Fachausschuss "Volkshochschule"	16.05.2017
Rat	18.05.2017

öffentlich

Vorlage Nr.	302/2017-10
Stand	11.04.2017

Betreff Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim vom 15.12.2016

Beschlussentwurf Fachausschuss "Volkshochschule":

Der Fachausschuss Volkshochschule empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Beschlussentwurf Rat:

Der Rat beschließt folgende

1. Satzung vom zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim vom 15.12.2016

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am _____ aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S.966), und der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712/ SGV.NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1150), folgende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim vom 15.12.2016 beschlossen:

Artikel I

1. In § 2 Abs. 2 werden nach den Worten "vor dem zweiten Unterrichtstag" die Worte "des Kurses" angefügt.
2. In § 11 wird folgender neuer Absatz 4 eingefügt: "Sofern durch eine andere Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung) eine Mindestgebühr festgelegt wird, darf die ermäßigte Teilnahmegebühr diese nicht unterschreiten."
Die bisherigen Absätze 4 bis 6 werden dadurch zu Absätzen 5 bis 7.
3. Der Gebührentarif zur Satzung erhält folgende Fassung:

Gebührentarif zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim

		2. Sem. 2017	1. Sem. 2018	2. Sem. 2018	ab 1. Sem. 2019	
1.	Gebühr für Veranstaltungen, soweit nachfolgend keine andere Gebühr festgelegt ist, je Teilnehmer/Teilnehmerin					
	1.1	bei 10 und mehr Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	2,45 €	2,50 €	2,55 €	2,60 €
	1.2	bei 7 - 9 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	3,05 €	3,10 €	3,20 €	3,25 €
	1.3	bei 5 - 6 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	4,45 €	4,55 €	4,65 €	4,70 €
2.	Gebühr für Veranstaltungen der Programmbereiche 2 - Kultur und Kreatives Gestalten sowie 3 – Gesundheit, je Teilnehmer/Teilnehmerin					
	2.1	bei 10 und mehr Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	2,60 €	2,70 €	2,80 €	2,90 €
	2.2	bei 7 - 9 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	3,30 €	3,40 €	3,50 €	3,60 €
	2.2	bei 5 - 6 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	4,70 €	4,90 €	5,10 €	5,30 €
3.	Gebühr für Veranstaltungen, in denen der Unterricht an Personalcomputern durchgeführt wird, je Teilnehmer Teilnehmerin					
	3.1	bei 10 und mehr Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	3,45 €	3,50 €	3,55 €	3,60 €
	3.2	bei 7 - 9 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	4,30 €	4,40 €	4,45 €	4,50 €
	3.3	bei 5 - 6 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	6,30 €	6,35 €	6,45 €	6,55 €
4.	Gebühr für Veranstaltungen, für die ein Honorar nach § 2 Nummer 2.2 der Honorarordnung für die Volkshochschule der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim gezahlt wird, je Teilnehmer/Teilnehmerin		mindestens Honorarkosten / festgesetzte Mindestteilnahmezahl, aufgerundet auf volle Euro + Auslagen nach § 10 Abs. 4 der Gebührensatzung, jedoch nicht geringer als nach Zf. 1 - 3 des Gebührentarifs			
5.	Gebühr für berufsorientierte Veranstaltungen je Teilnehmer/Teilnehmerin		mindestens Honorarkosten / festgesetzte Mindestteilnahmezahl, aufgerundet auf volle Euro + Auslagen nach § 10 Abs. 4 der Gebührensatzung, jedoch nicht geringer als nach Zf. 1 - 3 des Gebührentarifs			
6.	Einzelveranstaltungen		mindestens 5,00 €			
7.	Studienfahrten, Studienreisen, Exkursionen je Teilnehmer/Teilnehmerin		mindestens Honorar- und Sachkosten ./ festgesetzte Mindestteilnahmezahl, aufgerundet auf volle Euro			

8.	'Bildung auf Bestellung'	mindestens Honorarkosten + Auslagen nach § 10 Abs. 4 der Gebührensatzung + 19,25 € je Ustd.
9.	Teilnahme an einer Prüfung, zzgl. der externen Prüfungsgebühren je Teilnehmer/Teilnehmerin – soweit keine bindende Abgabegebühr besteht	mindestens 10,00 €
10.	für jede Anmeldung zu einer gebührenpflichtigen Veranstaltung (Servicepauschale) je Teilnehmer/Teilnehmerin	4,00 €
11.	Teilnahmebescheinigungen für vorangegangene Semester je zu bescheinigende Teilnahme	5,00 €
12.	Gebühr für jede nicht erfolgreiche Einzugsermächtigung gem. § 5 Abs. 4	4,00 €

Für Vorträge wird keine Gebühr erhoben. Die VHS kann jedoch bei der Veranstaltung um eine Spende bitten."

Artikel II

Die Satzung tritt am 01.07.2017 in Kraft.

Sachverhalt:

Zu 1.

Die Ergänzung dient der Klarstellung. Sinn der Fristsetzung ist, dass die VHS noch vor dem zweiten Unterrichtstag bei zu geringer Teilnehmezahl die Veranstaltung absagen kann.

Zu 2.

Bei einigen Veranstaltungen, die die Volkshochschule im Auftrag oder den Bedingungen anderer durchführt, sind Gebühren festgelegt, die mindestens erhoben werden müssen. Diese Gebühr ist vorrangig vor dem (ermäßigten) Gebührentarif der Volkshochschule Bornheim/Alfter. Beispielsweise würde die ermäßigte Gebühr für die Teilnahme an einem Integrationskurs nach dem aktuellen Gebührentarif 1,20 € / Unterrichtsstunde betragen. Die Integrationskursverordnung verlangt jedoch einen Kostenbeitrag von 1,95 €.

Zu 3.

Um die Mehrausgaben für die geplante Erhöhung der Dozenten honorare (s. Sitzungsvorlage 303/2017-10) auszugleichen, ist eine gleichzeitige Erhöhung der Teilnahmegebühren erforderlich. Da wie bei jeder Gebührenerhöhung mit dem Verlust von Teilnehmer(inne)n gerechnet werden muss, ist eine maßvolle Erhöhung wichtig. Die Verwaltung schlägt eine schrittweise Erhöhung der Teilnahmegebühren über 4 Semester um

- je 0,05 € je Unterrichtsstunde für die Veranstaltungen der Ziffer 1 und 3 des Gebührentarifes vor. Dies führt zu einer Erhöhung der Gebühr um insgesamt 0,20 € (ermäßigt 0,10 €) für die Standardunterrichtsstunde nach 2 Jahren.
- Je 0,10 € je Unterrichtsstunde für die Veranstaltungen der Ziffer 2 des Gebührentarifes vor.

Die Gebühren für geringere Teilnehmezahlen (7-9 bzw. 5-6 Teilnehmende) sollen entsprechend angeglichen werden.

Damit kann der Honorarraum für die Kurse im gleichen Zeitraum um bis zu 2,00 € angepasst werden. Soweit im Einzelfall Dozent(inn)en nur für höhere Honorarsätze zu gewinnen sind, sorgt die Regelung in Ziffer 4 für die Deckung des entstehenden Mehraufwands.

Die vorgeschlagenen Änderungen sind in der beigefügten Synopse dargestellt.

Durch die Erhöhung würden sich die Kursgebühren beispielsweise wie folgt entwickeln:

Veranstaltung nach Gebührenziffer 1, z.B. ein allgemeiner Sprachkurs mit 30 Unterrichtsstunden

	Bei mind. 10 Teilnehmenden (TN)	7 - 9 TN	5 - 6 TN
1. Sem 2017	76,00 €	94,00 €	136,00 €
2. Sem 2017	77,50 €	95,50 €	137,50 €
1. Sem 2018	79,00 €	97,00 €	140,50 €
2. Sem 2018	80,50 €	100,00 €	143,50 €
1. Sem 2019	82,00 €	101,50 €	145,00 €

Veranstaltung nach Gebührenziffer 2 (z.B. Kurs zur Gesundheitsprävention) mit 30 Unterrichtsstunden

	Bei mind. 10 TN	7 - 9 TN	5 - 6 TN
1. Sem 2017	79,00 €	100,00 €	140,50 €
2. Sem 2017	82,00 €	103,00 €	145,00 €
1. Sem 2018	85,00 €	106,00 €	151,00 €
2. Sem 2018	88,00 €	109,00 €	157,00 €
1. Sem 2019	91,00 €	112,00 €	163,00 €

Veranstaltungen nach Gebührenziffer 3 (z.B. PC-Einstiegskurs für Senioren) mit 15 Unterrichtsstunden

	Bei mind. 10 TN	7 - 9 TN	5 - 6 TN
1. Sem 2017	55,00 €	67,75 €	97,00 €
2. Sem 2017	55,75 €	68,50 €	98,50 €
1. Sem 2018	56,50 €	70,00 €	99,25 €
2. Sem 2018	57,25 €	70,75 €	100,75 €
1. Sem 2019	58,00 €	71,50 €	102,25 €

Finanzielle Auswirkungen:

In der Planung der Haushalte 2017 und 2018 wurden die Änderungen wie vorgeschlagen berücksichtigt. Der durch die beabsichtigte Erhöhung der Honorare Mehraufwand wird durch die vorgeschlagenen Erhöhungen der Teilnahmegebühren refinanziert.

Anlagen zum Sachverhalt

Synopse

Gebührenbedarfe 2017-2019

Gebührenbedarfsberechnungen 2017, 2018 und 2019

1. Satzung vom _____ zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim vom 15.12.2016

Satzung bisheriger Stand	Entwurf einschließlich der Änderungen aus der 1. Änderungssatzung	Erläuterung
§ 2 Abmeldung (2) Sofern die Volkshochschule für eine Veranstaltung keine andere Frist bekannt gibt, gilt die Abmeldung als rechtzeitig eingegangen, wenn sie der Volkshochschule bei mehrwöchigen Kursen am 2. Arbeitstag vor dem zweiten Unterrichtstag ... vorliegt	§ 2 Abmeldung (2) Sofern die Volkshochschule für eine Veranstaltung keine andere Frist bekannt gibt, gilt die Abmeldung als rechtzeitig eingegangen, wenn sie der Volkshochschule bei mehrwöchigen Kursen am 2. Arbeitstag vor dem zweiten Unterrichtstag des Kurses ... vorliegt	Klarstellung, dass hier nicht der individuell möglicherweise abweichende zweite Unterrichtstag der Teilnehmenden gemeint ist, sondern der zweite Unterrichtstag des Kurses.
§ 11 Ermäßigung der Gebühr (4) Die Ermäßigung entfällt, wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin gegen einen Dritten einen Anspruch auf Übernahme der Teilnahmegebühr aus dem Sozialgesetzbuch II o-der aus vergleichbaren Normen hat. (5) In Eltern-Kind-Kursen nimmt das erste Kind gebührenfrei teil. Für jedes weitere Kind wird die ermäßigte Teilnahmegebühr ohne die Gebühr gem. Ziffer 10 des Gebührentarifes erhoben. (6) Der Bürgermeister / Die Bürgermeisterin kann als zeitlich begrenzte Werbeaktion einen Rabatt (z.B. Frühbucherrabatt, Rabatt für Mehrfachbuchung, Messerabatt) einräumen. Die Höhe und den Geltungszeitraum legt der Bürgermeister/die Bürgermeisterin fest.	§ 11 Ermäßigung der Gebühr (4) Sofern durch eine andere Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung) eine Gebühr festgelegt wird, darf die ermäßigte Teilnahmegebühr diese nicht unterschreiten. (5) Die Ermäßigung entfällt, wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin gegen einen Dritten einen Anspruch auf Übernahme der Teilnahmegebühr aus dem Sozialgesetzbuch II o-der aus vergleichbaren Normen hat. (6) In Eltern-Kind-Kursen nimmt das erste Kind gebührenfrei teil. Für jedes weitere Kind wird die ermäßigte Teilnahmegebühr ohne die Gebühr gem. Ziffer 10 des Gebührentarifes erhoben. (7) Der Bürgermeister / Die Bürgermeisterin kann als zeitlich begrenzte Werbeaktion einen Rabatt (z.B. Frühbucherrabatt, Rabatt für Mehrfachbuchung, Messerabatt) einräumen. Die Höhe und den Geltungszeitraum legt der Bürgermeister/die Bürgermeisterin fest.	Beispielsweise ist in der Integrationskursverordnung (§ 9 i.V.m. § 20 Abs. 6) die Höhe des Kostenbeitrags (=Teilnahmegebühr) verbindlich festgelegt (z.Zt. 195,00 €/100 Ustd.).

**"Gebührentarif
zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Teilnahme an Veranstaltungen
der Volkshochschule für die Gemeinde Alfter und die Stadt Bornheim**

		Fassung	Entwurf 1. Änderungssatzung			
	Semester	seit 1 / 2012	2 / 2017	1 / 2018	2 / 2018	ab 1 / 2019
1.	Gebühr für Veranstaltungen, soweit nachfolgend keine andere Gebühr festgelegt ist, je Teilnehmer/Teilnehmerin					
1.1	bei 10 und mehr Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	2,40 €	2,45 €	2,50 €	2,55 €	2,60 €
1.2	bei 7 - 9 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	3,00 €	3,05 €	3,10 €	3,20 €	3,25 €
1.3	bei 5 - 6 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	4,40 €	4,45 €	4,55 €	4,65 €	4,70 €
2.	Gebühr für Veranstaltungen der Programmbereiche 2 - Kultur und Kreatives Gestalten sowie 3 – Gesundheit, je Teilnehmer Teilnehmerin					
2.1	bei 10 und mehr Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	2,50 €	2,60 €	2,70 €	2,80 €	2,90 €
2.2	bei 7 - 9 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	3,10 €	3,30 €	3,40 €	3,50 €	3,60 €
2.2	bei 5 - 6 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	4,55 €	4,70 €	4,90 €	5,10 €	5,30 €
3.	Gebühr für Veranstaltungen, in denen der Unterricht an Personal-Computern durchgeführt wird, je Teilnehmer Teilnehmerin					
3.1	bei 10 und mehr Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	3,40 €	3,45 €	3,50 €	3,55 €	3,60 €
3.2	bei 7 - 9 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	4,25 €	4,30 €	4,40 €	4,45 €	4,50 €
3.3	bei 5 - 6 Teilnehmenden je Unterrichtsstunde (zu 45 Minuten)	6,20 €	6,30 €	6,35 €	6,45 €	6,55 €

		Fassung	Entwurf 1. Änderungssatzung			
	Semester	seit 1 / 2012	2 / 2017	1 / 2018	2 / 2018	ab 1 / 2019
4.	Gebühr für Veranstaltungen, für die ein Honorar nach § 2 Nummer 2.2 der Honorarordnung für die Volkshochschule der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim gezahlt wird, je Teilnehmer/Teilnehmerin	mindestens Honorarkosten + Auslagen nach § 2 Abs. 3 / festgesetzte Mindestteilnahmezahl, aufgerundet auf volle Euro, jedoch nicht geringer als nach Zf. 1 - 3 des Gebührentarifs	mindestens Honorarkosten / festgesetzte Mindestteilnahmezahl, aufgerundet auf volle Euro + Auslagen nach § 10 Abs. 4 der Honorarordnung , jedoch nicht geringer als nach Zf. 1 - 3 des Gebührentarifs			
5.	Gebühr für berufsorientierte Veranstaltungen je Teilnehmer/Teilnehmerin	mindestens Honorarkosten + Auslagen nach § 2 Abs. 3 / festgesetzte Mindestteilnahmezahl, aufgerundet auf volle Euro, jedoch nicht geringer als Gebühr nach Zf. 1 - 3 des Gebührentarifs	mindestens Honorarkosten / festgesetzte Mindestteilnahmezahl, aufgerundet auf volle Euro + Auslagen nach § 10 Abs. 4 der Honorarordnung , jedoch nicht geringer als nach Zf. 1 - 3 des Gebührentarifs			
6.	Einzelveranstaltungen	mindestens 5,00 €	mindestens 5,00 €			
7.	Studienfahrten, Studienreisen, Exkursionen je Teilnehmer/Teilnehmerin	mindestens Honorar- und Sachkosten ./ festgesetzte Mindestteilnahmezahl, aufgerundet auf volle Euro	mindestens Honorar- und Sachkosten ./ festgesetzte Mindestteilnahmezahl, aufgerundet auf volle Euro			
8.	'Bildung auf Bestellung' je Unterrichtsstunde	mindestens Honorarkosten + Auslagen nach § 2 Abs. 3 + 19,25 €	mindestens Honorarkosten + Auslagen nach § 10 Abs. 4 der Honorarordnung + 19,25 €			
9.	Teilnahme an einer Prüfung, zzgl. der externen Prüfungsgebühren je Teilnehmer/Teilnehmerin	mindestens 10,00 €	mindestens 10,00 €			
10.	für jede Anmeldung zu einer gebührenpflichtigen Veranstaltung (Servicepauschale) je Teilnehmer/Teilnehmerin	4,00 €	4,00 €			

		Fassung	Entwurf 1. Änderungssatzung			
	Semester	seit 1 / 2012	2 / 2017	1 / 2018	2 / 2018	ab 1 / 2019
11.	Teilnahmebescheinigungen für vorangegangene Semester je zu bescheinigende Teilnahme	5,00 €	5,00 €			
12.	Gebühr für jede nicht erfolgreiche Einzugsermächtigung gem. § 5 Abs. 4	4,00 €	4,00 €			

Für Vorträge wird keine Gebühr erhoben. Die VHS kann jedoch bei der Veranstaltung um eine Spende bitten.

Übersicht Gebührenbedarfe

11.04.2017

Kursgebühr ohne Ermäßigung		ab 2/2017					2018					2019				
Zf. Gebührentarif		je Unterrichtsstunde	je Veranstaltung	je Ustd. ab 10 TN	je Ustd. 7-9 TN	je Ustd. 5-6 TN	je Unterrichtsstunde	je Veranstaltung	je Ustd. ab 10 TN	je Ustd. 7-9 TN	je Ustd. 5-6 TN	je Unterrichtsstunde	je Veranstaltung	je Ustd. ab 10 TN	je Ustd. 7-9 TN	je Ustd. 5-6 TN
1	Normalgebühr	-	-	-2,54 €	-3,18 €	-4,62 €	-	-	-2,90 €	-3,62 €	-5,27 €	-	-	-2,96 €	-3,69 €	-5,37 €
2	Programmbereich 2 und 3	-	-	-4,77 €	-5,96 €	-8,67 €	-	-	-5,01 €	-6,26 €	-9,10 €	-	-	-5,23 €	-6,53 €	-9,50 €
3	EDV-Veranstaltungen	-	-	-6,54 €	-8,18 €	-11,90 €	-	-	-6,03 €	-7,54 €	-10,97 €	-	-	-6,32 €	-7,90 €	-11,49 €
4, 5	erhöhtes Honorar / Beruf	-	-	-11,12 €	-13,90 €	-22,24 €	-	-	-10,34 €	-12,92 €	-20,68 €	-	-	-10,44 €	-13,04 €	-20,87 €
6	Einzelveranstaltungen	-	-	-13,56 €	-16,95 €	-27,12 €	-	-	-13,39 €	-16,74 €	-26,78 €	-	-	-14,84 €	-18,55 €	-29,67 €
7	Studienfahrten, Studienreisen, Exkursionen	-	-	-6,65 €	-8,31 €	-13,30 €	-	-	-6,68 €	-8,35 €	-13,35 €	-	-	-7,12 €	-8,90 €	-14,24 €
8	Bildung auf Bestellung	-214,01 €	-	-	-	-	-216,10 €	-	-	-	-	-217,55 €	-	-	-	-
10	Prüfungen	-	-414,68 €	-	-	-	-	-418,88 €	-	-	-	-	-421,35 €	-	-	-
	Vorträge	-	-207,38 €	-	-	-	-	-208,55 €	-	-	-	-	-212,49 €	-	-	-
	Integrationskurse	-11,96 €	-	-	-	-	-13,71 €	-	-	-	-	-	-15,70 €	-	-	-

Gebührenkalkulation 2017

42.836,69

Erträge und Aufwendungen ohne Benutzungsgebühren	lt. HSK 2017		Ziffer 1 Gebührentarif	Ziffer 2 Gebührentarif	Ziffer 3 Gebührentarif	Ziffern 4 und 5 Gebührentarif	Ziffer 6 Gebührentarif	Ziffer 7 Gebührentarif	Ziffer 8 Gebührentarif	Ziffer 9 Gebührentarif			
Steuern und ähnliche Abgaben	Gesamt	Kostenanteil aller Veranstaltungen	Normal- gebühr	Programmbe- reiche 2 und 3	EDV-Veranst.	berufsbezogen e Veranst. / Veranst. mit erhöhtem Honorar	Einzelveranstaltungen	Studien- fahrten, - reisen, Exkursionen	Bildung auf Bestellung	Prüfungen	Vorträge	Integrations- kurse	Beratungen
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	550.372,00	2.680,00	86.972,03	13.056,25	8.704,17	18.056,25	1.935,21	3.046,46	0,00	0,00	2.437,17	402.834,47	10.650,00
Sonstige Transfererträge		0,00											
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	232.917,00	25,00											
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	53.500,00	53.500,00											
Sonstige ordentliche Erträge		0,00											
Ordentliche Erträge	836.789,00	56.205,00	86.972,03	13.056,25	8.704,17	18.056,25	1.935,21	3.046,46	0,00	0,00	2.437,17	402.834,47	10.650,00
Personalaufwendungen	-401.772,00		-80.814,93	-70.603,43	-13.497,97	-29.023,33	-3.169,67	-6.848,73	-1.663,90	-2.572,71	-5.203,70	-180.457,36	-7.916,52
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-425.620,00	-21.900,00	-55.710,00	-58.860,00	-5.700,00	-26.088,00	-400,00	-1.760,00	-1.280,00	-640,00	-3.500,00	-237.582,00	-12.200,00
Bilanzielle Abschreibungen	-3.596,21	-3.596,21											
Transferaufwendungen		0,00											
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.050,00	-1.083,11	-2.755,26	-2.911,05	-281,91	-1.290,24	-19,78	-87,04	-63,31	-31,65	-173,10	-11.750,16	-603,38
Ordentliche Aufwendungen	-852.038,21	-26.579,32	-139.280,19	-132.374,49	-19.479,88	-56.401,57	-3.589,46	-8.695,77	-3.007,20	-3.244,36	-8.876,80	-429.789,52	-20.719,90
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-15.249,21	29.625,68	-52.308,16	-119.318,24	-10.775,71	-38.345,32	-1.654,25	-5.649,31	-3.007,20	-3.244,36	-6.439,63	-26.955,05	-10.069,90
Ordentliches Jahresergebnis	-15.249,21	29.625,68	-52.308,16	-119.318,24	-10.775,71	-38.345,32	-1.654,25	-5.649,31	-3.007,20	-3.244,36	-6.439,63	-26.955,05	-10.069,90
Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	-15.249,21	29.625,68	-52.308,16	-119.318,24	-10.775,71	-38.345,32	-1.654,25	-5.649,31	-3.007,20	-3.244,36	-6.439,63	-26.955,05	-10.069,90
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-127.488,31	-3.977,00	-20.840,14	-19.806,86	-2.914,72	-8.439,22	-537,08	-1.301,13	-449,96	-485,45	-1.328,21	-64.308,31	-3.100,27
Jahresergebnis	-142.737,52	25.648,68	-73.148,30	-139.125,10	-13.690,43	-46.784,55	-2.191,33	-6.950,44	-3.457,16	-3.729,81	-7.767,84	-91.263,36	-13.170,16
Kalkulatorische Aufwendungen		0,00											
Jahresergebnis inkl. Kalkulatorische Aufwendung	-142.737,52	25.648,68	-73.148,30	-139.125,10	-13.690,43	-46.784,55	-2.191,33	-6.950,44	-3.457,16	-3.729,81	-7.767,84	-91.263,36	-13.170,16
Jahresergebnis ohne Benutzungsgebühren	-375.629,52	25.648,68	-73.148,30	-139.125,10	-13.690,43	-46.784,55	-2.191,33	-6.950,44	-3.457,16	-3.729,81	-7.767,84	-91.263,36	-13.170,16

ungedeckter/gedeckter Gebührenbedarf (ohne Benutzungsgebühren, inkl. interner Leistungsverrechnung)	25.648,68	-73.148,30	-139.125,10	-13.690,43	-46.784,55	-2.191,33	-6.950,44	-3.457,16	-3.729,81	-7.767,84	-91.263,36	-13.170,16
---	-----------	------------	-------------	------------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	------------	------------

Einnahmen		Kostenanteil aller Veranstaltungen	Normal- gebühr	Programmbe- reiche 2 und 3	EDV-Veranst.	berufsbezogene Veranst. / Veranst. mit erhöhtem Honorar	Einzelveranstaltungen	Studien- fahrten, -reisen, Exkursionen	Bildung auf Bestellung	Prüfungen	Vorträge	Integrations- kurse	Beratungen
Zf. 10 Gebührentarif: Servicepauschale	TN x Veranst. x 4,00 €		6.060,00	8.000,00	520,00	2.600,00	320,00	1.600,00				132,00	
Zf. 11 Gebührentarif: Teilnahmebescheinigung	5,00	25,00											
Zf. 12 Gebührentarif: Gebühr Rücklastschrift	25,00	100,00											
Summe		125,00	6.060,00	8.000,00	520,00	2.600,00	320,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	132,00	

ungedeckter/gedeckter Gebührenbedarf		Kostenanteil aller Veranstaltungen	Normal- gebühr	Programmbe- reiche 2 und 3	EDV-Veranst.	berufsbezogene Veranst. / Veranst. mit erhöhtem Honorar	Einzelveranstaltungen	Studien- fahrten, -reisen, Exkursionen	Bildung auf Bestellung	Prüfungen	Vorträge	Integrations- kurse	Beratungen
je Gebührenziffer		25.773,68	-67.088,30	-131.125,10	-13.170,43	-44.184,55	-1.871,33	-5.350,44	-3.457,16	-3.729,81	-7.767,84	-91.131,36	-13.170,16
je Ustd.	durchgeführte Ustd.	2,06	-26,86	-48,56	-65,85	-110,46		-66,88	-216,07			-14,02	-25,98
je Veranstaltung	Zahl Veranstalt.	51,55				24/94	-187,13			-466,23	-258,93		

Gebührenbedarf Normalgebühr

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,06
+ Kostenanteil Normalgebühr je Ustd.	-26,86
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-24,79

	ab 10 TN	7 - 9 TN Mittelwert 8	5-6 TN Mittelwert 5,5
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,50
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	5,23
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,28
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-2,54	-3,18	-4,62
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-1,27	-1,59	-2,31

Gebührenbedarf Programmbereiche 2 und 3

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,06
+ Kostenanteil Programmbereiche 2 + 3 je Ustd.	-48,56
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-46,50

	ab 10 TN	7 - 9 TN Mittelwert 8	5-6 TN Mittelwert 5,5
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,50
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	5,23
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,28
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-4,77	-5,96	-8,67
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-2,39	-2,98	-4,34

Gebührenbedarf EDV-Veranstaltungen

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,06
+ Kostenanteil EDV-Veranstaltungen je Ustd.	-65,85
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-63,79

	ab 10 TN	7 - 9 TN Mittelwert 8	5-6 TN Mittelwert 5,5
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,50
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	5,23
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,28
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-6,54	-8,18	-11,90
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-3,27	-4,09	-5,95

Gebührenbedarf erhöhtes Honorar / Beruf

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,06
+ Kostenanteil erhöhtes Honorar/Beruf je Ustd.	-110,46
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-108,40

	z.B. bei 10 TN	8 TN	5 TN
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,00
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	4,75
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,25
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-11,12	-13,90	-22,24
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-5,56	-6,95	-11,12

Gebührenbedarf Einzelveranstaltungen				
Kostenanteil aller Veranstaltungen je Veranstaltung	51,55			
+ Kostenanteil Einzelveranstaltungen je Veranstalt.	-187,13			
= Gesamtkosten je Veranstaltung	-135,59			
	z.B. bei	10 TN	8 TN	5 TN
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt		10,00	8,00	5,00
Gebühr je Veranstaltung pro Teilnehmer		-13,56	-16,95	-27,12

Gebührenbedarf Studienfahrten, Studienreisen, Exkursionen				
Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,06			
+ Kostenanteil Studienfahrten, Studienreisen, Exkursionen je Ustd.	-66,88			
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-64,82			
	z.B. bei	10 TN	8 TN	5 TN
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt		10,00	8,00	5,00
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung		9,50	7,60	4,75
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)		0,50	0,40	0,25
Kursgebühr ohne Ermäßigung		-6,65	-8,31	-13,30
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)		-3,33	-4,16	-6,65

Gebührenbedarf Bildung auf Bestellung	
Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,06
+ Kostenanteil Bildung auf Bestellung je Ustd.	-216,07
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-214,01
Gebühr je Unterrichtsstunde	-214,01

Gebührenbedarf Prüfungen	
Kostenanteil aller Veranstaltungen je Veranstaltung	51,55
+ Kostenanteil Prüfungen je Veranstaltung	-466,23
Gesamtkosten je Veranstaltung	-414,68
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	60,00
Gebühr je Veranstaltung	-414,68

Gebührenbedarf Vorträge	
Kostenanteil aller Veranstaltungen je Veranstaltung	51,55
+ Kostenanteil Vorträge je Veranstaltung	-258,93
Gesamtkosten je Veranstaltung	-207,38
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00
Gebühr je Veranstaltung	-207,38

Gebührenbedarf Integrationskurse	
Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,06
+ Kostenanteil Integrationskurse je Ustd.	-14,02
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-11,96
Gebühr je Unterrichtsstunde	-11,96

Gebührenkalkulation 2018

42.836,69

Erträge und Aufwendungen ohne Benutzungsgebühren	lt. HSK 2018		Ziffer 1 Gebührentarif	Ziffer 2 Gebührentarif	Ziffer 3 Gebührentarif	Ziffern 4 und 5 Gebührentarif	Ziffer 6 Gebührentarif	Ziffer 7 Gebührentarif	Ziffer 8 Gebührentarif	Ziffer 9 Gebührentarif			
Steuern und ähnliche Abgaben	Gesamt	Kostenanteil aller Veranstaltungen	Normal- gebühr	Programmbe- reiche 2 und 3	EDV-Veranst.	berufsbezogene Veranst. / Veranst. mit erhöhtem Honorar	Einzelveran- staltungen	Studien- fahrten, - reisen, Exkursionen	Bildung auf Bestellung	Prüfungen	Vorträge	Integrations- kurse	Beratungen
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	521.583,00	2.683,00	86.972,03	13.056,25	8.704,17	18.056,25	1.935,21	3.046,46	0,00	0,00	2.437,17	374.042,47	10.650,00
Sonstige Transfererträge		0,00											
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	245.025,00	25,00											
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	53.500,00	53.500,00											
Sonstige ordentliche Erträge		0,00											
Ordentliche Erträge	820.108,00	56.208,00	86.972,03	13.056,25	8.704,17	18.056,25	1.935,21	3.046,46	0,00	0,00	2.437,17	374.042,47	10.650,00
Personalaufwendungen	-404.121,00		-82.214,46	-72.706,19	-15.074,32	-30.774,97	-3.161,66	-6.858,48	-1.688,81	-2.606,72	-5.258,57	-178.770,97	-5.042,51
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-417.400,00	-21.400,00	-61.265,50	-61.803,00	-8.402,50	-30.294,00	-400,00	-1.760,00	-1.280,00	-640,00	-3.500,00	-217.975,00	-8.680,00
Bilanzielle Abschreibungen	-3.637,00	-3.637,00											
Transferaufwendungen		0,00											
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.550,00	-1.053,59	-3.016,31	-3.042,77	-413,68	-1.491,48	-19,69	-86,65	-63,02	-31,51	-172,32	-10.731,64	-427,35
Ordentliche Aufwendungen	-845.708,00	-26.090,59	-146.496,27	-137.551,96	-23.890,51	-62.560,44	-3.581,35	-8.705,13	-3.031,83	-3.278,22	-8.930,89	-407.477,61	-14.149,85
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-25.600,00	30.117,41	-59.524,23	-124.495,71	-15.186,34	-44.504,19	-1.646,14	-5.658,67	-3.031,83	-3.278,22	-6.493,72	-33.435,14	-3.499,85
Ordentliches Jahresergebnis	-25.600,00	30.117,41	-59.524,23	-124.495,71	-15.186,34	-44.504,19	-1.646,14	-5.658,67	-3.031,83	-3.278,22	-6.493,72	-33.435,14	-3.499,85
Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	-25.600,00	30.117,41	-59.524,23	-124.495,71	-15.186,34	-44.504,19	-1.646,14	-5.658,67	-3.031,83	-3.278,22	-6.493,72	-33.435,14	-3.499,85
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-128.372,00	-3.960,35	-22.237,01	-20.879,33	-3.626,40	-9.496,20	-543,62	-1.321,37	-460,21	-497,61	-1.355,64	-61.851,98	-2.147,84
Jahresergebnis	-153.972,00	26.157,05	-81.761,24	-145.375,05	-18.812,73	-54.000,39	-2.189,76	-6.980,04	-3.492,04	-3.775,83	-7.849,36	-95.287,12	-5.647,69
Kalkulatorische Aufwendungen		0,00											
Jahresergebnis inkl. Kalkulatorische Aufw.	-153.972,00	26.157,05	-81.761,24	-145.375,05	-18.812,73	-54.000,39	-2.189,76	-6.980,04	-3.492,04	-3.775,83	-7.849,36	-95.287,12	-5.647,69
Jahresergebnis ohne Benutzungsgebühren	-398.972,00	26.157,05	-81.761,24	-145.375,05	-18.812,73	-54.000,39	-2.189,76	-6.980,04	-3.492,04	-3.775,83	-7.849,36	-95.287,12	-5.647,69

ungedeckter/gedeckter Gebührenbedarf (ohne Benutzungsgebühren, inkl. interner Leistungsverrechnung)	26.157,05	-81.761,24	-145.375,05	-18.812,73	-54.000,39	-2.189,76	-6.980,04	-3.492,04	-3.775,83	-7.849,36	-95.287,12	-5.647,69
--	------------------	-------------------	--------------------	-------------------	-------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------	------------------

Einnahmen		Kostenanteil aller Veranstaltungen	Normal- gebühr	Programmbe- reiche 2 und 3	EDV-Veranst.	berufsbezogene Veranst. / Veranst. mit erhöhtem Honorar	Einzelveran- staltungen	Studien- fahrten, -reisen, Exkursionen	Bildung auf Bestellung	Prüfungen	Vorträge	Integrations- kurse	Beratungen
Zf. 10 Gebührentarif: Servicepauschale	TN x Verant. x 4,00 €		5.818,00	7.760,00	520,00	2.522,00	320,00	1.600,00				122,40	
Zf. 11 Gebührentarif: Teilnahmebescheinigung	5,00	25,00											
Zf. 12 Gebührentarif: Gebühr Rücklastschrift	25,00	100,00											
Summe		125,00	5.818,00	7.760,00	520,00	2.522,00	320,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	122,40	

ungedeckter/gedeckter Gebührenbedarf		Kostenanteil aller Veranstaltungen	Normal- gebühr	Programmbe- reiche 2 und 3	EDV-Veranst.	berufsbezogene Veranst. / Veranst. mit erhöhtem Honorar	Einzelveran- staltungen	Studien- fahrten, -reisen, Exkursionen	Bildung auf Bestellung	Prüfungen	Vorträge	Integrations- kurse	Beratungen
je Bereich		26.282,05	-75.943,24	-137.615,05	-18.292,73	-51.478,39	-1.869,76	-5.380,04	-3.492,04	-3.775,83	-7.849,36	-95.164,72	-5.647,69
je Ustd.	durchgeführte Ustd.	2,15	-30,40	-50,97	-60,98	-102,96		-67,25	-218,25			-15,86	-21,18
je Veranstaltung	Zahl Verantalt.	53,10				27/94	-186,98			-471,98	-261,65		

Gebührenbedarf Normalgebühr

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd. 2,15
+ Kostenanteil Normalgebühr je Ustd. -30,40
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde -28,25

	ab 10 TN	7 - 9 TN Mittelwert 8	5-6 TN Mittelwert 5,5
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,50
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	5,23
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,28
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-2,90	-3,62	-5,27
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-1,45	-1,81	-2,64

Gebührenbedarf Programmbereiche 2 und 3

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd. 2,15
+ Kostenanteil Programmbereiche 2 + 3 je Ustd. -50,97
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde -48,81

	ab 10 TN	7 - 9 TN Mittelwert 8	5-6 TN Mittelwert 5,5
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,50
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	5,23
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,28
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-5,01	-6,26	-9,10
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-2,51	-3,13	-4,55

Gebührenbedarf EDV-Veranstaltungen

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd. 2,15
+ Kostenanteil EDV-Veranstaltungen je Ustd. -60,98
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde -58,82

	ab 10 TN	7 - 9 TN Mittelwert 8	5-6 TN Mittelwert 5,5
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,50
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	5,23
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,28
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-6,03	-7,54	-10,97
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-3,02	-3,77	-5,49

Gebührenbedarf erhöhtes Honorar / Beruf

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd. 2,15
+ Kostenanteil erhöhtes Honorar/Beruf je Ustd. -102,96
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde -100,80

	z.B. bei 10 TN	8 TN	5 TN
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,00
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	4,75
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,25
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-10,34	-12,92	-20,68
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-5,17	-6,46	-10,34

Gebührenbedarf Einzelveranstaltungen

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Veranstaltung	53,10
+ Kostenanteil Einzelveranstaltungen je Veranstalt.	-186,98
= Gesamtkosten je Veranstaltung	-133,88

	z.B. bei	10 TN	8 TN	5 TN
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt		10,00	8,00	5,00
Gebühr je Veranstaltung pro Teilnehmer		-13,39	-16,74	-26,78

Gebührenbedarf Studienfahrten, Studienreisen, Exkursionen

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,15
+ Kostenanteil Studienfahrten, Studienreisen, Exkursionen je Ustd.	-67,25
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-65,10

	z.B. bei	10 TN	8 TN	5 TN
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt		10,00	8,00	5,00
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung		9,50	7,60	4,75
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)		0,50	0,40	0,25
Kursgebühr ohne Ermäßigung		-6,68	-8,35	-13,35
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)		-3,34	-4,18	-6,68

Gebührenbedarf Bildung auf Bestellung

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,15
+ Kostenanteil Bildung auf Bestellung je Ustd.	-218,25
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-216,10

Gebühr je Unterrichtsstunde	-216,10
------------------------------------	----------------

Gebührenbedarf Prüfungen

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Veranstaltung	53,10
+ Kostenanteil Prüfungen je Veranstaltung	-471,98
Gesamtkosten je Veranstaltung	-418,88

Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	60,00
Gebühr je Veranstaltung	-418,88

Gebührenbedarf Vorträge

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Veranstaltung	53,10
+ Kostenanteil Vorträge je Veranstaltung	-261,65
Gesamtkosten je Veranstaltung	-208,55

Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00
Gebühr je Veranstaltung	-208,55

Gebührenbedarf Integrationskurse

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,15
+ Kostenanteil Integrationskurse je Ustd.	-15,86
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-13,71

Gebühr je Unterrichtsstunde	-13,71

Ö 5

Erträge und Aufwendungen ohne Benutzungsgebühren	lt. HSK 2019		Ziffer 1 Gebührentarif	Ziffer 2 Gebührentarif	Ziffer 3 Gebührentarif	Ziffern 4 und 5 Gebührentarif	Ziffer 6 Gebührentarif	Ziffer 7 Gebührentarif	Ziffer 8 Gebührentarif	Ziffer 9 Gebührentarif			
Steuern und ähnliche Abgaben	Gesamt	Kostenanteil aller Veran- staltungen	Normal- gebühr	Programmbereiche 2 und 3	EDV-Veranst.	berufsbezogene Veranst. / Veranst. mit erhöhtem Honorar	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten, -reisen, Exkursionen	Bildung auf Bestellung	Prüfungen	Vorträge	Integrationskurse	Beratungen
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	496.581,00	2.681,00	90.453,70	13.056,25	8.704,17	18.056,25	1.935,21	3.046,46	0,00	0,00	2.437,17	345.560,80	10.650,00
Sonstige Transfererträge		0,00											
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	245.025,00	25,00											
Erträge aus Kostenerstattung/-umlage	50.000,00	50.000,00											
Sonstige ordentliche Erträge	3.500,00	3.500,00											
Ordentliche Erträge	795.106,00	56.206,00	90.453,70	13.056,25	8.704,17	18.056,25	1.935,21	3.046,46	0,00	0,00	2.437,17	345.560,80	10.650,00
Personalaufwendungen	-411.670,00		-87.251,18	-74.878,12	-15.385,61	-31.525,64	-3.309,19	-7.180,30	-1.714,26	-2.641,34	-5.418,76	-177.129,62	-5.235,64
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-403.600,00	-20.900,00	-63.395,00	-64.746,00	-8.855,00	-30.019,00	-400,00	-1.760,00	-1.280,00	-640,00	-3.500,00	-199.425,00	-8.680,00
Bilanzielle Abschreibungen	-3.641,00	-3.641,00											
Transferaufwendungen		0,00											
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.550,00	-1.064,16	-3.227,87	-3.296,66	-450,87	-1.528,47	-20,37	-89,61	-65,17	-32,59	-178,21	-10.154,07	-441,96
Ordentliche Aufwendungen	-839.461,00	-25.605,16	-153.874,05	-142.920,78	-24.691,47	-63.073,11	-3.729,56	-9.029,92	-3.059,43	-3.313,93	-9.096,97	-386.708,69	-14.357,59
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-44.355,00	30.600,84	-63.420,35	-129.864,53	-15.987,31	-45.016,86	-1.794,35	-5.983,46	-3.059,43	-3.313,93	-6.659,80	-41.147,89	-3.707,59
Ordentliches Jahresergebnis	-44.355,00	30.600,84	-63.420,35	-129.864,53	-15.987,31	-45.016,86	-1.794,35	-5.983,46	-3.059,43	-3.313,93	-6.659,80	-41.147,89	-3.707,59
Jahresergebnis vor Leistungsverrechnung	-44.355,00	30.600,84	-63.420,35	-129.864,53	-15.987,31	-45.016,86	-1.794,35	-5.983,46	-3.059,43	-3.313,93	-6.659,80	-41.147,89	-3.707,59
Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	-125.630,00	-3.831,95	-23.028,11	-21.388,89	-3.695,22	-9.439,24	-558,15	-1.351,38	-457,86	-495,95	-1.361,41	-57.873,10	-2.148,69
Jahresergebnis	-169.985,00	26.768,89	-86.448,46	-151.253,42	-19.682,52	-54.456,10	-2.352,50	-7.334,84	-3.517,30	-3.809,88	-8.021,21	-99.020,99	-5.856,29
Kalkulatorische Aufwendungen		0,00											
Jahresergebnis inkl. Kalkulatorische Aufwendung	-169.985,00	26.768,89	-86.448,46	-151.253,42	-19.682,52	-54.456,10	-2.352,50	-7.334,84	-3.517,30	-3.809,88	-8.021,21	-99.020,99	-5.856,29
Jahresergebnis ohne Benutzungsgebühren	-414.985,00	26.768,89	-86.448,46	-151.253,42	-19.682,52	-54.456,10	-2.352,50	-7.334,84	-3.517,30	-3.809,88	-8.021,21	-99.020,99	-5.856,29
ungedeckter/gedeckter Gebührenbedarf (ohne Benutzungsgebühren, inkl. interner Leistungsverrechnung)		26.768,89	-86.448,46	-151.253,42	-19.682,52	-54.456,10	-2.352,50	-7.334,84	-3.517,30	-3.809,88	-8.021,21	-99.020,99	-5.856,29

Einnahmen		Kostenanteil aller Veran- staltungen	Normal- gebühr	Programmbereiche 2 und 3	EDV-Veranst.	berufsbezogene Veranst. / Veranst. mit erhöhtem Honorar	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten, -reisen, Exkursionen	Bildung auf Bestellung	Prüfungen	Vorträge	Integrationskurse	Beratungen
Zf. 10 Gebührentarif: Servicepauschale	TN x Verant. x 4,00 €		5.656,00	7.520,00	520,00	2.444,00	320,00	1.600,00				111,60	
Zf. 11 Gebührentarif: Teilnahmebescheinigung	5,00	25,00											
Zf. 12 Gebührentarif: Gebühr Rücklastschrift	25,00	100,00											
Summe		125,00	5.656,00	7.520,00	520,00	2.444,00	320,00	1.600,00	0,00	0,00	0,00	111,60	

ungedeckter/gedeckter Gebührenbedarf		Kostenanteil aller Veran- staltungen	Normal- gebühr	Programmbereiche 2 und 3	EDV-Veranst.	berufsbezogene Veranst. / Veranst. mit erhöhtem Honorar	Einzelveranstaltungen	Studienfahrten, -reisen, Exkursionen	Bildung auf Bestellung	Prüfungen	Vorträge	Integrationskurse	Beratungen
je Bereich		26.893,89	-80.792,46	-143.733,42	-19.162,52	-52.012,10	-2.032,50	-5.734,84	-3.517,30	-3.809,88	-8.021,21	-98.909,39	-5.856,29
je Ustd.	durchgeführte Ustd.	2,28	-31,10	-53,23	-63,88	-44,02		-71,69	-219,83			-17,98	-21,96
je Veranstaltung	Zahl Veranstalt.	54,89					-203,25			-476,23	-267,37		

Gebührenbedarf Normalgebühr

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,28
+ Kostenanteil Normalgebühr je Ustd.	-31,10
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-28,82

	ab 10 TN	7 - 9 TN Mittelwert 8	5-6 TN Mittelwert 5,5
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,50
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	5,23
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,28
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-2,96	-3,69	-5,37
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-1,48	-1,85	-2,69

Gebührenbedarf Programmbereiche 2 und 3

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,28
+ Kostenanteil Programmbereiche 2 + 3 je Ustd.	-53,23
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-50,96

	ab 10 TN	7 - 9 TN Mittelwert 8	5-6 TN Mittelwert 5,5
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,50
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	5,23
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,28
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-5,23	-6,53	-9,50
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-2,62	-3,27	-4,75

Gebührenbedarf EDV-Veranstaltungen

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,28
+ Kostenanteil EDV-Veranstaltungen je Ustd.	-63,88
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-61,60

	ab 10 TN	7 - 9 TN Mittelwert 8	5-6 TN Mittelwert 5,5
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,50
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	5,23
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,28
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-6,32	-7,90	-11,49
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-3,16	-3,95	-5,75

Gebührenbedarf erhöhtes Honorar / Beruf

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,28
+ Kostenanteil erhöhtes Honorar/Beruf je Ustd.	-104,02
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-101,75

	z.B. bei 10 TN	8 TN	5 TN
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00	8,00	5,00
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung	9,50	7,60	4,75
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)	0,50	0,40	0,25
Kursgebühr ohne Ermäßigung	-10,44	-13,04	-20,87
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)	-5,22	-6,52	-10,44

Gebührenbedarf Einzelveranstaltungen

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Veranstaltung	54,89
+ Kostenanteil Einzelveranstaltungen je Veranstalt.	-203,25
= Gesamtkosten je Veranstaltung	-148,36

	z.B. bei	10 TN	8 TN	5 TN
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt		10,00	8,00	5,00
Gebühr je Veranstaltung pro Teilnehmer		-14,84	-18,55	-29,67

Gebührenbedarf Studienfahrten, Studienreisen, Exkursionen

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,28
+ Kostenanteil Studienfahrten, Studienreisen, Exkursionen je Ustd.	-71,69
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-69,41

	z.B. bei	10 TN	8 TN	5 TN
Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt		10,00	8,00	5,00
Teilnehmer/-innen ohne Ermäßigung		9,50	7,60	4,75
Teilnehmer/-innen mit Ermäßigung (50 % der Gebühr)		0,50	0,40	0,25
Kursgebühr ohne Ermäßigung		-7,12	-8,90	-14,24
Kursgebühr mit Ermäßigung (50 %)		-3,56	-4,45	-7,12

Gebührenbedarf Bildung auf Bestellung

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,28
+ Kostenanteil Bildung auf Bestellung je Ustd.	-219,83
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-217,55

Gebühr je Unterrichtsstunde	-217,55
-----------------------------	---------

Gebührenbedarf Prüfungen

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Veranstaltung	54,89
+ Kostenanteil Prüfungen je Veranstaltung	-476,23
Gesamtkosten je Veranstaltung	-421,35

Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	60,00
----------------------------------	-------

Gebühr je Veranstaltung	-421,35
-------------------------	---------

Gebührenbedarf Vorträge

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Veranstaltung	54,89
+ Kostenanteil Vorträge je Veranstaltung	-267,37
Gesamtkosten je Veranstaltung	-212,49

Teilnehmer/-innen (TN) insgesamt	10,00
----------------------------------	-------

Gebühr je Veranstaltung	-212,49
-------------------------	---------

Gebührenbedarf Integrationskurse

Kostenanteil aller Veranstaltungen je Ustd.	2,28
+ Kostenanteil Integrationskurse je Ustd.	-17,98
=Gesamtkosten je Unterrichtsstunde	-15,70

Gebühr je Unterrichtsstunde	-15,70
-----------------------------	--------

Fachausschuss "Volkshochschule"	16.05.2017
Rat	18.05.2017

öffentlich

Vorlage Nr.	303/2017-10
Stand	11.04.2017

Betreff 6. Satzung zur Änderung der Honorarordnung für die Volkshochschule der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim vom 18.10.1977

Beschlussentwurf Fachausschuss "Volkshochschule"

Der Fachausschuss Volkshochschule empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt folgende

6. Satzung vom zur Änderung der Honorarordnung für die Volkshochschule der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim vom 18.10.1977

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am _____ aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2016 (GV. NRW. S.966), folgende 6. Satzung zur Änderung der Honorarordnung für die Volkshochschule der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim beschlossen:

Artikel I

1. In § 1 werden folgende Absätze angefügt:

- "1.3 Die Volkshochschule kann die vereinbarte Veranstaltung bis spätestens am dritten Arbeitstag vor Beginn absagen, sofern keine andere Frist mit dem Dozenten / der Dozentin vereinbart wurde.
- 1.4 Über notwendige organisatorische Änderungen gem. § 5 Abs. 2 der Gebührensatzung oder die Kürzung von Unterrichtseinheiten gem. § 10 Abs. 5 Sätze 1 und 2 der Gebührensatzung entscheidet der zuständige hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter / die zuständige hauptberufliche pädagogische Mitarbeiterin im Benehmen mit dem Dozenten / der Dozentin.
- 1.5 Änderungsbedarfe des Dozenten/der Dozentin zur schriftlichen Vereinbarung sind mit dem zuständigen hauptberuflich pädagogischen Mitarbeiter / der zuständigen hauptberuflichen Mitarbeiterin abzusprechen, sobald sie dem Dozenten/der Dozentin bekannt werden. Ausgefallene Unterrichtsstunden sind zeitnah in Abstimmung mit dem zuständigen hauptberuflich pädagogischen Mitarbeiter / der zuständigen hauptberuflichen Mitarbeiterin nachzuholen.
- 1.6 Werden Änderungen nach Ziffern 1.4 bis 1.5 einvernehmlich getroffen, kann auf eine schriftliche Bestätigung verzichtet werden."

2. In § 2 Abs. 2.1 werden die Worte "Der zuständige Programmbereichsleiter / Die zuständige Programmbereichsleiterin" durch die Worte "Der zuständige hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter/ Die zuständige hauptberufliche pädagogische Mitarbeiterin" ersetzt.
3. In § 2 erhält der Abs. 2.3 folgende Fassung:
 "2.3 Beträgt die Entfernung zwischen Wohnung und Unterrichtsstätte mindestens 5 Kilometer und überschreitet das Honorar den Höchstwert nach Ziffer 1.1 der Anlage A nicht, werden die Fahrtkosten ab dem 6. Entfernungskilometer in Höhe der landesrechtlichen Bestimmungen, erstattet. Für die Berechnung der Wegstreckenentschädigung wird die kürzeste Strecke, unabhängig von der Fahrzeit, berücksichtigt."
4. In § 2 wird folgender Absatz eingefügt:
 "2.4 Sonstige Fahrtkosten und Nebenkosten (z.B. notwendige Übernachtung mit Frühstück) werden in begründeten Fällen übernommen, sofern dies vertraglich vereinbart war."
 Der bisherige Absatz 2.4 wird zu Absatz 2.5.
5. In § 3 erhält Abs. 3.1 folgende Fassung:
 "3.1 Die Berechnungseinheit für die Vergütung ist in Anlage A benannt. Die Unterrichtsstunde (Ustd) umfasst 45 Minuten. Soweit die Veranstaltung Bruchteile von Bemessungsgrundlagen umfasst, wird die Vergütung anteilig gezahlt."
6. In § 3 Abs. 3.2 werden die Worte "sind zu vergüten" durch die Worte "werden vergütet" ersetzt.
7. In § 3 Abs. 3.4 werden die Worte "ohne entsprechenden Auftrag" durch die Worte "ohne entsprechende Vereinbarung" ersetzt.
8. In § 4 Abs. 4.2 wird die Zahl "10" durch die Zahl "20" ersetzt.
9. Die Anlage A zur Honorarordnung erhält folgende Fassung:

	von	bis
1. Die Vergütung beträgt		
1.1 bei Kursen, Wochenendkursen, Workshops, Bildungsurlauben u. ä. außer in den in Ziffern 1.2 und 1.3 genannten Programmbereichen, je unterrichtete Unterrichtsstunde (Ustd.)	20,00 €	23,00 €
1.2 bei Kursen, Wochenendkursen, Workshops, Bildungsurlauben u. ä. im Programmbereich berufsbezogene Weiterbildung und bei 'Bildung auf Bestellung' je unterrichtete Ustd.	20,00 €	150,00 €
1.3 bei Kursen, Wochenendkursen, Workshops, Bildungsurlauben u. ä. im Programmbereich "Deutsch als Fremdsprache", je unterrichtete Ustd. Soweit bei im Auftrag und/oder nach Vorgabe anderer Behörden / Organisationen (z.B. Integrationskurse) ein Mindesthonorar vorgegeben ist, wird dieses gezahlt.	20,00 €	25,00 €
1.4 bei Einzelveranstaltungen, Vorträgen, Moderation von Veranstaltungen, je Veranstaltung	35,00 €	200,00 €
1.5 für die Leitung von Studienreisen, Studienfahrten, Exkursionen je Tag	30,00 €	200,00 €

1.6 für folgende nebenberufliche Tätigkeiten:		
1.6.1 Aufsicht in Prüfungen, je Unterrichtsstunde	20,00 €	23,00 €
1.6.2 Bewertung von schriftlichen und/oder mündlichen Prüfungen, je Teilnehmer/in	8,00 €	10,00 €
1.6.3 Erstellen von detaillierten Kurscurricula auf Anforderung der VHS, pauschal	20,00€	150,00 €
1.6.4 Teilnahme an Programmbereichskonferenzen der Volkshochschule, je Zeitstunde	min. 2/3 des niedrigsten Unterrichtshonorars des Dozenten im Programmbereich	max. 2/3 des höchsten Unterrichtshonorars des Dozenten im Programmbereich
1.7 Für Beratungen, je Zeitstunde		
1.7.1 VHS-kursbezogene Beratung	20,00 €	23,00 €
1.7.2 allgemeine Bildungsberatung		
1.7.3 individuelle bildungsbiografische Beratung im Rahmen einer persönlichen Entwicklungsanalyse / Kompetenzbilanzierung mit beruflichem Kontext	20,00 €	30,00 €
1.7.4 Einstufungsberatung Integrationskurse inkl. Durchführung Einstufungstest mit einem vom BAMF zugelassenen Verfahren oder vergleichbare Beratungen	30,00 € 35,00 €	50,00 € 35,00 €
1.8 Für Veranstaltungen, die die Volkshochschule im Auftrag und nach Bedingungen Dritter durchführt, gelten die Honorarvorgaben der Auftraggeber. Soweit die Volkshochschule die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Weiterbildung durchführt, können die Honorare jeweils angeglichen werden.		
2. Die Honorare für sonstige nebenberufliche Mitarbeit (z.B. Administration EDV-Raum, Präsentation bei Werbeveranstaltungen) und Sonderveranstaltungen werden besonders festgesetzt. Die Entscheidung trifft der Leiter / die Leiterin der Volkshochschule.		

Artikel II

Die Satzung tritt am 01.07.2017 in Kraft.

Sachverhalt

Die Honorarordnung ist zuletzt 2010 geändert worden, die Honorarsätze in der Anlage A gelten seit dem 1. Semester 2012. In 2016 sind die Mindesthonorare, die für Dozentinnen und Dozenten in Integrationskursen zu zahlen sind, durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) von 21,00 € auf 35,00 € erhöht worden. Dadurch ist ein starkes Ungleichgewicht zwischen dem Honorar in Integrationskursen und dem in allen anderen Themenbereichen entstanden.

Für die Qualität der Bildungsangebote ist es entscheidend, kompetente und engagierte Dozentinnen und Dozenten zu verpflichten. Insbesondere im Sprachenbereich erwarten die Dozentinnen und Dozenten zunehmend ein höheres Honorar.

Während die Honorare für Integrationskurse vor allem durch die pauschalisierte Kostenerstattung des BAMF getragen werden, ist die wesentliche Refinanzierung der nun beabsichtigten Honorarerhöhung in allen anderen Programmbereichen durch die Erhöhung der Teilnahmegebühren (s. Vorlage-Nr. 302/2017-10 in dieser Sitzung) beabsichtigt. Um möglichst wenige Teilnehmende zu verlieren, ist die Steigerung der Gebühren stufenweise über vier Semester vorgesehen. Dabei soll die Steigerung der Honorare parallel zu der Erhöhung über

vier Semester gestreckt werden. Dies wird die Verwaltung bei der Verhandlung der Honorare mit den Lehrkräften entsprechend berücksichtigen.

Darüber hinaus schlägt die Verwaltung vor, in Anlage A einen Honorarrahmen für die Mitarbeit bei Prüfungen sowie Beratungstätigkeiten im Auftrag der Volkshochschule festzulegen.

Die vorgeschlagenen Änderungen sind in der beigefügten Synopse dargestellt und erläutert.

Finanzielle Auswirkungen

Die Mehrausgaben sind bereits im Haushaltsplanentwurf veranschlagt und werden durch die erwarteten Mehreinnahmen aus der vorgeschlagenen Erhöhung der Teilnahmegebühren refinanziert.

Anlagen zum Sachverhalt

Synopse Honorarordnung

Honorarordnung für die Volkshochschule der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim

Aktuelle Fassung	Entwurf der 6. Änderungssatzung	Erläuterung
§ 1 Allgemeines	§ 1 Allgemeines 1.3 Die Volkshochschule kann die vereinbarte Veranstaltung bis spätestens am dritten Arbeitstag vor Beginn absagen, sofern keine andere Frist mit dem Dozenten / der Dozentin vereinbart wurde. 1.4 Über notwendige organisatorische Änderungen gem. § 5 Abs. 2 der Gebührensatzung oder die Kürzung von Unterrichtseinheiten gem. § 10 Abs. 5 Sätze 1 und 2 der Gebührensatzung entscheidet der zuständige hauptberufliche pädagogische Mitarbeiter / die zuständige hauptberufliche pädagogische Mitarbeiterin im Benehmen mit dem Dozenten / der Dozentin. 1.5 Änderungsbedarfe des Dozenten / der Dozentin zur schriftlichen Vereinbarung sind mit dem zuständigen hauptberuflich pädagogischen Mitarbeiter / der zuständigen hauptberuflichen Mitarbeiterin abzusprechen, sobald sie dem Dozenten/der Dozentin bekannt werden. Ausgefallene Unterrichtsstunden sind zeitnah in Abstimmung mit dem zuständigen hauptberuflich pädagogischen Mitarbeiter / der zuständigen hauptberuflichen Mitarbeiterin nachzuholen. 1.6 Werden Änderungen nach Ziffern 1.4 bis 1.5 einvernehmlich getroffen, kann auf eine schriftliche Bestätigung verzichtet werden.	In § 6 der Gebührensatzung ist geregelt, dass die Teilnehmenden über eine Absage der Veranstaltung spätestens bis zum zweiten Tag vor Beginn informiert werden müssen. Soweit bereits bei der Planung der Veranstaltung eine längere Absagefrist vereinbart wurde, gilt diese. Vergleichbar zu den Regelungen in der Gebührensatzung. Bisher tw. in § 3 Abs. 3 geregelt. Umfasst sowohl Ausfall von Unterrichtstagen wg. Verhinderung des Dozenten als auch Änderungen beispielsweise von Art, Inhalt und Ort der Veranstaltung. Grundsätzliche schriftliche Bestätigungen für alle Änderungen (z.B. Ausfall eines Kurstages infolge Erkrankung des Dozenten/ der Dozentin) sind personell nicht leistbar.
§ 2 Höhe der Vergütung	§ 2 Höhe der Vergütung	
2.1 Der zuständige Programmbereichsleiter / Die	2.1 Der zuständige hauptberufliche pädagogische	redaktionelle Änderung

zuständige Programmbereichsleiterin setzt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel die Vergütung nach Anlage A dieser Honorarordnung fest. 2.3 Die Fahrtkosten werden ab einer Entfernung von 5 km zwischen Wohnung und Unterrichtsstätte, in Höhe der landesrechtlichen Bestimmungen, erstattet. Sonstige Nebenkosten (z.B. Tage- und Übernachtungsgelder) werden in begründeten Fällen übernommen. 2.4 Für den Unterricht benötigte Materialien (z.B. Lehrbücher, Kopien, Software), die der Dozent / die Dozentin beschafft hat, werden erstattet, wenn dies vor der Beschaffung schriftlich vereinbart war.	Mitarbeiter/ Die zuständige hauptberufliche pädagogische Mitarbeiterin setzt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel die Vergütung nach Anlage A dieser Honorarordnung fest. 2.3 Beträgt die Entfernung zwischen Wohnung und Unterrichtsstätte mindestens 5 Kilometer und überschreitet das Honorar den Höchstwert nach Ziffer 1.1 der Anlage A nicht, werden die Fahrtkosten ab dem 6. Entfernungskilometer in Höhe der landesrechtlichen Bestimmungen erstattet. Für die Berechnung der Wegstreckenentschädigung wird die kürzeste Strecke, unabhängig von der Fahrzeit, berücksichtigt. 2.4 Sonstige Fahrtkosten und Nebenkosten (z.B. notwendige Übernachtung mit Frühstück) werden in begründeten Fällen übernommen, sofern dies vertraglich vereinbart war. 2.5 Für den Unterricht benötigte Materialien (z.B. Lehrbücher, Kopien, Software), die der Dozent / die Dozentin beschafft hat, werden erstattet, wenn dies vor der Beschaffung schriftlich vereinbart war.	Einschränkung auf die verpflichtende Erstattung von Fahrtkosten auf 'Standardhonorare' sowie Festlegung der Berechnungsgrundlage. Regelung ermöglicht in einzelnen Ausnahmefällen die Übernahme weiterer Reisekosten. Redaktionelle Änderung
§ 3 Bemessungsgrundlage für die Vergütung 3.1 Berechnungseinheit für die Vergütung ist bei Kursen, Wochenendkursen, Workshops, Bildungsurlauben u.ä. die Unterrichtsstunde zu 45 Minuten. Dies gilt nicht für Einzelveranstaltungen. 3.2 Nur die tatsächlich geleisteten Unterrichtsstunden sind zu vergüten. Wird eine Veranstaltung nach der ersten Unterrichtseinheit abgesagt, werden die bis zur Absage erteilten Unterrichtsstunden vergütet. 3.3 Abweichungen von der schriftlichen Vereinbarung über Art und Umfang der Tätigkeit von Do-	§ 3 Bemessungsgrundlage für die Vergütung 3.1 Die Berechnungseinheit für die Vergütung ist in Anlage A benannt. Die Unterrichtsstunde (Ustd) umfasst 45 Minuten. Soweit die Veranstaltung Bruchteile von Bemessungsgrundlagen umfasst, wird die Vergütung anteilig gezahlt. 3.2 Nur die tatsächlich geleisteten Unterrichtsstunden werden vergütet. Wird eine Veranstaltung nach der ersten Unterrichtseinheit abgesagt, werden die bis zur Absage erteilten Unterrichtsstunden vergütet.	Änderung erforderlich, weil z.B. bei Beratungen die Zeitstunde als Abrechnungseinheit gilt. Zudem Regelung der bisherigen Praxis, dass Unterrichtsstunden auch anteilig bezahlt werden. Redaktionelle Änderung Vergleichbare, aber erweiterte Regelung jetzt in § 1 Absätze 4 bis 6.

zenten / Dozentinnen sind mit dem Leiter/der Leiterin der Volkshochschule abzusprechen und schriftlich zu bestätigen. Ausgefallene Unterrichtsstunden sind unverzüglich nachzuholen. 3.4 Werden Unterrichtsstunden ohne entsprechenden schriftlichen Auftrag abgehalten, so hat der Dozent / die Dozentin keinen Anspruch auf deren Vergütung.	3.3 Werden Unterrichtsstunden ohne entsprechende schriftliche Vereinbarung abgehalten, so hat der Dozent / die Dozentin keinen Anspruch auf deren Vergütung.	Redaktionelle Änderung
§ 4 Fälligkeit der Vergütung 4.2 Bei Veranstaltungen, die sich über mehr als 10 Unterrichtsstunden erstrecken, kann eine Abschlagszahlung in Höhe der tatsächlich geleisteten Unterrichtsstunden gewährt werden, Absatz 4.1 gilt entsprechend.	§ 4 Fälligkeit der Vergütung 4.2 Bei Veranstaltungen, die sich über mehr als 20 Unterrichtsstunden erstrecken, kann eine Abschlagszahlung in Höhe der tatsächlich geleisteten Unterrichtsstunden gewährt werden, Absatz 4.1 gilt entsprechend.	Veranstaltungen mit weniger als 10 Unterrichtsstunden dauern in der Regel nur wenige Wochen, so dass die Zahlung nach Ende der Veranstaltung zumutbar ist.

Anlage A zur Honorarordnung für die Volkshochschule der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim

Aktuelle Fassung			Entwurf der 6. Änderungssatzung			Erläuterung
	von	bis		von	bis	
1. Die Vergütung beträgt			1. Die Vergütung beträgt			
1.1 bei Kursen, Wochenendkursen, Workshops, Bildungsurlauben u.ä. in allen Programmbereichen außer berufsbezogene Weiterbildung und Bildung auf Bestellung je unterrichtete Ustd.	18,00 €	21,00 €	1.1 bei Kursen, Wochenendkursen, Workshops, Bildungsurlauben u.ä. außer in den in Ziffern 1.2 und 1.3 genannten Programmbereichen , je unterrichtete Unterrichtsstunde (Ustd.)	20,00 €	23,00 €	Anpassung des Honorarrahmens um 2,00 €, Die Umsetzung ist analog zur Änderung der Gebührensatzung stufenweise vorgesehen.
1.2 bei Kursen, Wochenendkursen, Workshops, Bildungsurlauben u.ä. im Programmbereich berufsbezogene Weiterbildung und bei 'Bildung auf Bestellung' je unterrichtete Ustd.	18,00 €	150,00 €	1.2 bei Kursen, Wochenendkursen, Workshops, Bildungsurlauben u.ä. im Programmbereich berufsbezogene Weiterbildung und bei 'Bildung auf Bestellung' je unterrichtete Ustd.	20,00 €	150,00 €	Mindesthonorar künftig: 20,00 €

Aktuelle Fassung			Entwurf der 6. Änderungssatzung			Erläuterung
			1.3 bei Kursen, Wochenendkursen, Workshops, Bildungsurlauben u.ä. im Programmbereich "Deutsch als Fremdsprache", je unterrichtete Ustd. Soweit bei im Auftrag und/oder nach Vorgabe anderer Behörden / Organisationen (z.B. Integrationskurse) ein Mindesthonorar vorgegeben ist, wird dieses gezahlt.	20,00 €	25,00 €	Da in Integrationskursen das Mindesthonorar in Höhe von 35,00 € vorgegeben ist, schlägt der Bürgermeister für diesen Programmbereich einen weiteren Honorarraum vor.
1.3 bei Einzelveranstaltungen, z.B. Vorträge, Moderation von Veranstaltungen, je Veranstaltung	35,00 €	200,00 €	1.4 bei Einzelveranstaltungen, Vorträgen, Moderation von Veranstaltungen, je Veranstaltung	35,00 €	200,00 €	redaktionelle Änderung
1.4 für die Leitung von Studienreisen, Studienfahrten, Exkursionen je Tag	30,00 €	200,00 €	1.5 für die Leitung von Studienreisen, Studienfahrten, Exkursionen je Tag	30,00 €	200,00 €	redaktionelle Änderung
1.5 für sonstige nebenberufliche Mitarbeit, z.B. bei Prüfungen, Einstufungstests, Konferenzen	16,50 €	21,00 €	1.6 für folgende nebenberufliche Tätigkeiten: 1.6.1 Aufsicht in Prüfungen, je Unterrichtsstunde 1.6.2 Bewertung von schriftlichen und/oder mündlichen Prüfungen, je Teilnehmer/in 1.6.3 Erstellen von detaillierten Kurscurricula auf Anforderung der VHS, pauschal 1.6.4 Teilnahme an Programmbereichskonferenzen der Volkshochschule, je Zeitstunde	20,00 € 8,00 € 20,00€ min. 2/3 des niedrigsten Unterrichtshono-	23,00 € 10,00 € 150,00 € max. 2/3 des höchsten Unterrichtshonorars des	Differenzierung der bisherigen Regelung

Aktuelle Fassung			Entwurf der 6. Änderungssatzung			Erläuterung
				rars des Dozenten / der Dozen- tin im Pro- grammbe- reich	Dozenten /der Dozentin im Pro- grammbe- reich	
			1.7 Für Beratungen, je Zeitstunde			
			1.7.1 VHS-kursbezogene Bera- tung	20,00 €	23,00 €	
			1.7.2 allgemeine Bildungsbe- ratung	20,00 €	30,00 €	
			1.7.3 individuelle bildungsbi- ografische Beratung im Rahmen einer persönli- chen Entwicklungsana- lyse / Kompetenzbilan- zierung mit beruflichem Kontext	30,00 €	50,00 €	
			1.7.4 Einstufungsberatung Integrationskurse inkl. Durchführung Einstu- fungstest mit einem vom BAMF zugelassenen Verfahren oder ver- gleichbare Beratungen	35,00 €	35,00 €	
			1.8 Für Veranstaltungen, die die Volkshochschule im Auf- trag und nach Bedingungen Dritter durchführt, gelten die Honorarvorgaben der Auftraggeber. Soweit die Volkshochschule die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit anderen Trägern der Weiterbildung durchführt, können die Honorare jeweils angeglichen werden.			Ermöglicht Abweichungen vom unter 1.1 bis 1.7 festgelegten Ho- norarrahmen, sofern dies durch Dritte vorgegeben wird.
2. Die Honorare für sonstige nebenberufliche Mitar- beit (z.B. Administration EDV-Raum, Präsentation bei Werbeveranstaltungen) und Sonderveranstal- tungen werden besonders festgesetzt. Die Ent- scheidung trifft der Leiter / die Leiterin der Volks- hochschule.			2. Die Honorare für sonstige nebenberufliche Mitarbeit (z.B. Administration EDV-Raum, Präsentation bei Werbeveranstal- tungen) und Sonderveranstaltungen werden besonders fest- gesetzt. Die Entscheidung trifft der Leiter / die Leiterin der Volkshochschule.			

Fachausschuss "Volkshochschule"	16.05.2017
---------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	300/2017-10
Stand	10.04.2017

Betreff Jahresbericht 2016 der Volkshochschule Bornheim/Alfter

Beschlussentwurf

Der Fachausschuss "Volkshochschule" nimmt den Bericht über die Arbeit der Volkshochschule Bornheim/Alfter im Jahr 2016 zur Kenntnis.

Sachverhalt

Der Bericht über die Arbeit und Entwicklung der Volkshochschule Bornheim/Alfter im Jahr 2016 ist als Anlage beigefügt.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlagen zum Sachverhalt

Jahresbericht 2016



vhs

Bornheim
Alfter

Jahresbericht 2016

Volkshochschule.
Das kommunale
Weiterbildungszentrum.

VHS Neues Programm liegt aus – Anmeldung auch in den Ferien

Bornheim/Alfter. Das neue Programm der Volkshochschule (VHS) Bornheim/Alfter für Herbst/Winter 2016 liegt vor. Die Bandbreite reicht von Exkursionen und Fachvorträgen über Sprach- und EDV-Kurse bis hin zu Kochworkshops und Meditationsangeboten. Wer sich beruflich weiterentwickeln möchte, erhält beim Vortragsabend zum Thema „Nochmal durchstarten?! Perspektiven der beruflichen Entwicklung“ Tipps und Anregungen. Konkrete Unterstützung bietet die „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ mit kostenlosem individuellen Coaching. Die Einflüsse durch und auf gesellschaftliche Entwicklungen stehen im Mittelpunkt der neuen „Gesprächsabende Politik“. Dass sich wahre Gefühle oft schon an der Körpersprache erkennen lassen, zeigt der Kursus „Nonverbale Kommunikation – Körpersprache des Erfolgs“. Wie sich Urlaubsfotos perfekt in Szene setzen lassen, vermitteln Foto- und Bildbearbeitungskurse. Und im Kursus „Digitalfotos/Urlaubsfotos gut organisiert im PC“ erhalten die Teilnehmer Tipps, wie

sich Bilder so archivieren lassen, dass sie schnell wiedergefunden werden können. In weiteren Kursen lässt sich zudem der Umgang mit Smartphone, eBook-Reader und Android-Tablet lernen. Auch die Kultur kommt nicht zu kurz: Der Vortrag „Wurzeln des Surrealismus – Von Hieronymus Bosch zu Dalí und Max Ernst“ macht etwa mit der Entstehung von Kunstwerken berühmter Maler vertraut.

Kostenlose Programmhefte mit Anmeldevordruck liegen in Geschäften, Banken, Sparkassen, den Rathäusern sowie der VHS-Geschäftsstelle aus. Anmeldungen sind zudem online möglich. www.vhs-bornheim-alfter.de

Geschlossen

Die Stadt Bornheim weist darauf hin, dass die Geschäftsstelle der Volkshochschule Bornheim/Alfter (VHS) in den Sommerferien vom 25. Juli bis zum 5. August geschlossen ist. Anmeldungen sind weiterhin schriftlich per Post (Volkshochschule Bornheim/Alfter, Alter Weiher 2, 53332 Bornheim) oder per Fax, 02222/945115 und über die Homepage möglich. (r.)

01SBG-28/1

Köln Stadt-Anzeiger 23./24.7

Wir in Alfter, 5.3.2016

Qualifizierung zur Tagespflegeperson 2016 Tagesmutter / Tagesvater - eine Tätigkeit für mich?

Immer mehr Eltern benötigen eine flexible Betreuung ihres Kindes und vertrauen ihr Kind einer Tagesmutter / einem Tagesvater an.

Voraussetzungen für diese selbstständige Tätigkeit sind neben der Freude an der Betreuung von Kindern und Begleitung der Eltern die persönliche Eignung sowie die Eignung der räumlichen Gegebenheiten. Die Teilnahme an einem Qualifizierungskurs nach dem Curriculum des Deutschen Jugendinstituts (DJI) ist für die Erteilung einer Pflegeerlaubnis vom Jugendamt verpflichtend. Nach insgesamt 160 Unterrichtsstunden Qualifizierung und der

erfolgreichen Absolvierung einer Prüfung kann das Zertifikat „Qualifizierte Tagespflegeperson“ erworben werden. Zusätzlich ist eine Praxishospitation bei einer Tagespflegeperson verpflichtend. Der nächste 160 Stunden Qualifizierungskurs der VHS Bornheim/Alfter beginnt am Montag, 11.04.2016 und findet jeden Montagabend von 18.30-21.30 Uhr außerhalb der Ferienzeiten statt. Zusätzlich wird an 9 Samstagen Unterricht von 9.30-16.00 Uhr stattfinden. Veranstaltungsort ist das städt. Familienzentrum Haus Regenbogen, Knippstr. 7 in Bornheim. Freie Plätze sind noch zu vergeben.

Informationsabende für den Qualifizierungskurs Kindertagespflege finden am Donnerstag, 10.03.2016 in Alfter (Oedekoven Rathaus, Am Rathaus 7) und am Dienstag, 15.03.2016 in Bornheim (Roisdorf, Jugendamt, Brunnenallee 31) jeweils von 19.30-21.00 Uhr statt. Die Teilnahme am Infoabend ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Qualifizierung. Bitte melden Sie sich für den Besuch des Infoabends kostenlos bei der VHS an. Interessierte Personen, die sich vorstellen können, in diesem Tätigkeitsfeld zu arbeiten, werden gebeten, Kontakt mit dem Jugendhilfezentrum für Alfter,

Swisttal und Wachtberg, Frau Deitz, unter der Telefonnummer 02225/9136-5151 aufzunehmen. Soweit Sie in einer anderen Gemeinde oder Stadt wohnen, sprechen Sie mit dem für Sie örtlich zuständigen Jugendamt. Einzelheiten zum Qualifizierungskurs finden Sie auch im neuen VHS-Programmheft und auf der Homepage www.vhs-bornheim-alfter.de. Darüber hinaus gehen die Fragen beantwortet die Volkshochschule Bornheim/Alfter, Frau Salber, unter der Telefonnummer 02222/945463. Eine baldige Anmeldung bzw. Platzreservierung in der Qualifizierung wird empfohlen.

Ulrich von Bülow (vorne)
paten im Rathaus in Born-

Schwarzeisen

40. KW - 5. Oktober 2016

Spaß am Lesen mit den Kindern

VHS qualifizierte 15 neue Sprachpaten

Bornheim (fes). Zum dritten Mal konnten sich in der vergangenen Woche 15 Senioren an der Volkshochschule Bornheim/Alfter für ihre ehrenamtliche Aufgabe als Sprachpaten qualifizieren.

Das Sprachpatenprojekt ist für Bornheimer Grundschulen konzipiert worden. Angesprochen sind Senioren, denen es Freude bereitet Grundschüler im Unterricht zu unterstützen, ihnen bei den Hausaufgaben zu helfen oder nachmittags Arbeitsgemeinschaften zu verschiedenen Themen anzubieten, etwa Schach, Theater, Chor, Handarbeiten Backen oder Tanzen.

Für die angehenden Sprachpaten stand ein intensives Programm an, das Verena Salber von der VHS und Brigit Haller von der Fachstelle für Senioren der Stadt Bornheim erläuterten. So erfuhren die Senioren beispielsweise welche Medien, darunter auch Bilder- oder Erstlesebücher, gut geeignet sind, Informationen zum sprachlichen Grunderwerb, aber auch zum Umgang mit Flüchtlingskindern. So gab eine Psychologin Tipps an die Hand, wie man mit traumatisierten Kindern umgehen kann. Ins Leben gerufen wurde das Sprachpatenpro-

jekt 2009 kurz nach der Gründung der Seniorenfachstelle im Bornheimer Sozialamt auf Anregung von Uta Scheuer, Leiterin der Roisdorfer Grundschule. Gemeinsam mit der Schulleiterkonferenz und den Kirchengemeinden stellte man ein Konzept auf, so dass an der VHS im Oktober 2010 die ersten 16 Sprachpaten ausgebildet werden konnten. 2013 ermittelte der Seniorenbeirat einen erneuten Bedarf, wodurch noch im selben Jahr 13 weitere Paten qualifiziert werden konnten. Nun läuft das dritte Qualifizierungsprogramm.

Aktuell sind 13 Ehrenamtliche an den Grundschulen sowie in den beiden internationalen Klassen am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium im Einsatz.

Finanzielle Unterstützung, so die Vorsitzende des Bornheimer Seniorenbeirates Gabriela Knüttler, kommen vom Rotary Club und der Bornheimer Bürgerstiftung. Und was sagen die Ehrenamtlichen?

„Für mich ist es eine ganz wichtige Arbeit mit Kindern zu sprechen und ihnen beim Lesenlernen zu helfen“, erklärt Gabriele Wolf-Tappée. Die Alfterer Seniorin arbeitete lange Zeit unter anderem als Grundschullehrerin.



Bericht

über die Arbeit und Entwicklung des kommunalen Weiterbildungszentrums Volkshochschule Bornheim/Alfter im Jahr 2016

Inhalt

Träger der Volkshochschule, Mitglieder des Fachausschusses Volkshochschule, Dozentensprecher/innen, Mitarbeiter/innen	4
Einführung	5
Kurzberichte über die Entwicklung in den einzelnen Programmbe- reichen	7
Qualitätsentwicklung	16
Finanzielle Entwicklung	19
Ausblick auf das Jahr 2017	19
Dank	20
Anlage 1: Statistischer Jahresüberblick 2016	21
Anlage 2: Kooperationen	22
Anlage 3: Entwurf des Jahresabschlusses 2016	26

Träger der Volkshochschule

Stadt Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim

Im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfüllt die Stadt Bornheim die Aufgaben nach dem Weiterbildungsgesetz NRW auch für die Gemeinde Alfter.

Mitglieder des Fachausschusses 'Volkshochschule'

(Stand: 31.12.2016)

Für die Stadt Bornheim:

Loubna Aharchi
Hans-Gerd Feldenkirchen
Andrea Gesell
Ute Krüger
Ute Schäfer-Klar
Bernhard Strauff (Vorsitzender)
Annie Devos-Fiedler (beratend)
Gabriela Knütter (beratend)
Marcus Rey (beratend)
Obdulia Schulz (beratend)

Für die Gemeinde Alfter:

Heinz-Dieter Flamme
Rainer Irlenkaeuser
Julia Liesegang
Arnim Preußner (stv. Vorsitzender)
Mechthild Wallraff-Kaiser

Dozentensprecher/innen (Stand: 31.12.2016)

Bei ihrer jährlichen Versammlung am 31.08.2016 haben die anwesenden Dozent(inn)en auf die Ausübung des Wahlrechtes verzichtet.

Mitarbeiter/innen der Volkshochschule (Stand: 31.12.2016)

Sebastian Bogusch	Verwaltungssachbearbeiter, QM-Beauftragter
Marlene Gäntgen (Teilzeit)	Verwaltungssachbearbeiterin
Christiane Kuhl (Teilzeit)	Verwaltungssachbearbeiterin
Hildegard Niehus	Stv. Leiterin der VHS sowie der Programmbereiche 2, 4 und 6
Gertrud Retzke (Teilzeit)	Verwaltungssachbearbeiterin
Verena Salber	Leiterin Programmbereich 5, Auftragsmaßnahmen
Annemarie Schwartmanns	Leiterin der VHS sowie des Programmbereichs 1
Nicole Wilken (Teilzeit)	Leiterin Programmbereich 3
Organisationshelfer/innen für den Abend-/Außendienst: Gisela Gouriou, Kevin Hohenberger, Richard Lorasch, Christoph Meurer, Gerhard Krempels, Harry Stöckl (nach Bedarf)	Betreuung von Veranstaltungen abends und an Wochenenden im VHS-Gebäude sowie im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Verteilung von Werbung, Kursbetreuung / Schließdienst sowie Hausmeisterdienst in anderen Unterrichtsstätten (z.B. im Bornheimer Jugendtreff)

Einführung

Wie in jedem Jahr informieren die Mitarbeiterinnen des kommunalen Weiterbildungszentrums Volkshochschule Bornheim/Alfter über ihre Arbeit im Jahr 2016, blicken auf das Geschehen des vergangenen Jahres zurück und versuchen einen Ausblick auf das kommende Arbeitsjahr. Dieser Jahresbericht lädt politische Vertreterinnen und Vertreter, Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Dozentinnen und Dozenten sowie alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Bornheim und der Gemeinde Alfter ein zur Lektüre und zum Gespräch.

Der Bericht umfasst die statistischen Daten der einzelnen Programmbereiche, die finanzielle Entwicklung sowie besondere Aktionen und Entwicklungen der Volkshochschule im Jahr 2016.

Die Planung, Organisation und Durchführung von Deutsch-Kursen beherrschte die Arbeit der VHS auch im Jahr 2016. Bis Mai wurden insbesondere noch 7, im Spätherbst 2015 begonnene, Einstiegskurse für die Arbeitsagentur (à 300 Stunden) durchgeführt. Ab Frühjahr 2016 stieg



dann die Nachfrage nach Integrationskursen sehr stark an. Mit der befristeten Anmietung von 2 Schulungsräumen im ehemaligen Kloster in der Secundastraße entspannte sich die räumliche Situation. Zur Entlastung der pädagogischen Mitarbeiterinnen verstärkt seit Juni Frau Retzke als zusätzliche Verwaltungskraft (15 h) das VHS-Team. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Teilnehmerverwaltung, die Abrechnung sowie die Veröffentlichung der Integrationskurse in Kursnet.

Die Arbeitsbelastung der pädagogischen Mitarbeiterinnen verschärfte sich ab Juli dadurch, dass Frau Salber infolge der Freistellung für Personalratstätigkeit nur noch zu 50 % für die VHS tätig ist. Die Nachbesetzung erfolgte erst zum 15. November mit Frau Wilken.

Die Gemeinde Alfter hat erfreulicherweise zwei Räume in der ehemaligen Hauptschule in Oedekoven für Zwecke der VHS hergerichtet, so dass dort nun ganztägig erwachsenengerechter Unterricht möglich ist.

Wie in jedem Jahr präsentierte sich die VHS auch beim Fest der Nationen und Kulturen (25.9.2016, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium). Am VHS-Stand erhielten Besucher Informationen zum VHS-Programmangebot. Vor allem die Handzettel zu gebührenfreien Deutschkursen, zu den verschiedenen Sprachtests sowie zu den Einbürgerungstests waren gefragt. Dozentin Avin Khalil bot sowohl vormittags als auch nachmittags kurze Einführungen in die arabische Sprache an, u.a. mit Hilfe der CD ‚Arabisch lernen mit The Grooves‘.

Die Rezertifizierung des Qualitätsmanagements hat die VHS Bornheim/Alfter in 2016 erneut erreicht. Voraussetzung für die Erlangung des Zertifikates für weitere drei Jahre waren viele interne Audits, der Nachweis, ob und wie 86 Qualitätsstandards aus sieben Qualitätsbereichen erfüllt werden, sowie die positive Beurteilung eines externen Gutachters.



Kurzberichte über die Entwicklung in den einzelnen Programmbereichen

- 1. Semester (16.02. – 24.06.2016)
- Sommersemester (25.06. – 04.09.2016)
- 2. Semester (05.09.2016 – 05.02.2017)

Programmbereich 1: Mensch und Gesellschaft

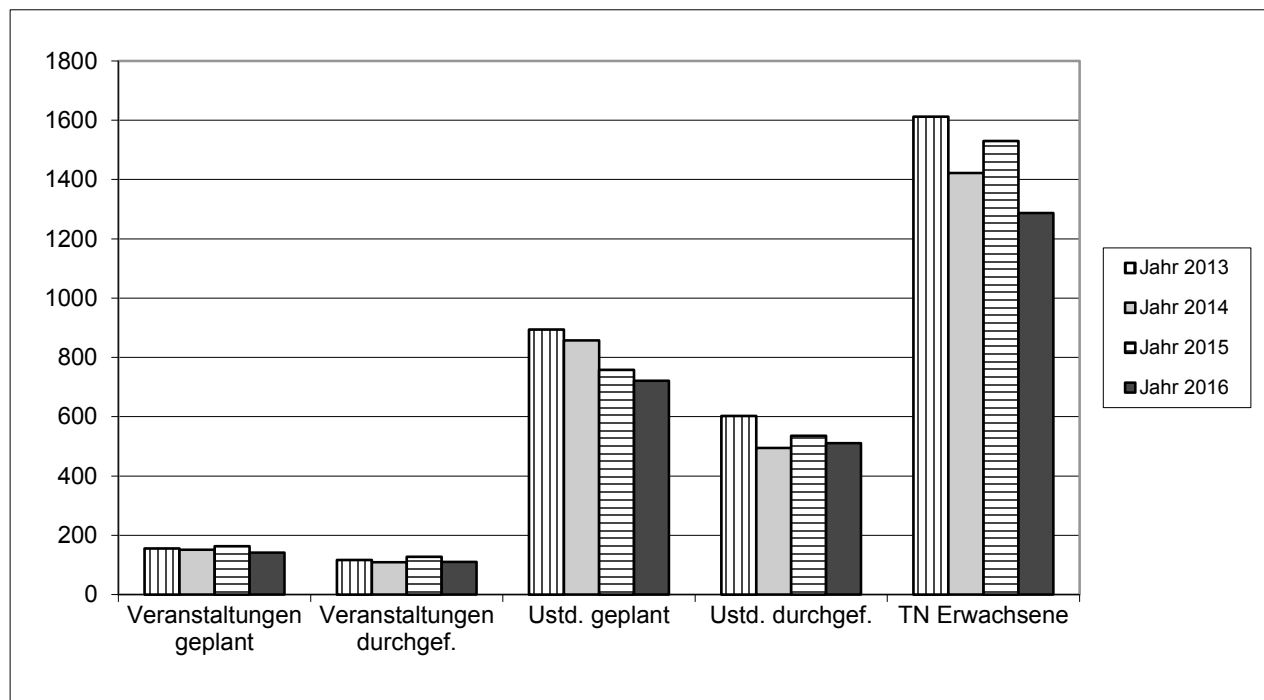
Programmbereichsleiterin: Annemarie Schwartmanns

Sem.	Veranstaltungen geplant	durchgef.	Ausfall- quote	Ustd. geplant	durchgef.	TN gesamt
1/16	69	53	23,19 %	382	281	682
S/16	15	13	13,33 %	93	87	236
2/16	58	44	24,14 %	246 + 116 Ausstellung	143 + 116 Ausstellung	546 + 330 Ausstellung
2016	142	110	22,53 %	721 + 116 Ausstellung	511 + 116 Ausstellung	1.464 davon 177 Kinder + 330 Ausstellung
1/15	67	53	20,89 %	346	250	701
S/15	19	16	15,78 %	114	66	245
2/15	77	59	23,38 %	298	219	816
2015	163	128	21,47 %	758	535	1.762 davon 232 Kinder
2014	151	109	27,81 %	857 + 162 Ausstellung	495 + 162 Ausstellung	1.557 davon 135 Kinder + 450 Ausstellung
2013	156	117	25,00 %	894	603	1.809 davon 197 Kinder
2012	151	118	21,85 %	929 + 162 Ausstellung	666 + 162 Ausstellung	1.617 davon 253 Kinder + 450 Ausstellung
2011	164	128	21,95 %	1.026	710	1.429
2010	154	117	24,03 %	968 + 170 Ausstellung	634 + 170 Ausstellung	1.514 + 570 Ausstellung
2009	145	103	28,97 %	955	626	1.283
2008	149	109	26,85 %	1.010	573	1.362
2007	158	103	34,81 %	1.172	589	1.346

'Freiheit und ich' lautete das Thema einer Mitmach-Ausstellung zum Ende des zweiten Semesters im Rathaus Bornheim. Auf bunten Fahnen wurden einerseits Freiheitsrechte beschrieben, andererseits zum Nachdenken darüber anregt, wo das gesellschaftliche Miteinander Einschränkungen der persönlichen Freiheit erfordert. Dem Beispiel eines Oberstufenkurses der Europaschule Bornheim bei der Eröffnung, auf kleinen Fähnchen zu beschreiben, was für sie Freiheit bedeutet, folgten in den zwei Ausstellungswochen noch etliche Besucher. Das Angebot, sich in Gesprächsabenden über aktuelle politische Themen (Präsidentschaftswahlen in den USA, Flüchtlingspolitik in Deutschland und Europa, Erodierende Mittelschicht, Aktuelle Verschiebungen im Parteienspektrum) zu informieren und sich darüber auszutauschen, wurde dagegen nur wenig oder gar nicht in Anspruch genommen.

Einblicke in die unterschiedlichsten Arbeitswelten boten Besuche u.a. bei der Bäckerei Voigt, auf dem Feuerlöschboot der Kölner Berufsfeuerwehr, beim Bonner Hafen, dem Köln-Bonn Airport bei Nacht und einem Trickfilmstudio.

Über Lebenswelten und den gesellschaftlichen Umgang konnten sich die Teilnehmenden in Vorträgen (z.B. 'Migrationshintergrund – ein Stigma?', 'Mitleid und Moral') informieren oder in Exkursionen hautnah erleben (z.B. beim Besuch der 'Bahnhofsmision Köln', der Zentralmoschee Köln oder den 'Weltreisen durch Wohnzimmer' nach Syrien bzw. den Irak).



Im Themenbereich Kommunikation war der neue Bildungsurlaub 'Ihr perfekter beruflicher Auftritt: Souveränitätstraining' rasch ausgebucht. Der Versuch, mit einer Abend-Akademie Selbständige und Berufstätige in einer sehr kompakten Veranstaltung (Thema: 'Nonverbale Kommunikation – Körpersprache des Erfolgs') mit anschließendem Imbiss in nicht-schulischer Atmosphäre zu erreichen, war nur teilweise erfolgreich. Die Teilnehmenden begrüßten das Konzept, doch insgesamt meldeten sich nur sehr wenige an.

Die Nachfrage nach dem Imkerlehrgang war so groß, dass ein zweiter Kurs parallel angeboten werden konnte. Umweltaspekte standen bei zwei Veranstaltungen im Vordergrund: So dauerte die Führung über die sanierte Mülldeponie Hersel doppelt so lange wie vorgesehen, weil der Führende aus seiner langjährigen Tätigkeit und die Entwicklungen der Deponie sehr umfassend informierte. Die Studienfahrt zum Braunkohletagebau Garzweiler (in Zusammenarbeit mit dem interkommunalen Klimaschutzmanager und der VHS Voreifel) zeigte zunächst den Tagebau aus Sicht des Betreibers aus unmittelbarer Nähe. Nachmittags schloss sich dann ein Informationsvortrag mit einem Vertreter der Stadt Erkelenz an, der die mit dem Tagebau verbundenen stadtplanerischen und humanitären Herausforderungen darstellte.

Kreative oder naturwissenschaftliche Eltern-Kind-Veranstaltungen waren fast alle ausgebucht. Sich informieren und über ihre Erziehungsarbeit reflektieren konnten Eltern bei Vorträgen ('Wie perfekt müssen Eltern sein', 'Alltagskonflikte mit Eltern', 'Alkohol, Kiffen & Co - was Eltern wissen sollten', 'Chat & Co- Suchtgefährdung im Internet?!'). Ein subventionierter Kochworkshop für Alleinerziehende mit Kinderbetreuung musste leider wegen nicht vorhandener Nachfrage ausfallen. Überwiegend sehr gut besuchte Vorträge zu verschiedenen Rechtsthemen ergänzten wie jedes Jahr das Angebot.

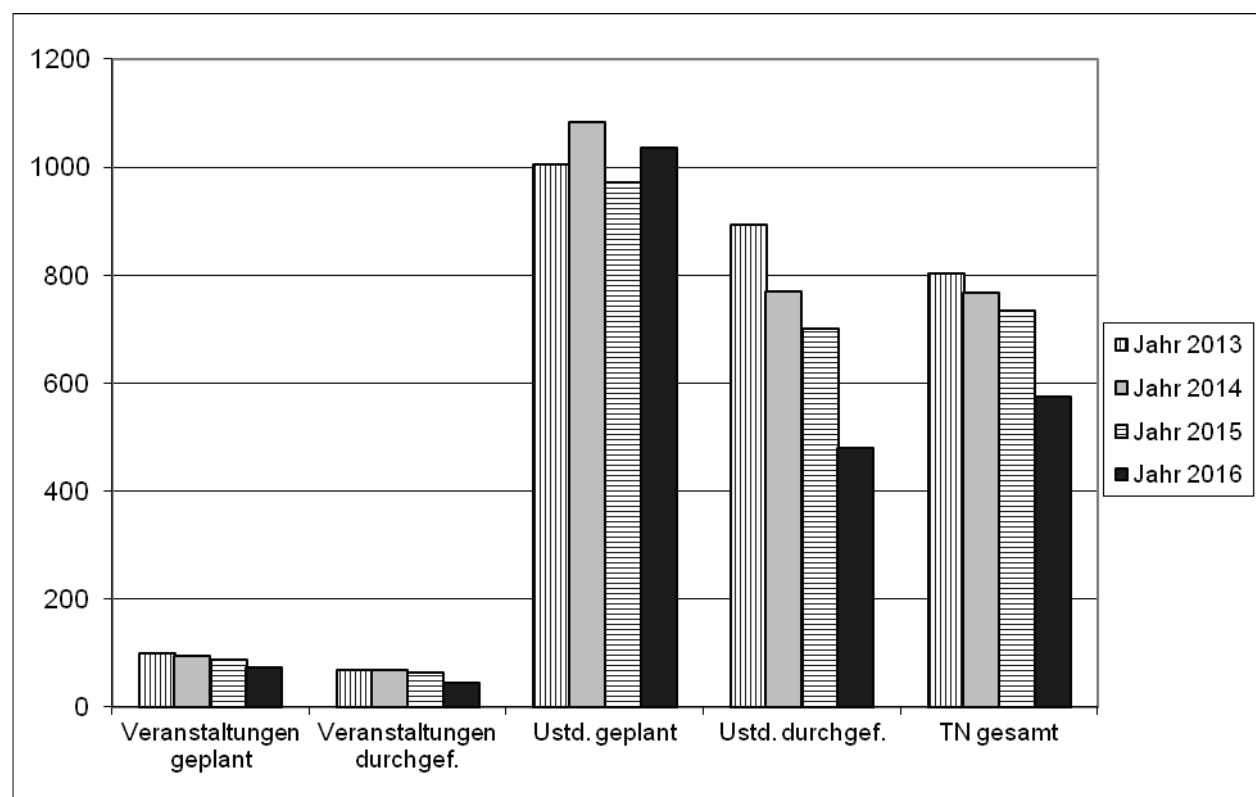
Programmbereich 2: Kultur - Gestalten

Programmbereichsleiterin: Frau Niehus

Mit insgesamt nur 72 geplanten Angeboten 2016 wurde der **Programmbereich Kultur/ Gestalten** aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens rund um die Deutschkurse deutlich verkleinert. Gut nachgefragt waren wieder die Veranstaltungen zu Literatur, Kunst- und Kulturgeschichte. Acht der geplanten Malkurse mussten mangels Nachfrage ausfallen. Der Trend der Handarbeitskurse erwies sich ebenfalls als rückläufig, nur die Nähkurse erfreuten sich wachsender Beliebtheit. Die differenzierten Tanzkurse konnten nicht immer stattfinden. Interesse fanden aber nach wie vor die verschiedenen Musikangebote (Theoretisches, Trommeln, Blue

sharp) sowie die zahlreichen Fotokurse. Leider konnte die geplante Fotoausstellung wegen Verhinderung des Dozenten nicht umgesetzt werden.

Sem.	Veranstaltungen geplant	durchgef.	Ausfall- quote	Ustd. geplant	durchgef.	TN Gesamt
1/16	40	24	40,00 %	446	254	314
S/16	5	1	80,00 %	50	16	12
2/16	27	19	29,63 %	539	209	249
2016	72	44	38,88 %	1.035	479	575
1/15	44	30	31,82 %	484 + 170 Ausstellung	323 Ausstellung	375 + 450 Ausstellung
S/15	7	3	57,14 %	72	31	27
2/15	37	29	21,62 %	415	347	332
2015	88	62	29,55 %	971 + 170 Ausstellung	701 + 170 Ausstellung	734 + 450 Ausstellung
2014	93	68	26,88 %	1.084	770	768
2013	98	67	31,63 %	1.004 + 150 Ausstellung	894 + 150 Ausstellung	804 + 450 Ausstellung
2012	99	75	24,24 %	1.071 + 144 Ausstellung	849 + 144 Ausstellung	800 + 450 Ausstellung
2011	94	74	21,28 %	1.212	917	877
2010	99	83	16,16 %	1.285 + 144 Ausstellung	1.072 + 144 Ausstellung	1.171 + 450 Ausstellung
2009	105	83	20,95 %	1.452	1.093	1.207
2008	119	89	25,21 %	1.613	1.257	1.309
2007	111	91	18,02 %	1.652	1.372	1.278

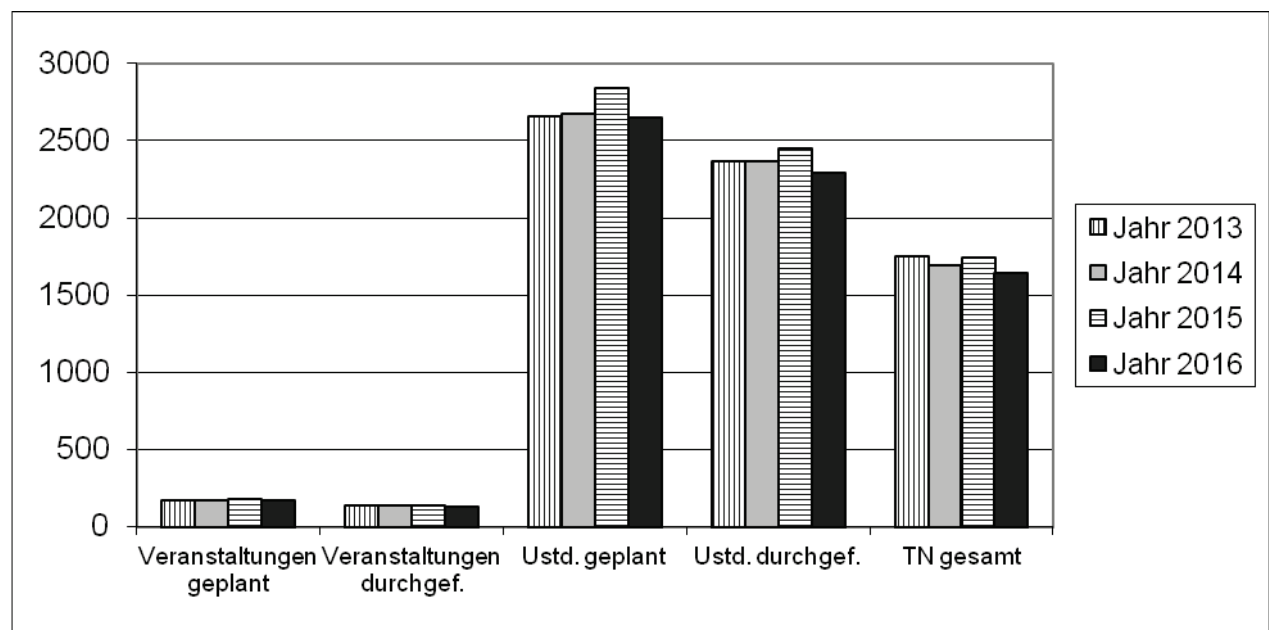


Programmbereich 3: Gesundheit

Programmbereichsleiterin 14.11.2016: Verena Salber

Programmbereichsleiterin ab 15.11.2016: Nicole Wilken

Sem.	Veranstaltungen geplant	durchgef.	Ausfall- quote	Ustd. geplant	durchgef.	TN Gesamt
1/16	78	58	25,64 %	1.296	1.101	731
S/16	10	6	40,00 %	81	51	77
2/16	80	68	15,00 %	1.272	1.140	832
2016	168	132	21,43 %	2.649	2.292	1.640
1/15	78	61	21,79 %	1.359	1.156	795
S/15	20	11	45,00 %	114	70	129
2/15	80	66	17,50 %	1.365	1.222	823
2015	178	138	22,50 %	2.838	2.448	1.747
2014	170	139	18,24 %	2.677	2.364	1.691
2013	175	142	18,86 %	2.661	2.370	1.756
2012	190	150	21,05 %	2.659	2.290	1.689
2011	154	124	19,48 %	2.301	1.982	1.512
2010	136	112	17,65 %	2.093	1.861	1.333
2009	156	119	23,72 %	2.250	1.877	1.455
2008	162	122	24,69 %	2.671	2.174	1.524
2007	158	115	27,22 %	2.455	1.901	1.485



Im Programmbereich Gesundheit ist die Ausfallquote leicht gesunken, da das Sommerangebot der Nachfrage des Vorjahres angepasst wurde. Die neuen Sommerangebote mit Qi-Gong, Tennis und Meditation hatten guten Zuspruch.

Angebot und Nachfrage blieben im Wesentlichen in beiden Semestern stabil. Im Bewegungsbereich wurden neue Angebote für den Bereich Outdoor-Fitness gut angenommen. Ein neuer Kurs, der sich speziell an untrainierte Menschen mit Übergewicht wendet, konnte im Herbst in Oedekoven starten. Die Nachfrage nach Zumbakursen ist dagegen leicht rückläufig. In der ersten Jahreshälfte konnten die für die Unterbringung von Flüchtlingen vorgesehenen Turnhallen an den Schulen in Bornheim und Uedorf noch nicht für Kurse genutzt werden. Im zweiten Semester wurden neue Angebote für Entspannung gut angenommen. Qi-Gong und Tai-Chi konnten als dauerhafte Kurse in Brenig installiert werden. Ein weiterer Yogakurs in der Kita in Waldorf erweitert den Reigen der Unterrichtsorte. Leider fand ein Feldenkraiskurs in Oedekoven

keinen Zuspruch.

In den Vorträgen 'Langsame und schnelle Kohlenhydrate', 'Essen außer Haus' und 'Natives Olivenöl' erhielten die Teilnehmenden viele Informationen rund um gesunde Ernährung und Prävention. Erweitert wurde dies durch einen Abend über das Konzept der kraniosacralen Therapie.

Im Ernährungsbereich wurde aufgrund der Nachfrage in einer Veranstaltung im Programmbereich 1 zum Thema Wechseljahre das Kochen mit 'Phytoöstrogenen für Frauen ab 40' erfolgreich angeboten. Die Themenküche bleibt beliebt: Zahlreiche Teilnehmende haben gelernt, wie sie mit Kräutern, Sommergemüse, Herbstgemüse, Apfel und Walnuss gesund und schmackhaft, den Jahreszeiten entsprechend, kochen oder Gäste mit einem Adventsbrunch verwöhnen können. Ebenso hat die Länderküche mit ihrem ganzheitlichen Bildungsansatz einen festen Platz im Programm. Diesmal waren arabischen Speisen, Essen aus Griechenland, Rezepte aus dem Piemont und die ausgefallene Küche aus Peru dabei.

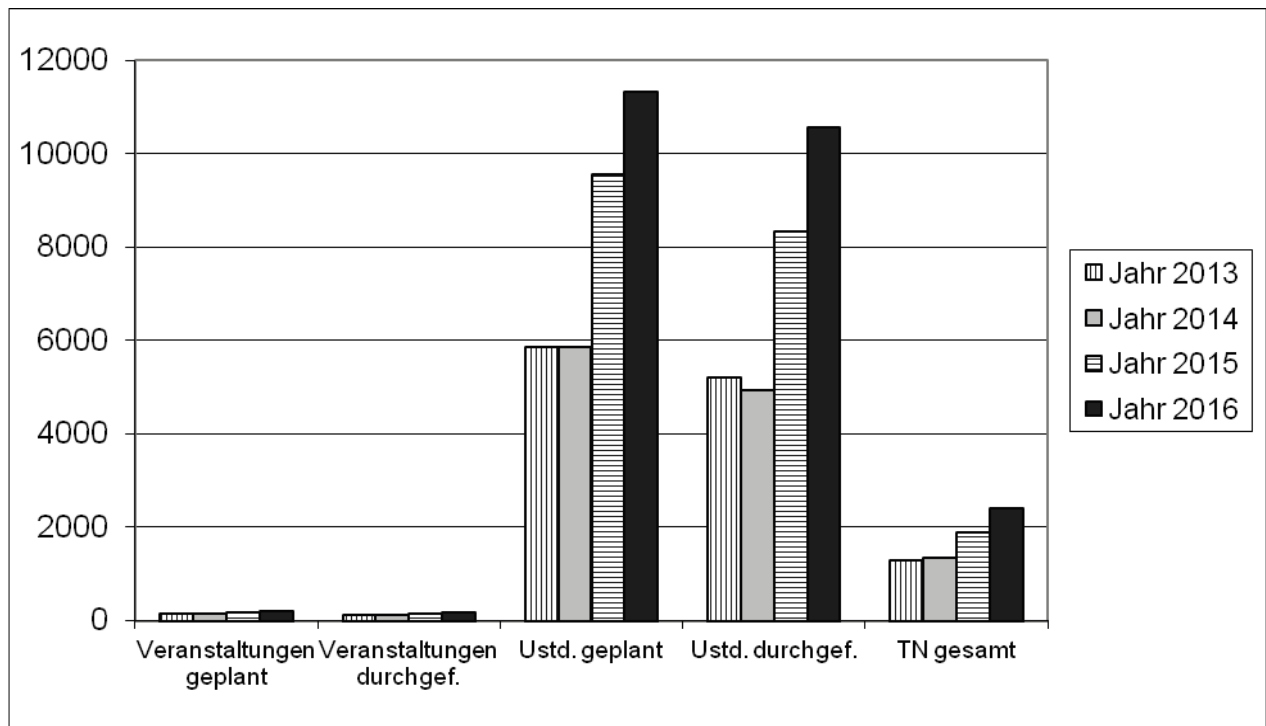
Der Wunsch, die Fertigkeit des alten Handwerks Bierbrauen zu erlernen ist so groß, dass nun in jedem Semester ein Kurs angeboten wird.

Programmbereich 4: Sprachen

Programmbereichsleiterin: Hildegard Niehus

Sem.	Veranstaltungen geplant	durchgef.	Ausfall- quote	Ustd. geplant	durchgef.	TN gesamt
1/16	82	70	14,63 %	3.963	3.539	896
S/16	15	14	6,66 %	849	845	158
2/16	103	94	8,74 %	6.507	6.189	1.344
2016	200	178	11,00 %	11.319	10.573	2.398
1/15	76	60	20,51 %	2.834	2.426	765
S/15	7	5	28,57 %	122	92	58
2/15	94	78	17,02 %	6.482	5.720	1.038
2015	177	143	19,21 %	9.438	8.238	1.861
2014	151	116	23,18 %	5.872	4.930	1.347
2013	151	127	15,89 %	5.855	5.188	1.272
2012	159	124	22,01 %	6.452	5.349	1.218
2011	149	113	24,16 %	4.741	3.942	1.112
2010	165	130	21,21 %	5.023	4.039	1.302
2009	171	127	25,73 %	4.892	3.768	1.195
2008	160	113	29,37 %	4.161	3.049	1.138
2007	166	125	24,70 %	4.211	3.194	1.310

Aufgrund der Vielzahl an Deutschkursen nahm die Zahl der 2016 durchgeführten Unterrichtsstunden im Programmbereich Sprachen wieder um mehr als 2000 Stunden zu. Zeitweise wurden 14 Integrationskurse gemäß Zuwanderungsgesetz parallel durchgeführt, darunter ein Integrationskurs für Jugendliche in Kooperation mit dem Jugendmigrationsdienst, ein Abendkurs und fünf Alphabetisierungskurse. Möglich war dies nur, weil mit dem VHS-Lernzentrum Secundastraße zusätzliche Räume für den Vormittagsunterricht angemietet werden konnten. Da gemäß Zuwanderungsgesetz nur Migranten mit dauerhaftem Aufenthaltsstatus sowie Flüchtlinge aus Eritrea, Irak, Iran, Somalia und Syrien Zulassungen zum Integrationskurs erhalten, wurden darüber hinaus fünf aus Landesmitteln finanzierte Deutschkurse für Flüchtlinge aller Länder angeboten. Die Kurse umfassten jeweils 100 Unterrichtsstunden und beinhalteten eine Einführung in den Alltag in Deutschland. In der aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds geförderten Maßnahme 'Early Intervention' (über die Arbeitsagentur und die VHS Bonn als Maßnahmeträger) erhielten 16 Flüchtlinge 300 Unterrichtsstunden 'Deutsch für den Beruf'.



Die Tätigkeit der VHS als anerkanntes Prüfungszentrum erhöhte sich weiter: 5 mal wurde der Deutsch-Test für Zuwanderer durchgeführt mit insgesamt 118 Prüflingen, 5 Einbürgerungstests mit insgesamt 37 Personen und 5 mal Leben in Deutschland mit 72 Teilnehmenden. Hinzu kam eine Deutsch B1-Prüfung für Schüler/innen der Integrationsklasse des Gymnasiums.

In den anderen Sprachen blieb die Zahl der durchgeführten Kurse mit 68 auf Vorjahreslevel. Nachgefragt waren Arabischkurse. 32 Englischkurse fanden 2016 statt, darunter eine Intensivwoche nach Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz.

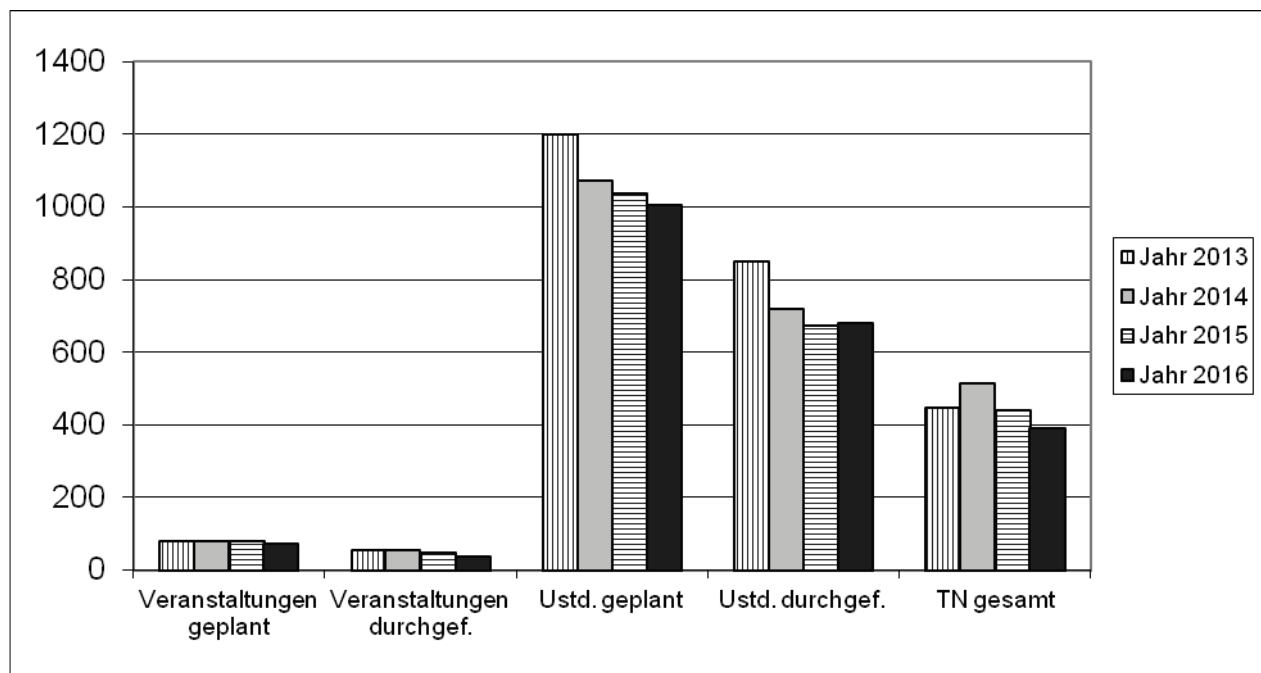
Im Rahmen eines ESF-Projektes in Zusammenarbeit mit dem Alexander-von-Humboldt Gymnasium wurde wieder eine Schülergruppe des auf das Cambridge Business English Certificate (BEC-preliminary Prüfung) vorbereitet. Durchgeführt wurde 2016 wieder eine telc-Spanisch B1- Schülerprüfung in Kooperation mit dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium.

Programmbereich 5: Arbeit und Beruf

Programmbereichsleiterin: Verena Salber

Gesamtübersicht:

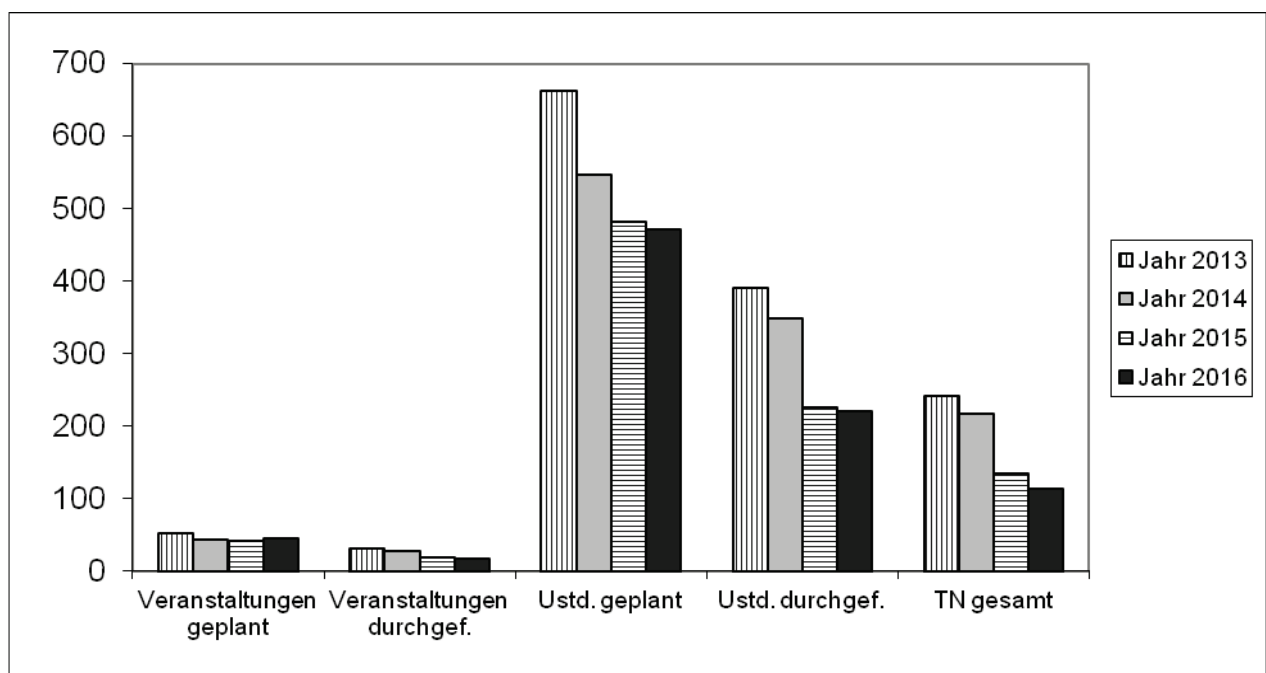
Sem.	Veranstaltungen geplant	Veranstaltungen durchgef.	Ausfall- quote	Ustd. geplant	Ustd. durchgef.	TN gesamt
1/16	33	18	45,45 %	517	357	202
S/16	12	6	50,00 %	185	115	77
2/16	29	14	51,72 %	306	208	111
2016	74	38	48,65 %	1.007	680	390
1/15	30	17	43,33 %	430	299	180
S/15	11	5	54,54 %	170	77	50
2/15	39	24	38,46 %	436	296	210
2015	80	46	42,50 %	1.036	672	440
2014	79	56	29,11 %	1.072	718	516
2013	79	53	32,91 %	1.198	848	445
2012	83	56	32,53 %	1.252	861	547
2011	89	51	42,70 %	1.222	661	453
2010	107	74	30,84 %	1.612	1.016	672
2009	98	64	34,69 %	1.448	904	635
2008	116	66	43,10 %	1.701	995	707
2007	111	61	45,00 %	1.785	906	659



Programmbereich EDV:

Im Programmbereich EDV sinkt die Anzahl der erreichten Teilnehmenden weiter – allerdings ist die Zahl der durchgeführten Stunden fast gleich geblieben. Die Kursangebote im Office-Bereich stellen die Grundversorgung für die übliche Bürosoftware dar. Es ist wichtig diese Angebote aufrecht zu erhalten, da sie auch zum Auftrag nach dem Weiterbildungsgesetz zählen und darüber hinaus auch Menschen mit schwieriger Einkommenssituation eine finanzierbare Teilnahme ermöglichen.

Sem.	Veranstaltungen geplant	durchgef.	Ausfall- quote	Ustd. geplant	durchgef.	TN gesamt
1/16	18	7	61,11 %	198	94	48
S/16	6	1	83,33 %	73	8	7
2/16	21	9	57,14	200	119	58
2016	45	17	62,22	471	221	113
1/15	20	9	54,54 %	218	100	70
S/15	3	0	100 %	35	0	0
2/15	20	11	45,00 %	230	126	66
2015	43	20	53,49 %	483	226	136
2014	44	28	36,36 %	546	349	217
2013	54	33	38,88 %	663	391	243
2012	61	42	31,15 %	714	489	345
2011	52	31	40,38 %	784	428	269
2010	64	49	23,43 %	860	625	423
2009	59	39	33,90 %	846	538	319
2008	61	29	52,46 %	863	425	266
2007	67	36	46,30%	1.145	633	363



Während im ersten Semester noch ein Kurs zu den verschiedenen Windows-Betriebssystemen sowie ein Kurs 'Umstieg auf Windows 10' durchgeführt werden konnte, bestand im Herbst kein ausreichender Zuspruch. Angebote wie 'Den eigenen Laptop einrichten', 'Excel' als Blending-learning-Angebot oder 'E-Book Workshop' stießen auf wenig Interesse. Leider musste der Bildungsurlaub zur kostenlosen freien Software 'Libre office' aus dem gleichen Grund abgesagt werden.

Das wichtige Thema der Datensicherheit für den eigenen PC wurde in dem interessanten Vortrag 'Wie bleibe ich Kapitän an Bord meines Computers' einer Gruppe von Teilnehmenden eindringlich demonstriert. Aufgrund der Komplexität und der Wichtigkeit des Themas soll das Angebot in 2017 als Kurs für Teilnehmende -auch mit dem eigenen Laptop- aufgenommen werden.

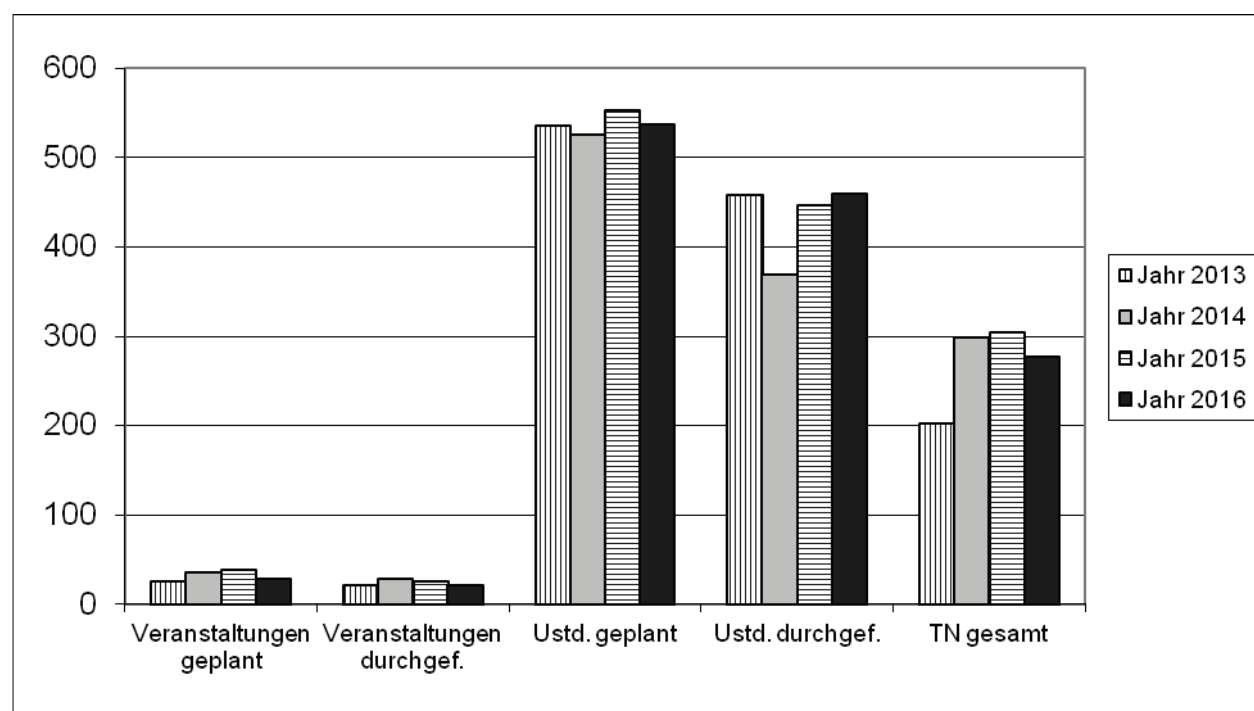
Neben dem regelmäßigen Bildungsurlaub 'MS-Office-Paket' wurde ein Angebot 'Excel-Spezialkurs' zum Wintersemesterende erfolgreich durchgeführt.

Integrationskurse arbeiten im Rahmen des Curriculums regelmäßig mit spezieller Software bzw. verfügbaren Onlineangeboten im EDV-Raum. Durch die flexible Ausstattung ist der Raum nun aber auch für andere (Sprach-)kurse oder Beratungen (z.B. Beratung zur Beruflichen Ent-

wicklung (BBE)) möglich. Ebenso ist der Einsatz der mobilen Geräte auch in den benachbarten Kursräumen möglich.

Programmbereich Berufliche Weiterbildung:

Sem.	Veranstaltungen geplant	durchgef.	Ausfall- quote	Ustd. geplant	durchgef.	TN gesamt
1/16	15	11	26,66 %	319	263	154
S/16	6	5	16,66 %	112	107	70
2/16	8	5	37,50 %	106	89	53
2016	29	21	27,59 %	537	459	277
1/15	10	8	20,00 %	212	199	110
S/15	8	5	37,50 %	135	77	50
2/15	19	13	31,58 %	206	170	144
2015	37	26	29,73 %	553	446	304
2014	35	28	20,00 %	526	369	299
2013	25	20	20,00 %	535	457	202
2012	26	14	46,15 %	538	372	202
2011	37	20	45,95 %	438	233	184
2010	43	25	41,86 %	752	391	249
2009	39	25	35,90 %	602	366	316
2008	55	37	32,7 %	838	570	441
2007	44	25	43,2 %	640	273	296



Im Programmbereich 5 - Berufliche Bildung, konnte die Zahl der durchgeführten Unterrichtsstunden gesteigert werden - wobei die Zahl der erreichten Teilnehmenden leicht zurückging. Ein Tastschreibkurs am Wochenende konnte durchgeführt werden, aber der Sommerferienkurs ist leider nicht angenommen worden. Der Wochenendkurs zum 'Einblick in die kaufmännische Buchführung' kam knapp zustande – aber für eine Fortsetzungsqualifizierung reichen die Teilnehmerzahlen nicht.

2016 wurde ein Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen angeboten, an dem 13 Frauen teilnahmen. In Kooperation mit den Fachberaterinnen des Jugendamtes fanden wieder Abend-

seminare für Tagespflegepersonen und Weiterbildungen für pädagogische Fachkräfte statt. Themen waren hier: gesunde Ernährung und Musikeinsatz in der Tagespflege, Sprachförderung und Waldpädagogik, sowie Partizipation und Flüchtlingskinder.

Dank erneuter Förderung durch Mittel des Europäischen Sozialfonds konnte wieder eine Marte Meo Practitioner-Fortbildung für Erzieher/innen erfolgreich angeboten werden. Die Nachfrage ist enorm groß.

In den Sommer – und Herbstferien wurde der Bildungsurlaub 'Stressabbau und gesunde Balance in Beruf und Alltag' sehr erfolgreich durchgeführt. Neu ist der Bildungsurlaub in den Osterferien mit gleichen Thema und dem Schwerpunkt Yoga und Achtsamkeitstraining.

Die Sprachpatenqualifizierung für Senior(inn)en fand zunächst im Frühjahr nicht genügend Interessenten, konnte dann aber im Herbst durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Bornheim wurden darüber hinaus Lesepat(inn)en auf ihr Ehrenamt vorbereitet.

Qualitätsentwicklung

Ergebnis der Befragung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Im Jahr 2016 hat die VHS, wie bereits in den Vorjahren, in gebührenpflichtigen Veranstaltungen eine Teilnehmerbefragung durchgeführt. Dies erfolgt mit einem standardisierten Fragebogen, der zum 1. Semester überarbeitet wurde und nun deutlich übersichtlicher und kompakter ist.



Aus organisatorischen Gründen wurde die Befragung auf Veranstaltungen im VHS-Gebäude, im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und dem Rathaus Bornheim beschränkt. Teilnehmende an anderen Unterrichtsorten können ihre Meinung mit dem im Programmheft abgedruckten oder auf der Homepage zum Herunterladen bereit stehenden Fragebogen äußern. Diese Möglichkeiten werden jedoch nur selten genutzt.

Die Befragung umfasst die Zufriedenheit der Teilnehmenden in Bezug auf den Unterricht und die Organisation.

Die Ergebnisse aus der Befragung für 2016 können insgesamt als positiv bezeichnet werden. Durch den Einsatz des neuen Fragebogens fehlen aktuell noch Vergleichszahlen

- 88 % der Befragten gaben an, dass sie durch die Veranstaltung neue Kenntnisse erworben, vorhandenes Wissen vertieft oder ihre Fähigkeiten verbessert haben.
- 84 % der Teilnehmer erklärten, dass die Veranstaltung inhaltlich Ihren Erwartungen entsprochen hat.
- Mit dem Service der Geschäftsstelle (Anmeldung, Beratung, Betreuung) waren 92 % zufrieden bzw. sehr zufrieden.

Die Dozent(inn)en wurden wie folgt bewertet:

	Jahr	ja	überwiegend	eher weniger	nein
fachlich kompetent	2016	95,5%	4,5%	0,0%	0,0%
	2015	95,9%	3,7%	0,5%	0,0%
kann verständlich erklären	2016	94,0%	5,0%	1,0%	0,0%
	2015	92,7%	6,8%	0,2%	0,2%
geht auf Fragen und Probleme ein	2016	93,0%	6,0%	1,0%	0,0%
	2015	96,8%	3,2%	0,0%	0,0%
gestaltet den Unterricht abwechslungsreich	2016	89,0%	8,0%	2,0%	1,0%
	2015	88,7%	9,5%	1,3%	0,5%

Ergebnis der Befragung der Dozentinnen und Dozenten

Alle Dozent(inn)en von Kursen, Wochenendkursen, Einzelveranstaltungen und Vorträgen wurden mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens befragt, unabhängig vom Veranstaltungsort. Die Rückgabequote lag bei 44,4 % (211 von 475 ausgegebenen Fragebögen).

	Jahr	Ja/++	+	Ø	-	Nein/--
Konnten Sie die vorgesehenen Lehrinhalte vermitteln?	2016	58,8%	35,1%	4,3%	1,4%	0,5%
	2015	64,7%	33,2%	1,3%	0,8%	0,0%
Konnten die Lernziele erreicht werden?	2016	51,0%	39,9%	7,2%	1,9%	0,0%
	2015	57,4%	34,7%	6,6%	0,4%	0,8%
War die Unterrichtsdauer ausreichend?	2016	51,4%	38,0%	8,2%	1,4%	1,0%
	2015	52,3%	36,4%	8,4%	2,1%	0,8%

Eine Erklärung für die Ergebnisse ist möglicherweise, dass die Kurse immer heterogener zusammen gesetzt sind. Die zeitliche Einteilung der Veranstaltungen wurde von 92,2% der Dozent(inn)en als angemessen angesehen. 97% bewerteten die 'Stimmung' im Kurs als positiv, nach Einschätzung der Dozent(inn)en entsprach die Veranstaltung bei 93,4% der Teilnehmenden deren Erwartungen, 96,6% der Teilnehmenden brachten sich in den Kurs ein.

Diese Ergebnisse finden nach Möglichkeit Einfluss in die Planung der Veranstaltungen.

Die Raumsituation wurde wie folgt bewertet

	Jahr	Ja/++	+	Ø	-	Nein/--
Wie war die Ausstattung des Raumes?	2016	40,2%	41,2%	8,3%	8,8%	1,5%
	2015	53,0%	28,8%	13,6%	3,4%	1,3%
War die Raumgröße der Teilnehmerzahl angemessen?	2016	52,6%	33,0%	8,6%	1,4%	4,3%
	2015	65,3%	22,9%	8,9%	0,8%	2,1%
Wie war der Zustand des Unterrichtsraumes?	2016	42,9%	32,7%	12,2%	9,3%	2,9%
	2015	56,6%	30,6%	6,8%	2,6%	3,4%
Standen Ihnen genügend Medien und Unterrichtsmaterialien zur Verfügung?	2016	43,2%	32,5%	12,4%	6,5%	5,3%
	2015	54,9%	28,4%	14,7%	1,0%	1,0%

Der VHS-Unterricht fand außer im VHS-Gebäude in insgesamt 40 verschiedenen Veranstaltungsstätten statt. Dort hat die VHS nur begrenzten Einfluss auf die Ausstattung und den Zustand der Räume. Im Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, im Rathaus, im Bornheimer Jugendtreff (BJT) und im Lernzentrum der VHS in der Secundastraße sorgen die Organisationshelfer/innen des VHS-Gebäudes dafür, dass die benötigten Medien vorbereitet und die Räume für die Weiterbildung Erwachsener hergerichtet sind. Bei externen Veranstaltungsräumen werden Medien vorab mit z.B. den Hausmeistern abgesprochen oder durch Mitarbeitende der VHS bereitgestellt. Die spontane Arbeit mit EDV-Technik ist hier in der Regel nicht möglich.

Beschwerdemanagement

Die VHS Bornheim/Alfter erfasst im Rahmen ihres Qualitätsmanagementsystems nach Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. Beschwerden, Anregungen und Lob mit einem Erfassungsbogen, sofern ihnen nicht sofort abgeholfen werden kann (z.B. fehlendes Toilettenpapier).

Im Jahr 2016 wurden drei Beschwerden aufgenommen.

Soweit durch die VHS möglich, wurden Mängel behoben oder flossen in den kontinuierlichen Verbesserungsprozesses ein.

Darüber hinaus wurde eine Anregung erfasst, die durch eine Anpassung der Teilnahmebedingungen auch umgesetzt werden konnte. Außerdem wurde einmal Lob dokumentiert, worüber sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuten.

Qualitätsziele 2016

Im Rahmen des Qualitätsmanagements legen die Mitarbeiter/innen der VHS Bornheim/Alfter jährlich gemeinsam Qualitätsziele fest, mit deren Umsetzung die Qualität kontinuierlich weiter entwickelt wird. Für das Jahr 2016 wurden folgende Qualitätsziele festgelegt:

1. Schulung der Dozenten zum Thema Inklusion

Zwar waren die finanziellen Mittel für eine solche Schulung vorhanden, doch konnte sie aus Gründen einer andauernden Arbeitsüberlastung nicht durchgeführt werden.

2. Beschilderung im Haus verbessern (Piktogramme)

Bei der Recherche zur Einführung eines mit Piktogrammen gesteuerten Leitsystem stellte sich heraus, dass es dafür umfassende Normen zu berücksichtigen gilt. Die Erfüllung des Ziels überstieg die personellen und finanziellen Ressourcen und wurde deshalb zurückgestellt.

3. Erfolgreiche Rezertifizierung

Im Jahre 2016 stand die zweite Rezertifizierung nach 2013 an. Dieses Ziel hat die Volkshochschule Bornheim/Alfter erfolgreich abgeschlossen und das entsprechende Zertifikat des Gütesiegelverbundes Weiterbildung erhalten. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit bis August 2019.

Finanzielle Entwicklung

2016 überstiegen erstmalig die Einnahmen die Ausgaben. Im Entwurf des beigefügten Jahresabschlusses sind jedoch die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen noch nicht berücksichtigt. Ursache für das positive Ergebnis sind die für die Arbeitsagentur jahresübergreifend durchgeführten Einstiegskurse. Hier erfolgte die Einnahme vollständig in 2016, während Aufwand auch schon in 2015 entstand und ausgezahlt wurde. Der durch die große Zahl der Deutschkurse drastisch gestiegene Honorar- und Sachaufwand wurde u.a. auch durch Zuweisungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) kompensiert. Zudem ist in 2017 mit einer anteiligen Rückforderung der in 2016 gezahlten Zuweisung nach dem Weiterbildungsgesetz durch die Bezirksregierung zu rechnen, weil eine Stelle einer hauptamtlich pädagogischen Mitarbeiterin von Juli bis Mitte November nicht zu 100 % besetzt war.

Das gute Ergebnis des Haushaltsjahres 2015 führte in 2016 zu einer anteiligen Rückzahlung des Kostenanteiles der Gemeinde Alfter in Höhe von 7.541,45 €.

Zu den detaillierten Zahlen wird auf Anlage 3 'Entwurf des Jahresabschlusses 2016' verwiesen.

Ausblick auf das Jahr 2017

Auch 2017 wird die sprachliche Qualifizierung der Zugewanderten / Flüchtlinge die Arbeit der VHS bestimmen und große Flexibilität erfordern. Voraussetzung dafür sind entsprechende Ressourcen (vor allem personelle und räumliche). Neben dem Bedarf an Integrationskursen wird eine neue Nachfrage nach Deutschkursen auf höherem Niveau erwartet, da für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit mindestens B2-Kenntnisse erforderlich sind. Als einziger Bildungsträger im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis wurde die VHS Bornheim/Alfter zugelassen, berufsbezogene Deutschsprachförderung (gem. § 45a Aufenthaltsgesetz) auf B2/C1 Niveau durchzuführen. Damit erhalten diejenigen Teilnehmenden, die einen Integrationskurs erfolgreich abschließen, die Möglichkeit zur baldigen Weiterqualifizierung.

2017 haben sich die Mitarbeitenden erneut vorgenommen, die Beschilderung im Haus durch einfache, selbst erstellte Piktogramme zu verbessern, auch wenn dies dann nicht in jeder Hinsicht DIN-Normen entspricht.

Vorgesehen ist auch die weitere Sensibilisierung und Förderung der Dozentinnen und Dozenten zu Fragen der Integration und Inklusion.

Dank für tätige Hilfe

Die Volkshochschule Bornheim/Alfter ist auf die freundliche und tatkräftige Unterstützung vieler angewiesen. Exemplarisch sei an dieser Stelle für die ergebnisorientierte und konstruktive Zusammenarbeit gedankt:

- ♥ den Mitgliedern des Fachausschusses Volkshochschule, stellvertretend für die Mitglieder der Räte in der Gemeinde Alfter und der Stadt Bornheim,
- ♥ den zahlreichen Dozentinnen und Dozenten, deren Unterricht wesentlich die Qualität der Volkshochschule und das Bild der Teilnehmer/innen von ihrer Volkshochschule prägt,
- ♥ den Mitarbeiter(inne)n in den vielfältigen Bereichen der Stadt Bornheim und der Gemeinde Alfter sowie dem Rhein-Sieg-Kreis,
- ♥ den Hausmeistern an den Unterrichtsstätten,
- ♥ den Leiter(inne)n und Mitarbeiter(inne)n der kooperierenden Schulen, Familienzentren und Kindertageseinrichtungen, den Büchereien, der Bornheimer Musikschule und vielen anderen,
- ♥ den Redaktionen der örtlichen Tageszeitungen, Radio Bonn/Rhein-Sieg und dem Studio Merten, die über Veranstaltungen informieren und berichten,
- ♥ den Banken, Sparkassen und Geschäften, die die Programmhefte und Informationen der VHS Bornheim/Alfter bereitwillig auslegen und Plakate aushängen,
- ♥ den Gewerbetreibenden, die im Programmheft inseriert haben.

Auch den Teilnehmenden, die die Veranstaltungen der VHS Bornheim/Alfter besuchen, sei ganz besonders gedankt: für ihre Offenheit und ihr Weiterbildungsinteresse, ihre anerkennende und durchaus Mängel benennende Begleitung sowie das Weitertragen ihrer Begeisterung.

Anlage 1

Statistischer Jahresüberblick 01.01.-31.12.2016

Zeitraum: 01.01.-31.12.2016	2016		2015		Differenz
geplante Veranstaltungen	666		682		-2,3%
durchgeführte Veranstaltungen	507		511		-0,8%
Kurse	406	80,1%	397	77,7%	2,3%
Vorträge	30	5,9%	51	10,0%	-41,2%
Einzelveranstaltungen	39	7,7%	25	4,9%	56,0%
Exkursionen	31	6,1%	37	7,2%	-16,2%
Studienfahrten	1	0,2%	0	0,0%	0,0%
Studienreisen	0	0,0%	0	0,0%	0,0%
Ausstellungen	0	0,0%	1	0,2%	-100,0%
		100,0%		100,0%	
Unterrichtsstätten	38		32		18,8%
Unterrichtsstunden	13.999		12.727		10,0%
Dozenten/Dozentinnen	229		261		-12,3%
TN insgesamt	6.473		6.818		-5,1%
davon:					
Besucher/innen von Ausstellungen	0		450		-100,0%
Kinder in Eltern-/Kind-Kursen	208		202		3,0%
Durchschnittliche Teilnahmezahl:					
je anmeldepflichtige Veranstaltung	12,26		12,24		0,2%
TN-Struktur der Kurse nach Alter					
unter 18 Jahren (ohne Kinder in Eltern-/Kind-Kursen)	114	2,0%	125	2,4%	-8,8%
18 - 24 Jahre	379	6,8%	260	4,9%	45,8%
25 - 34 Jahre	811	14,5%	561	10,6%	44,6%
35 - 48 Jahre	1.312	23,4%	1.104	20,8%	18,8%
49 - 64 Jahre	1.743	31,1%	1.516	28,5%	15,0%
über 64 Jahre	677	12,1%	582	11,0%	16,3%
ohne Angabe	560	10,0%	1.164	21,9%	-51,9%
insgesamt	5.596	100,0%	5.312	100,0%	
TN-Struktur der Kurse nach Geschlecht:					
Frauen	3.752	67,0%	3.680	69,3%	2,0%
Männer	1.844	33,0%	1.632	30,7%	13,0%
	5.596	100,0%	5.312	100,0%	
TN-Struktur der Kurse nach Gebührenermäßigung:					
ohne Ermäßigung	5.318	95,0%	5.034	94,8%	5,3%
mit Ermäßigung	278	5,0%	278	5,2%	0,0%
davon:					
Studentinnen/Studenten und Auszubildende/ Schüler/innen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	63	22,7%	85	30,6%	-25,9%
Schwerbehinderte	94	33,8%	84	30,2%	11,9%
Arbeitslose	49	17,6%	48	17,3%	2,1%
Härtefälle / Sonstige Gründe	2	0,7%	1	0,4%	100,0%
Dozent/in der VHS	17	6,1%	19	6,8%	-10,5%
Inhaber Bornheim-Ausweis	14	5,0%	2	0,7%	150,0%
FSJ, FÖJ, Ehrenamtskarte	14	5,0%	8	2,9%	75,0%
HzL-Empfänger u. Grundsicherung	25	9,0%	31	11,2%	-19,4%
Summe	278	100,0%	278	100,0%	

Anlage 2

Übersicht der Kooperationspartner 2016

- Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- Archiv der Stadt Bornheim
- AWO Familienzentrum 'Sonnenstrahl'
- Beratungsdienst Geld und Haushalt der Sparkassenfinanzgruppe
- Betreuungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises
- Betreuungsverein Rhein-Sieg-Kreis e.V.
- Bornheimer Musikschule e.V.
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
- Bundesagentur für Arbeit
- Bundesverband für Kindertagespflege
- Diakonie Suchthilfe, Fachstelle für Suchtprävention
- Europaschule Bornheim
- Fachstelle Senioren der Stadt Bornheim
- Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bornheim
- Inklusionsbeauftragte der Stadt Bornheim
- Jugendamt der Stadt Bornheim
- Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises
- Kath. Integrative Kindertagesstätte St. Sebastian Roisdorf
- Kreisimkerverband Bonn
- Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim
- NABU Kreisgruppe Bonn
- Öffentl. Bücherei St. Matthäus Alfter
- Seniorenbeauftragte der Gemeinde Alfter
- Seniorenbeirat der Stadt Bornheim
- Städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'
- Städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'
- Stadtbücherei Bornheim
- Telc gGmbH
- VHS Bonn
- VHS Voreifel
- Wohnstift Beethoven

Anlage 3

Entwurf des Jahresabschlusses 2016

Jahresabschluss 2016			1.04	Kultur			
			1.04.02	Volkshochschule			
verantwortlich: Frau Schwartmanns							
Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2015	Fortge-schrie-bener An-satz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich An-satz/Ist	Er-mächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben					
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- 336.966,18	-260.152,00	-750.350,25	- 490.198,25	
3	+	Sonstige Transfererträge					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 246.565,26	-237.084,00	-242.083,05	-4.999,05	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-64.300,25	-62.000,00	-46.465,83	15.534,17	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.826,76	-3.500,00	-3.487,50	12,50	
8	+	Aktivierte Eigenleistungen					
9	+ /-	Bestandsveränderungen					
10	=	Ordentliche Erträge	- 657.658,45	-562.736,00	- 1.042.386,63	- 479.650,63	
11	-	Personalaufwendungen	368.683,07	341.945,55	408.459,68	66.514,13	
12	-	Versorgungsaufwendungen			10.720,00	10.720,00	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.916,44	237.028,00	462.242,09	225.214,09	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.230,69	2.684,00	3.175,94	491,94	
15	-	Transferaufwendungen					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.513,39	20.300,00	17.437,75	-2.862,25	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	667.343,59	601.957,55	902.035,46	300.077,91	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	9.685,14	39.221,55	-140.351,17	- 179.572,72	
19	+	Finanzerträge					
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)					
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	9.685,14	39.221,55	-140.351,17	- 179.572,72	
23	+	Außerordentliche Erträge					
24	-	Außerordentliche Aufwendungen					
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)					
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	9.685,14	39.221,55	-140.351,17	- 179.572,72	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.653,39				
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	118.338,53	39.221,55	-140.351,17	- 179.572,72	

Jahresabschluss 2016			1.04	Kultur			
			1.04.02	Volkshochschule			
verantwortlich: Frau Schwartmanns							
Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2015	Fortgeschrie bener An- satz 2016	Ist- Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben					
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-323.269,50	-259.849,00	-778.526,26	-518.677,26	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-156.427,00	-237.084,00	-249.798,41	-12.714,41	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-64.300,25	-62.000,00	-46.367,95	15.632,05	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-9.535,28	-3.500,00	-3.237,50	262,50	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-553.532,03	-562.433,00	-1.077.930,12	-515.497,12	
10	-	Personalauszahlungen	331.938,49	319.807,55	365.251,15	45.443,60	
11	-	Versorgungsauszahlungen			10.720,00	10.720,00	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	282.983,00	235.028,00	446.124,29	211.096,29	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen					
14	-	Transferauszahlungen					
15	-	Sonstige Auszahlungen	15.443,08	20.300,00	17.511,93	-2.788,07	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	630.364,57	575.135,55	839.607,37	264.471,82	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	76.832,54	12.702,55	-238.322,75	-251.025,30	
18	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen					
19	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen					
20	+	aus der Veräußerung von Finanzanlagen					
21	+	aus Beiträgen und Entgelten					
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen					
23	=	Summe: (investive Einzahlungen)					
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden					
25	-	für Baumaßnahmen					
26	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.370,93	9.464,22	7.759,47	-1.704,75	6.445,00
27	-	für den Erwerb von Finanzanlagen					
28	-	von aktivierbaren Zuwendungen					
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen					
30	=	Summe: (investive Auszahlungen)	15.370,93	9.464,22	7.759,47	-1.704,75	6.445,00
31	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./.. Auszahlung)	15.370,93	9.464,22	7.759,47	-1.704,75	6.445,00

Jahresabschluss 2016			1.04	Kultur			
verantwortlich: Frau Schwartmanns			1.04.02	Volkshochschule			
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenzen			Ergebnis 2015	Fortgeschriebener Ansatz 2016	Ist-Ergebnis 2016	Vergleich Ansatz/Ist	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	+	Summe der investiven Einzahlungen					
2	-	Summe der investiven Auszahlungen	11.535,78	7.464,22		7.464,22	6.130,42
3	=	Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	11.535,78	7.464,22		7.464,22	6.130,42

40. KW - 5. Oktober 2016

Schäufens

Wir in Alfter, 30.4.2016, Auszug

Leipzig lässt grüßen

Neue Bücher in der öffentlichen Bücherei St. Matthäi

Am Mittwoch, dem 20. April 2016 stellte Dorothee Grütering in der öffentlichen Bücherei St. Matthäi Alfter, im Rahmen einer „literarischen Bücherschau“, gleich 19 neue und brandaktuelle Neuerscheinungen vor.

Aus den vielen im Herbst 2015 und im Frühjahr 2016 neu erschienenen Romanen hat Dorothee Grütering mit sicherem Blick eine lesenswerte Auswahl zusammengestellt.

In einem amüsanten Vortrag präsentierte sie unterhaltsame Werke bekannter und weniger bekannter Autorinnen und Autoren aus der ganzen Welt.

Gar Lesemuffel kamen hier auf den Geschmack, als von spannenden Abenteuern, geheimnisvollen Kriminalfällen oder bewegenden Familienge-



Volles Haus bei den Frühjahrsnovitäten



schlich
Abend
vorher
terhalt
Als Bo
te die
Matth
gestel
feld a

Nachlese der US-Wahl

ALFTER-OEDEKOVEN. Die Wahl von Donald Trump ist Thema des Vortrags „Präsidentenwahlen in den USA: Die Faszination des Unkalkulierbaren“ der Volkshochschule Bornheim/Alfter am kommenden Dienstag, 22. November, ab 19 Uhr im Rathaus Oedekeoven. Referent ist der in Alfter lebende Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler Heinz Ulrich Brinkmann, der die USA bestens aus eigener Anschauung kennt.

trs

Sehr gute Noten

Schüler erhielten The European Language Certificate



Bornheim (fes). Ein hervorragendes Beispiel gelungener Integration: Zehn Schülerinnen und Schüler der beiden internationalen Klassen am Bornheimer Alexander-von-Humboldt-Gymnasium (AvH) halten stolz ihre Zertifikate zur bestandenen Sprachprüfung „Telc“ („The European Language Certificates“) in der Hand. Sie haben im vergangenen Schuljahr erfolgreich die B1-Prüfung an der Volkshochschule Bornheim/Alfter bestanden.

Das Niveau B1 geht über den elementaren Spracherwerb (Stufen A1 und A2) hinaus. Die Schüler können Texte aus der Alltags- und Berufswelt verstehen, einfache Briefe und Mitteilungen schreiben und in zusammenhängenden Sätzen Ereignisse beschreiben, erklärte Hildegard Niehus, stellvertretende Leiterin des VHS-Programmbereichs Sprache und Integrationskurse. „Telc“ ist eine gemeinnützige Bildungs-

■ Gelebte Integration: Schulleiter des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Christian Dubois (hinten rechts), Bornheimer Sozialdezernentin Alice von Bülow (hinten 2. von rechts) sowie die Fachlehrer und Vertreter der Sponsoren mit den erfolgreichen „Telc“-Schülern. FOTO: FRANK ENGEL-STREBEL

organisation, die Sprachprüfungen nach internationalen Standards durchführt und europaweit anerkannt ist. Mit diesem Zertifikat haben die Schüler die Möglichkeit von den internationalen Klassen in eine Regelklasse zu wechseln, je nach ihren Fähigkeiten und Qualifikationen entweder am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium oder an den anderen weiterführenden Schulen im Stadtgebiet.

Alle Schüler schnitten mit einem guten bis sehr guten Ergebnis ab, freute sich Lehrerin Astrid Becker-Mayer, die eine der beiden internationalen Klassen mit jeweils 20 Schülern gemeinsam mit ihrer Kollegin Vera Ecks leitet.

Die Herausforderungen für die Lehrer, darunter auch die

Spanisch- und Französischlehrerin Nadja Weidlich-v. Beyme, sind vielfältig. An erster Stelle stehe die Heterogenität. So finden sich in den Klassen Analphabeten ebenso wieder wie bereits gut gebildete junge Menschen, aber auch traumatisierte Kinder, erklärte Becker-Mayer.

Die Prüfungskosten für die außerschulische Prüfung (pro Schüler 80 Euro) ermöglichen Spenden der Frauen Union Bornheim und des Rotary Clubs Bornheim. Zudem unterstützen der Förderverein des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums, die Caritas, der Jugendmigrationsdienst des Rhein-Sieg-Kreises und die Bürgerstiftung Bornheim durch Geld- und Sachspenden den Unterricht.

Anmeldung gleich am Tablet

Vielseitiges Programm der Volkshochschule Alfter/Bornheim bis Sommer

ALFTER/BORNHEIM. Im neuen Programm der VHS Bornheim/Alfter laden über 300 Veranstaltungen dazu ein, sich vielseitig weiterzubilden – sei es zur Kulturgeschichte oder zu neuen Medien, zur Gesundheitsvorsorge oder Selbstverteidigung, zu Literatur, Sprüchen oder Beruf.

Zum ersten Mal ist das Angebot auch als E-Paper verfügbar, das sich auf dem Smartphone oder Tablet bequem durchblättern lässt. Unter www.vhs-bornheim-alfter.de sind alle Veranstaltungen so verlinkt, dass sich die Bürger

direkt anmelden können. Zu den Höhepunkten des neuen Programms für Frühjahr und Sommer 2017 zählen die Lesung und das Gespräch mit dem niederländischen Autor Henk Blanke, der sein Buch „Da stirbst du nicht dran – was Parkinson mir gibt“ vorstellt und über seine Erkrankung berichtet. Im Vortrag „Jesus alternativ“ begegnen die Zuhörer dem lange unbekannten Thomas-beziehungsweise Philippus-Evangelium. Auch gibt es verschiedene Veranstaltungen zu den beiden 950-jährigen Ortsjubiläen in Rösberg und

Alfter – und natürlich zu Bornheims Ehrenbürger Heinrich Böll, dessen 100. Geburtstag dieses Jahr gefeiert wird.

Wer sich bewegen möchte, ist richtig beim Fitness-Boxen, Kanusport, Walken oder Tanzen; „Gemeinsamen“ kommen beim Bierbrauen, im Weinseminar oder bei Kochkursen auf ihre Kosten. Kreativ geht es beim Malen, Zeichnen oder Schmieden zu – und wer einmal etwas ganz Neues probieren möchte, der kann lernen, professionelle Smartphone-Videos zu drehen und zu schneiden.

Ältere Mitbürger wiederum erhalten Tipps zum senioren-gerechten Wohnen und können in Zusammenarbeit mit der Deutschen Verkehrswacht ihr Autofahrer-Wissen auffrischen, um zu erkennen, wie es um ihre Fahrfähigkeiten bestellt ist.

Die neuen Programmhefte liegen in vielen Geschäften, Banken, Sparkassen, den Rathäusern und Büchereien in Bornheim und Alfter sowie in der VHS-Geschäftsstelle. Tel.: (0 22 22) 945 406, kostenlos aus. Internet: www.vhs-bornheim-alfter.de (r)

Fachausschuss "Volkshochschule"	16.05.2017
---------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	299/2017-10
Stand	14.04.2017

Betreff Studienprogramm für das 2. Semester 2017

Beschlussentwurf

Der Fachausschuss 'Volkshochschule' beschließt das Studienprogramm für das 2. Semester 2017 mit den von der Verwaltung vorgelegten Inhalten.

Sachverhalt

Das Studienprogramm für das 2. Semester 2017 (September 2017 bis Februar 2018) umfasst Angebote entsprechend § 3 bzw. § 11 des Weiterbildungsgesetzes. Es enthält sowohl bewährte Veranstaltungen als auch neue Themen. Soweit eine Veranstaltung noch nie oder länger als vier Semester nicht im Angebot war, ist sie als 'NEU' gekennzeichnet.

Das in der Anlage vorgeschlagene Studienprogramm umfasst insgesamt 243 Veranstaltungen mit 6.195,19 Unterrichtsstunden in den Programmbereichen

- 1 - Mensch und Gesellschaft
- 2 - Kultur und Gestalten
- 3 - Gesundheit
- 4 - Sprachen
- 5 - EDV und Beruf.

Der **Programmbereich 1 - Mensch und Gesellschaft** – bietet ein breites Themenspektrum. Rheinische und Bornheimer Geschichte erleben können die Teilnehmenden der Studienfahrt in Freilichtmuseum Kommern anlässlich der Umsiedlung eines Breniger Vierkanthofes vor 50 Jahren oder auch beim Besuch im Stadtarchiv Bonn. Vorträge zu 'Glaubensgruppen im Islam: Sunniten und Schiiten und Co.', 'Warum gibt es das Böse auf der Welt?', über die Programme der Parteien zur Bundestagswahl und nicht zuletzt zu Hilfsangeboten 'Wenn das Leben sich dem Ende neigt ...' greifen wichtige gesellschaftliche Themen auf.

Persönlichkeit und Kommunikationsstärke lassen sich in Kursen wie z.B. 'Sprachkarate', 'NEIN heißt Nein und nicht Jein' oder 'Nimm es doch nicht so persönlich!' trainieren.

Für Seniorinnen und Senioren bieten Veranstaltungen wie 'Die Immobilienleibrente - So funktioniert die Rente aus Stein' oder das 'Rollator-Training' wertvolle Informationen, aber auch der Workshop 'Jetzt schreib ich mein Leben auf! Einführung in das biografische Schreiben' wendet sich vor allem an diese Zielgruppe. Wer sich über niedrige Zinsen ärgert, erwirbt in den Workshops 'Das Wichtigste über Geldanlagen - in 100 Minuten' bzw. 'Investmentfonds richtig auswählen' anbieterunabhängiges Grundwissen.

Einblicke in die Arbeitswelt erhalten die Besucherinnen und Besucher z.B. auf einem Geflügelhof, bei der Deutschen Post AG oder im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Eltern und Kinder können wiederum gemeinsam ihre kreativen Fähigkeiten ausprobieren, Natur erleben oder im kindgerechten Kochkurs gemeinsam gesundes Essen zubereiten.

Im **Programmbereich 2 - Kultur - Gestalten** sind literarische und kunsthistorische Vorträge im 2. Semester 2017 ebenso vorgesehen wie Acrylmalkurse und ein Zeichenkurs. Das Arbeiten mit dem Werkstoff Glas ergänzt das Kreativangebot. Die musikhistorische Reihe im Beethovenstift wird sich im Herbst mit der 'Kammermusik vom 18. bis ins 20. Jahrhundert' widmen. Sich selbst musikalisch ausprobieren kann man in Kursen wie 'Bluesharp-Workshop für Anfänger/innen - Mundharmonika spielend lernen' oder 'Gitarrespielen lernen' oder im Gesangsworkshop 'Singen als Ausdruck von Freude und Glück'. Bewährte Tanzangebote werden fortgesetzt. Auch grundlegende Nähtechniken werden wieder in entsprechenden Kursen vermittelt. Der große Bereich der Fotografie umfasst auch Kurse zur Bildbearbeitung und graphischen Gestaltung.

Der **Programmbereich 3 - Gesundheit** bietet neben den allgemeinen Yogakursen als besondere Extras einen Businessyogakurs sowie einen Hormon- und neu einen Yin-Yogakurs, die beiden letztgenannten in Zusammenarbeit mit dem AWO-Familienzentrum 'Sonnenstrahl' in Bornheim, an. Darüber hinaus ist erstmalig ein Übungsnachmittag zum Thema Lachyoga im November geplant, um den dunklen Tagen und Gedanken entgegenzuwirken sowie die Immunabwehr zu stärken. Dazu ist ebenso die Veranstaltung 'Licht und Freude - trotz Novembergrau' konzipiert, in der die Teilnehmenden Tipps zur besseren Bewältigung des Alltags erhalten sowie zur Änderung von Sichtweisen angeregt werden sollen. Erstmals informiert ein Vortrag über heimische und internationale 'Superfoods', dem ein gesundes und zugleich schmackhaftes 5-Gänge-Menü mit 'Superfoods' als Kursangebot folgt. Im Weiteren sind zur gesundheitserhaltenden Prophylaxe u.a. Veranstaltungen zum Thema 'Allergien selbst behandeln', 'Gesunder Schlaf – wie helfe ich mir selbst' sowie eine Reihe über ätherische Öle als starke Helfer aus der Natur vorgesehen.

Die Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim zur Durchführung von Erste Hilfen Schulungen wird wie bisher fortgesetzt.

Abgerundet wird der Programmbereich durch viele Experimentier- und Genussangebote zum Essen und Trinken. Exemplarische Beispiele sind: 'Magische Suppen', die 'Süsskartoffel - ein fünf-Gänge-Menü' oder 'Kulinarische Geschenke', die auch die Zubereitung und Verkostung von immunabwehrsteigernden Produkten beinhalten, sowie ein Themenabend zu Nüssen und Schokolade. Aber auch die internationale Küche, z.B. aus dem Orient oder Griechenland, soll vermittelt werden.

Im **Programmbereich 4 - Sprachen** - dominiert weiterhin das Angebot von Deutsch- und Integrationskursen. Die Fortsetzung der aktuell laufenden Integrationskurse mit den entsprechend vorgeschriebenen BAMF-Modulen und Abschlussprüfungen ist in der Programmvorlage enthalten. Neue Kurse werden entsprechend der Nachfrage und der personellen Möglichkeiten allgemeine Integrationskurse, spezielle Wiederholungskurse, Jugendintegrationskurs oder Alphabetisierungskurse zusätzlich ins Programm genommen. Vorgesehen ist auch ein Berufssprachkurs – Basismodul B2 – nach der Deutschförderverordnung. Die VHS Bornheim/Alfter hat dafür neu als Träger zugelassen worden. Dieser Kurs bietet Teilnehmenden, die den Integrationskurs auf B1-Niveau abgeschlossen haben, die Möglichkeit, ihre sprachliche Kompetenz berufsorientiert weiter zu entwickeln und so ihre Chancen auf eine qualifizierte Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Neu ist, dass auch Menschen mit Migrationshintergrund, die schon lange in Deutschland leben und ihre Sprachkompetenz verbessern möchten, an diesen Berufssprachkursen teilnehmen können.

Aber auch für diejenigen, die keinen Anspruch auf einen Integrationskurs haben, sind zwei durch das Land geförderte 100-Stunden Kurse für Flüchtlinge aller Herkunftsländer geplant.

Das Programm in den Standardsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch orientiert sich am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen und reicht von der Grundstufe A1 über die Niveaustufen A2 und B1 bis zur Fortgeschrittenenstufe B2 / C1. Auch Niederländisch und Arabisch finden sich wieder im Programm. Die Entwicklung der mündlichen Sprachkompetenz steht dabei jeweils im Vordergrund. Angefragt wurde darüber hinaus das Sprachen Lernen mit Muße, entsprechende Französisch- und Italienischkurse finden sich im

Programmplan.

Im **Programmbereich 5 - EDV** - bleibt das bisherige Grundangebot in den Office-Programmen ebenso bestehen, wie die Kooperation mit dem Bücherwurm e.V. in Form von einem E-Book-Workshop. Für alle die sich mit E-Mails schwer tun, gibt es neu einen Wochenendworkshop zum Vertiefen und Wiederholen. Wer schrittweise seinen PC sicherer machen will, kann in einem mehrwöchigen Kurs (ggfls. auch direkt mit dem eigenen Laptop) lernen sicherer im Netz zu surfen, sich vor Cookies und anderen 'Schnüffeleien' zu schützen und weitere wichtige Tipps und Tricks zum Datenschutz erhalten.

Im **Programmbereich 5 - Beruf** - bietet ein Bildungsurlaub Strategien zum Thema Stressbewältigung. Ein Tastschreibangebot - diesmal als Intensivwochenende - gehört hier zum Grundangebot im Programmbereich.

„Fit für den Arbeitsmarkt“ unterstützt Menschen mit Migrationshintergrund (bei ausreichend fortgeschrittenem Sprachniveau vergleichbar mit B1) bei der Arbeitsplatzsuche mit den neuen Medien und bietet dazu Bewerbungstraining. Diese Maßnahme kann angeboten und in 2018 fortgesetzt werden, wenn die Drittmittelförderung durch das Land NRW und den Europäischen Sozialfond bewilligt ist.

Für die vielen in Grundschulen und im AvH tätigen Sprachpatinnen und Sprachpaten wird in Kooperation mit der Fachstelle für Senioren ein Fachtag angeboten. Alle, die in der VHS qualifiziert wurden und/oder in Institutionen mit Kindern als Sprachpaten arbeiten, sollen die Möglichkeit haben sich auszutauschen. Darüber hinaus wird es Informationen zu diversen kulturellen Hintergründen und viele pädagogische Tipps geben.

Insbesondere im Programmbereich 1 konnten aus personellen Gründen weitere Veranstaltungen noch nicht abschließend mit Dozenten oder Kooperationspartnern geklärt werden; diese werden ggf. zur Sitzung nachgereicht.

Die Veranstaltungen sind an folgenden Unterrichtsstätten vorgesehen:

in der Gemeinde Alfter:

- Alfter, Öffentliche Bücherei St. Matthäus
- Gielsdorf, Dorfhaus
- Oedekoven, Hauptschule
- Oedekoven, Rathaus
- Volmershoven, Mehrzweckhalle
- Witterschlick, Grundschule Turnhalle

in der Stadt Bornheim:

- Bornheim, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium
- Bornheim, Bornheimer Jugendtreff
- Bornheim, Bornheimer Musikschule e.V.
- Bornheim, Europaschule
- Bornheim, Familienzentrum der AWO 'Sonnenstrahl'
- Bornheim, HallenFreizeitBad
- Bornheim, Lernzentrum
- Bornheim, Rathaus
- Bornheim, städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'
- Bornheim, Stadtbücherei
- Bornheim, Wallrafschule
- Bornheim, Wohnstift Beethoven
- Brenig, Jugend- und Gemeinschaftsraum
- Hersel, Seniorenhaus 'St. Angela'
- Merten, Franziskusschule
- Roisdorf, VHS-Gebäude

- Roisdorf, städt. Montessori-Kindergarten 'Lummerland'
- Sechtem, städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'
- Uedorf, Verbundschule
- Waldorf, Grundschule
- Waldorf, städt. Kindergarten 'Flora'
- Waldorf, Stadtbetrieb Bornheim
- Widdig, Mehrzweckhalle

sowie in

- Eitorf, Schlosserei Ristau
- Swisttal-Dünstekoven NABU-Naturschutzstation

Finanzielle Auswirkungen

Den Veranstaltungen sind unmittelbar Aufwendungen, insbesondere für Honorare und Unterrichtsmittel, in Höhe von 140.000 € sowie Erträge, vor allem aus Teilnahmegebühren und Zuweisungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), in Höhe von 155.000 € zuzuordnen. Für eine gesamtwirtschaftliche Betrachtung sind zudem fixe Kosten (z.B. für Personal, die Bereitstellung von Räumen, interne Leistungsverrechnungen) sowie Einnahmen (z.B. Zuweisung des Landes nach dem Weiterbildungsgesetz, Kostenerstattung der Gemeinde Alfter) zu berücksichtigen.

Anlagen zum Sachverhalt

Studienprogramm 2. Semester 2017

Programmbereich 1: Mensch und Gesellschaft

Zum Jubiläum des Vierseit-Hofes aus Brenig: Rheinische Geschichte im Freilichtmuseum Kommern		NEU
In Zusammenarbeit mit dem Archivar der Stadt Bornheim		
Jens Löffler	Studienfahrt	1 mal, 8,00 Ustd.
Spaziergang zum Weinanbau im Vorgebirge		
Dr. Manfred Sedlak	Exkursion	1 mal, 4,00 Ustd.
Über und unter den Dächern des Kölner Doms		
Mitarbeiter/in Dombauverwaltung	Exkursion	1 mal, 2,00 Ustd.
Zu Besuch im Stadtarchiv Bonn		NEU
Dr. Norbert Schlossmacher	Exkursion	1 mal, 2,00 Ustd.
Die Qual der Wahl - Die Programme der Parteien zur Bundestagswahl		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude		
Dr. Nikolaus Plonien	Vortrag	1 mal, 2,67 Ustd.
Lebenswelten: Justizvollzugsanstalt Rheinbach		
JVA Rheinbach	Exkursion	1 mal, 3,33 Ustd.
Wenn das Leben sich dem Ende neigt...		NEU
In Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospizdienst für Bornheim und Alfter e.V. und der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Alfter		
Oedekoven Rathaus Sitzungsraum Untergeschoss		
Ute Zirwes	Vortrag	1 mal, 2,00 Ustd.
Im Wechselbad der Hormone - Hilfreiches für die Wendezeit im Körper		
In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Caterina Di Fiore	Wochenendkurs	1 mal, 6,00 Ustd.
Rollatortraining		
In Zusammenarbeit mit der Deutschen Verkehrswacht und dem Seniorenhaus St. Angela		
Hersel Seniorenhaus St. Angela		
Cornelia Brodeßer	Kurs	1 mal, 2,67 Ustd.
Jetzt schreib' ich mein Leben auf!		NEU
Einführung in das biografische Schreiben mit kurzen Übungen		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Ursula Goeth	Kurs	1 mal, 3,00 Ustd.
Das Wichtigste über Geldanlagen - in 100 Minuten		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude		
Carsten Müller	Einzelveranstaltung	1 mal, 2,22 Ustd.
Investmentfonds richtig auswählen		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude		
Carsten Müller	Einzelveranstaltung	1 mal, 2,00 Ustd.

Zu Besuch im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)		NEU
Luft- und Raumfahrt (DLR)	Exkursion	1 mal, 3,00 Ustd.
Deutsches Zentrum für		
Backhandwerk - zwischen Tradition und moderner Technik		
Zu Besuch bei der Bäckerei Voigt		
Marc Reimann	Exkursion	1 mal, 2,00 Ustd.
Zu Besuch bei der Deutsche Post AG im Posttower		NEU
Besucherservice Posttower Deutsche Post	Exkursion	1 mal, 2,67 Ustd.
Zu Besuch auf dem Geflügelhof		NEU
Astrid Telohe	Exkursion	1 mal, 2,00 Ustd.
Erben und Vererben - den Nachlass richtig regeln		
In Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Alfter		
Oedekoven Rathaus Sitzungsraum Untergeschoss		
Stefanie Köhnke	Vortrag	1 mal, 2,00 Ustd.
Elternunterhalt - Pflegekosten		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Michael Hochgürtel	Vortrag	1 mal, 2,00 Ustd.
Die Immobilienleibrente - So funktioniert die Rente aus Stein		NEU
In Zusammenarbeit mit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde Alfter		
Oedekoven Rathaus Sitzungsraum Untergeschoss		
Eduard Müller	Vortrag	1 mal, 2,00 Ustd.
Kreative Familienwerkstatt		NEU
Fantasiewesen aus Ton: Drachen (für Eltern und ihr Kind ab 5 Jahren)		
In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'		
Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'		
Susann Meister-Duddeck	Kurs	1 mal, 3,00 Ustd.
Kreative Familienwerkstatt		NEU
Fantasiewesen aus Ton: Drachen (für Eltern und ihr Kind ab 5 Jahren)		
In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'		
Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'		
Susann Meister-Duddeck	Kurs	1 mal, 3,00 Ustd.
Kreative Familienwerkstatt		NEU
Weihnachtliche Deko: Bienenwachskerzen (für Eltern und ihr Kind ab 5 Jahren)		
In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'		
Sechtem städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'		
Susann Meister-Duddeck	Wochenendkurs	1 mal, 3,00 Ustd.
Kreative Familienwerkstatt		NEU
Weihnachtliche Deko: Bienenwachskerzen (für Eltern und ihr Kind ab 5 Jahren)		
In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'		
Sechtem städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'		
Susann Meister-Duddeck	Wochenendkurs	1 mal, 3,00 Ustd.

Kreative Familienwerkstatt**Kissen filzen (für Eltern und ihr Kind ab 5 Jahren)**

In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum der AWO 'Sonnenstrahl'

Bornheim AWO-Familienzentrum 'Sonnenstrahl'

Susann Meister-Duddeck

Wochenendkurs

1 mal, 4,00 Ustd.

Kreative Familienwerkstatt**Kissen filzen (für Eltern und ihr Kind ab 5 Jahren)**

In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum der AWO 'Sonnenstrahl'

Bornheim AWO-Familienzentrum 'Sonnenstrahl'

Susann Meister-Duddeck

Wochenendkurs

1 mal, 4,00 Ustd.

Kreative Familienwerkstatt**Blumenlichterkette (für Eltern und ihr Kind ab 8 Jahren)**

In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'

Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'

Susann Meister-Duddeck

Wochenendkurs

1 mal, 3,00 Ustd.

NEU**Kreative Familienwerkstatt****Blumenlichterkette (für Eltern und ihr Kind ab 8 Jahren)**

In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'

Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'

Susann Meister-Duddeck

Wochenendkurs

1 mal, 3,00 Ustd.

NEU**Kunterbunte Kinderküche****für (Groß-)Eltern und ihr Kind ab 5 Jahren)**

In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'

Sechtem städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'

Ute Wagner

Wochenendkurs

1 mal, 4,00 Ustd.

NEU**Babysitterführerschein**

In Zusammenarbeit mit dem städtischen Familienzentrum 'Haus Regenbogen'

Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'

Heike Brommer

Wochenendkurs

1 mal, 8,00 Ustd.

Sprachkarate

Roisdorf VHS-Gebäude

Annette Schelb

Wochenendkurs

1 mal, 9,33 Ustd.

Sprachkarate für Fortgeschrittene

Roisdorf VHS-Gebäude

Annette Schelb

Wochenendkurs

1 mal, 9,33 Ustd.

NEU**NEIN heißt 'Nein' und nicht 'Jein' - Frauen in der 'Ja-Sagen-Falle'**

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim

Roisdorf VHS-Gebäude

Maicke Mackerodt

Wochenendkurs

1 mal, 8,00 Ustd.

NEU**Die Kraft loszulassen**

Roisdorf VHS-Gebäude

Anja Röding

Kurs

1 mal, 4,00 Ustd.

NEU**Nimm es doch nicht so persönlich!**

Roisdorf VHS-Gebäude

Anja Röding

Kurs

1 mal, 4,00 Ustd.

NEU

Warum gibt es das Böse auf der Welt?	NEU
Oedekoven Hauptschule Willy-Peter Müller	Vortrag
	1 mal, 2,00 Ustd.
Glaubensgruppen im Islam: Sunniten, Schiiten und Co. - ein Überblick	NEU
Roisdorf VHS-Gebäude Dr. Tanja Schüller	Vortrag
	1 mal, 2,67 Ustd.
Naturwerkstatt: Mond und Sterne - für Eltern und Kinder (7-13 Jahre)	NEU
In Zusammenarbeit mit dem NABU Kreisgruppe Bonn Swisttal-Dünstekoven NABU-Naturschutzzentrum	
Olaf Stümpel	Wochenendkurs
	1 mal, 4,00 Ustd.
Naturwerkstatt: Feuer - für junge Forschende (7-13 Jahre) und ihre Eltern	NEU
In Zusammenarbeit mit dem NABU Kreisgruppe Bonn Swisttal-Dünstekoven NABU-Naturschutzzentrum	
Olaf Stümpel	Wochenendkurs
	1 mal, 4,00 Ustd.
Heimische Pilze - Mehr als nur eine Delikatesse aus dem Wald!	
Helmut Fuchs	Exkursion
	1 mal, 3,33 Ustd.
Heimische Pilze - Mehr als nur eine Delikatesse aus dem Wald!	
Helmut Fuchs	Exkursion
	1 mal, 3,33 Ustd.
40 Veranstaltungen	147,55 Ustd.

Programmbereich 2: Kultur - Gestalten

Das Vorgebirge in der Literatur	NEU
Roisdorf VHS-Gebäude Kurt Roessler	Vortrag
	1 mal, 2,00 Ustd.
Literaturgesprächskreis	
In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Bornheim Bornheim Stadtbücherei	
Iris Schürmann-Mock	Kurs
	5 mal, 10,00 Ustd.
Buchvorstellungen - Neues von der Buchmesse	
In Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bücherei St. Matthäus Alfter Alfter Öffentl. Bücherei St. Matthäus	
N.N.	Vortrag
	1 mal, 2,00 Ustd.
Ferdinand Hodler - Gewaltige Wirkung durch Anschaulichkeit	NEU
Roisdorf VHS-Gebäude Dr. Carl Körner	Vortrag
	1 mal, 2,00 Ustd.
Zu Gast bei Toulouse Lautrec	NEU
Roisdorf VHS-Gebäude Hermann F. Schweitzer	Vortrag
	1 mal, 2,00 Ustd.

Kreatives Zeichnen für Geübte und Ungeübte

Roisdorf VHS-Gebäude

Jutta Pintaske

Kurs

2 mal, 12,00 Ustd.

Zeichnen und Aquarellieren

Merten Franziskusschule

Monika Kosegarten

Kurs

6 mal, 18,00 Ustd.

Zeichnen und Aquarellieren

Merten Franziskusschule

Monika Kosegarten

Kurs

6 mal, 18,00 Ustd.

Acrylmalerei - Erste Schritte

Bornheim Europaschule Kunstraum

Renate Kroll

Wochenendkurs

2 mal, 10,33 Ustd.

Acrylmalerei - für Anfangende und Fortgeschrittene

Bornheim Europaschule Kunstraum

Renate Kroll

Wochenendkurs

2 mal, 11,00 Ustd.

Acrylmalerei für Anfangende und Fortgeschrittene

Bornheim Europaschule Kunstraum

Renate Kroll

Wochenendkurs

2 mal, 11,00 Ustd.

Workshop Experimentelle Acrylmalerei

Bornheim Europaschule Kunstraum

Renate Kroll

Wochenendkurs

2 mal, 11,00 Ustd.

Im Inneren des Klangs - Intensivworkshop

Roisdorf VHS-Gebäude

Dr. Leopoldo Siano

Wochenendkurs

1 mal, 8,00 Ustd.

Kammermusik vom 18. bis ins 20. Jahrhundert**NEU**

Bornheim Wohnstift Beethoven

Dr. Melchior von Borries

Kurs

6 mal, 12,00 Ustd.

Singen als Ausdruck von Freude und Glück: Gesangsworkshop

Oedekoven Hauptschule

Katharina Wingen

Wochenendkurs

2 mal, 6,00 Ustd.

Afrikanisches Trommeln

Oedekoven Hauptschule

Philippe H.-J. Mönikes

Wochenendkurs

1 mal, 8,00 Ustd.

Bluesharp-Workshop für Anfänger/innen - Mundharmonika spielend lernen

Bornheim Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Volker Rudolphi

Wochenendkurs

2 mal, 16,00 Ustd.

Gitarrespielen lernen

Oedekoven Hauptschule

N.N.

Kurs

4 mal, 12,00 Ustd.

Orientalischer Tanz / Bauchtanz Grundkurs		
Oedekoven Hauptschule Sporthalle Gymnastikraum EG rechts		
Nadine Schulz	Kurs	15 mal, 20,00 Ustd.
Line Dance - Workshop		
Bornheim Wallrafschule Hauptgebäude Aula		
Manuela Billig	Wochenendkurs	1 mal, 4,00 Ustd.
Tanzen für Paare - Discofox		
Bornheim Wallrafschule Hauptgebäude Aula		
Jörg Bachmann	Wochenendkurs	1 mal, 4,00 Ustd.
Tanzen für Paare - Standard und Latein		
Bornheim Wallrafschule Hauptgebäude Aula		
N.N.	Kurs	5 mal, 10,00 Ustd.
Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Günter Barczewski	Kurs	5 mal, 15,00 Ustd.
Fotoforum		
Oedekoven Hauptschule		
Helmuth Ehl	Kurs	9 mal, 27,00 Ustd.
Fotokurs		
Oedekoven Hauptschule		
Helmuth Ehl	Kurs	6 mal, 18,00 Ustd.
Endlich bessere Fotos - Grundkurs digitale Fotografie mit Bildbearbeitung		
Roisdorf VHS-Gebäude		
Helmuth Ehl	Wochenendkurs	3 mal, 12,00 Ustd.
Glas-Fusing		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude		
N.N.	Wochenendkurs	1 mal, 8,00 Ustd.
Geben Sie Gas - Einführung in die Technik des Schweißens		
Eitorf, Schlosserei Ristau,		
Udo Ristau, Peter Herrig	Wochenendkurs	1 mal, 7,33 Ustd.
Die Kraft der Mode - Nähkurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene		
Oedekoven Hauptschule		
Dorothea Krumpen	Kurs	9 mal, 36,00 Ustd.
Nähen - Grundkurs		
Oedekoven Hauptschule		
Dorothea Krumpen	Kurs	6 mal, 24,00 Ustd.
30 Veranstaltungen		356,66 Ustd.

Programmbereich 3: Gesundheit

Realistische Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab 16 Jahre

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bornheim

Bornheim Wallrafschule Turnhalle 1

Krav Maga Institut® GmbH

Wochenendkurs

1 mal, 4,00 Ustd.

Übungsnachmittag Lachyoga

NEU

Roisdorf VHS-Gebäude

Janine Peil

Wochenendkurs

1 mal, 4,00 Ustd.

Einführung in Methoden zur Stressbewältigung

Roisdorf VHS-Gebäude

Ulrike Mendner

Kurs

2 mal, 4,00 Ustd.

Entspannen mit Klangschalen

Roisdorf VHS-Gebäude

Sabine Papirny-Baumgarten

Wochenendkurs

1 mal, 7,00 Ustd.

Progressive Muskelrelaxation (PMR) nach Jacobsen

Roisdorf städt. Montessori-Kindergarten 'Lummerland'

Lydia Schwonke

Kurs

8 mal, 16,00 Ustd.

Durch Meditation in Kontakt mit sich selbst kommen

In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'

Sechtem städt. Familienzentrum 'Klapperschuh'

Nadja-Maria Keßel

Kurs

6 mal, 12,00 Ustd.

Business-Yoga

Roisdorf VHS-Gebäude

Ulrich Storz

Kurs

10 mal, 10,00 Ustd.

Hormonyoga für Frauen

In Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum der AWO 'Sonnenstrahl'

Bornheim AWO-Familienzentrum 'Sonnenstrahl'

Eva Krings

Kurs

9 mal, 18,00 Ustd.

Yoga

Widdig Mehrzweckhalle

Daniela Schwarz

Kurs

13 mal, 26,00 Ustd.

Yoga

Bornheim Wallrafschule alte Turnhalle

Lutz Reichardt

Kurs

16 mal, 32,00 Ustd.

Yoga

Bornheim Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Ulrich Storz

Kurs

10 mal, 20,00 Ustd.

Yoga

Bornheim Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Ulrich Storz

Kurs

10 mal, 20,00 Ustd.

Yoga

Bornheim Wallrafschule alte Turnhalle
Lutz Reichardt

Kurs

16 mal, 32,00 Ustd.

Yoga 50+

Roisdorf VHS-Gebäude
Stefanie Kretschmer

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Yoga

Volmershoven Mehrzweckhalle
Lutz Reichardt

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Yoga

Roisdorf VHS-Gebäude
Heinz Brandt

Kurs

12 mal, 24,00 Ustd.

Yoga

Roisdorf VHS-Gebäude
Renate Dietz

Kurs

14 mal, 28,00 Ustd.

Yoga

Roisdorf VHS-Gebäude
Renate Dietz

Kurs

14 mal, 28,00 Ustd.

Yoga

Waldorf städt. Kindertageseinrichtung 'Flora'
Ulrich Storz

Kurs

10 mal, 20,00 Ustd.

Yoga

Roisdorf VHS-Gebäude
Renate Dietz

Kurs

14 mal, 28,00 Ustd.

Yoga

Roisdorf VHS-Gebäude
Heinz Brandt

Kurs

12 mal, 24,00 Ustd.

Yoga 50+

Roisdorf VHS-Gebäude
Stefanie Kretschmer

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Yin Yoga

Bornheim AWO-Familienzentrum 'Sonnenstrahl'
Eva Krings

Kurs

NEU

11 mal, 22,00 Ustd.

Qi-Gong für Einsteiger/innen

Brenig Jugend- und Gemeinschaftsraum
Horst Emge

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Tai-Chi: Peking Form für Anfänger/innen

Brenig Jugend- und Gemeinschaftsraum
Horst Emge

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Qi-Gong Übungsnachmittag

Brenig Jugend- und Gemeinschaftsraum

Horst Emge

Wochenendkurs

1 mal, 4,00 Ustd.

Feldenkraus

Bornheim Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Beate Massar

Kurs

12 mal, 16,00 Ustd.

Big 'n' fit®

Oedekoven Hauptschule Sporthalle Gymnastikraum EG rechts

Nadine Schulz

Kurs

15 mal, 15,00 Ustd.

Fitness 50+

Roisdorf VHS-Gebäude

Ingrid Berger-Knipp

Kurs

16 mal, 26,67 Ustd.

Beckenboden - ein starkes Stück Frau

In Zusammenarbeit mit dem städt. Montessori-Kindergarten 'Lummerland'

Roisdorf städt. Montessori-Kindergarten 'Lummerland'

Dorothea Schleich-Potthast

Kurs

7 mal, 14,00 Ustd.

Pilates

Roisdorf VHS-Gebäude

Britta Pütz

Kurs

15 mal, 20,00 Ustd.

Pilates

Roisdorf VHS-Gebäude

Britta Pütz

Kurs

15 mal, 20,00 Ustd.

Rückengerechte Fitnessgymnastik

Witterschlick Grundschule Turnhalle

Christian Sandfort

Kurs

15 mal, 25,00 Ustd.

Rückengerechte Fitnessgymnastik

Uedorf Verbundschule

Ingrid Berger-Knipp

Kurs

16 mal, 21,33 Ustd.

Rücken Power Mix

Bornheim Wallrafschule Turnhalle 1

Christina Weingartz

Kurs

16 mal, 26,67 Ustd.

Rücken Power Mix

Bornheim Wallrafschule Turnhalle 1

Christina Weingartz

Kurs

16 mal, 21,33 Ustd.

Stoffwechsel-Power

Bornheim Europaschule Turnhalle 3

Gaby Müller, Ulrike Bürger

Kurs

15 mal, 20,00 Ustd.

Zirkelpower

Uedorf Verbundschule

Ingrid Berger-Knipp

Kurs

16 mal, 21,33 Ustd.

Knackig und fit - für Frauen

Bornheim Bornheimer Musikschule e.V.

Ansgar Stakemeier

Kurs

14 mal, 28,00 Ustd.

Crossover - Fitnessboxen

Bornheim Europaschule Turnhalle 2

Britta Pütz

Kurs

15 mal, 20,00 Ustd.

Zumba Fitness® für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene

Bornheim Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Sonia Meurer-Guzmán

Kurs

16 mal, 21,33 Ustd.

Zumba Fitness® für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene

Oedekoven Hauptschule Sporthalle 2 Untergeschoss

N.N.

Kurs

15 mal, 20,00 Ustd.

Aroha®

Oedekoven Hauptschule Sporthalle Gymnastikraum EG rechts

Britta Walther

Kurs

15 mal, 20,00 Ustd.

Aroha®

Bornheim Wallrafschule Hauptgebäude Aula

Anja Hübner

Kurs

14 mal, 18,67 Ustd.

Vom Federball zum Wettkampfspiel - Grundkurs Badminton

Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium; Turnhalle 1

Maike Masurat

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Walking-Gym

siehe Treffpunkt

Ingrid Berger-Knipp

Kurs

14 mal, 14,00 Ustd.

Outdoor-Fitness - Ganzheitliches Training in der Natur

siehe Treffpunkt

Britta Pütz

Kurs

6 mal, 8,00 Ustd.

Fußballtennis für Männer

Volmershoven Mehrzweckhalle

Günther Zank

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Wirbelsäulengymnastik

Witterschlick Grundschule Turnhalle

Christian Sandfort

Kurs

15 mal, 25,00 Ustd.

Wirbelsäulengymnastik

Bornheim Wallrafschule Turnhalle 1

Anja Hübner

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Wirbelsäulengymnastik für Fortgeschrittene

Bornheim Wallrafschule Turnhalle 1

Anja Hübner

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Wirbelsäulengymnastik

Bornheim Wallrafschule Hauptgebäude Aula
Eva Breuer

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Wirbelsäulengymnastik

Bornheim Wallrafschule Turnhalle 1
Christian Sandfort

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Beweglich im Wasser I

Bornheim HallenFreizeitBad
N.N.

Kurs

14 mal, 14,00 Ustd.

Beweglich im Wasser II

Bornheim HallenFreizeitBad
N.N.

Kurs

14 mal, 14,00 Ustd.

Aqua-Fitness I

Bornheim HallenFreizeitBad
N.N.

Kurs

16 mal, 16,00 Ustd.

Aqua-Fitness II

Bornheim HallenFreizeitBad
N.N.

Kurs

16 mal, 16,00 Ustd.

Aqua-Fitness III

Bornheim HallenFreizeitBad
Sonja Lahaye

Kurs

16 mal, 16,00 Ustd.

Aqua-Jogging I

Bornheim HallenFreizeitBad
Ingrid Berger-Knipp

Kurs

14 mal, 14,00 Ustd.

Aqua-Jogging II

Bornheim HallenFreizeitBad
N.N.

Kurs

16 mal, 16,00 Ustd.

Gesunder Schlaf - Wie helfe ich mir selbst

Roisdorf VHS-Gebäude

Ulrike Mendner

Vortrag

1 mal, 2,00 Ustd.

Superfood

Roisdorf VHS-Gebäude

Ute Wagner

Vortrag

1 mal, 2,00 Ustd.

Ätherische Öle - Starke Helfer aus der Natur

Roisdorf VHS-Gebäude

Bettina Diefenthal

Vortrag

1 mal, 4,00 Ustd.

Gesichtsmassage mit aromatherapeutischen Ölen

Roisdorf VHS-Gebäude

Bettina Diefenthal

Wochenendkurs

1 mal, 4,00 Ustd.

NEU

NEU

Duftende Geschenke		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude Bettina Diefenthal	Wochenendkurs	1 mal, 4,00 Ustd.
Allergien selbst behandeln		
Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium Helga Schmidt	Kurs	1 mal, 3,00 Ustd.
Licht und Freude - trotz Novembergrau		NEU
Roisdorf VHS-Gebäude Lydia Schwonke	Wochenendkurs	1 mal, 7,33 Ustd.
Erste Hilfe - Grundlagen		
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim		
Roisdorf VHS-Gebäude Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 9,00 Ustd.
Erste Hilfe - Grundlagen		
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim		
Roisdorf VHS-Gebäude Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 9,00 Ustd.
Erste Hilfe Training		
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim		
Roisdorf VHS-Gebäude Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 9,00 Ustd.
Erste Hilfe Training		
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim		
Roisdorf VHS-Gebäude Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 9,00 Ustd.
Erste Hilfe in Bildungs-und Betreuungseinrichtungen für Kinder		
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim		
Roisdorf VHS-Gebäude Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 9,00 Ustd.
Erste Hilfe in Bildungs-und Betreuungseinrichtungen für Kinder		
In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst e.V. Bornheim		
Roisdorf VHS-Gebäude Malteser Hilfsdienst e.V.	Wochenendkurs	1 mal, 9,00 Ustd.
Kochen mit leckeren Superfoods		NEU
Waldorf Grundschule Ute Wagner	Kurs	1 mal, 4,67 Ustd.
Mezze - Die Welt der arabischen Vorspeisen - Teil II		
Waldorf Grundschule Karin de Cuveland	Kurs	1 mal, 4,67 Ustd.
Mezedes - griechische Vorspeisen		
Oedekoven Hauptschule Lehrküche Anastasia Tsiormpatzi	Kurs	1 mal, 4,67 Ustd.

Tsatsiki und Sirtaki Waldorf Grundschule Helga Schmidt	Kurs	NEU 1 mal, 5,33 Ustd.
Magische Suppentöpfe Oedekoven Hauptschule Lehrküche Ute Wagner	Kurs	NEU 1 mal, 4,00 Ustd.
Süsskartoffel - ein fünf-Gänge-Menü Oedekoven Hauptschule Lehrküche Helga Schmidt	Kurs	NEU 1 mal, 4,67 Ustd.
Themenabend: Nüsse und Schokolade Oedekoven Hauptschule Lehrküche Anastasia Tsiormpatzi	Kurs	NEU 1 mal, 4,67 Ustd.
Kulinarische Geschenke - selbst gemacht Waldorf Grundschule Helga Schmidt	Kurs	1 mal, 5,00 Ustd.
Hopfen und Malz - Bier selbst brauen Oedekoven Hauptschule Lehrküche Gunnar Martens	Wochenendkurs	3 mal, 15,00 Ustd.
Weinabend - Wine-Bottle-Party Roisdorf VHS-Gebäude Christin Fischer	Wochenendkurs	1 mal, 4,00 Ustd.
Alles über Wein - Weinabend für alle Gielsdorf Dorfhaus Christin Fischer	Wochenendkurs	1 mal, 4,00 Ustd.
Whisk(e)y - Flüssiger Sonnenschein für Einsteiger- und Kenner(inn)en Roisdorf VHS-Gebäude Matthias Schmidt	Kurs	2 mal, 4,00 Ustd.
85 Veranstaltungen		1.386,34 Ustd.

Programmbereich 4: Sprachen

Deutschkurs für Flüchtlinge aller Länder - Kurs 1 Oedekoven Hauptschule N.N.	Kurs	25 mal, 100,0 Ustd.
Deutschkurs für Flüchtlinge aller Länder - Kurs 2 Bornheim, Lernzentrum N.N.	Kurs	25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (53) - Modul 6

Roisdorf VHS-Gebäude

Katja Schöneborn, Natalia Töpfer Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (53) - Orientierungskurs

Roisdorf VHS-Gebäude

Natalia Töpfer Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (55) - Modul 5 - B1.1 - Abendkurs

Bornheim Lernzentrum VHS

Anette Mandt, Inna Markeeva Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (55) - Modul 6 - B1.2 Abendkurs

Bornheim Lernzentrum VHS

Anette Mandt, Inna Markeeva Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (55) - Orientierungskurs

Bornheim Lernzentrum VHS

Anette Mandt, Inna Markeeva Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (57) gemäß Zuwanderungsgesetz Modul 1 - A1.1

Bornheim Lernzentrum VHS

Magdalena Podracka-Wißkirchen, Kurs
Olga Mertes

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (57) - Modul 2 - A1.2

Bornheim Lernzentrum VHS

Olga Mertes, Kurs
Magdalena Podracka-Wißkirchen

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (57) - Modul 3 - A2.1

Bornheim Lernzentrum VHS

Olga Mertes, Magdalena Podracka- Kurs
Wißkirchen

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (57) - Modul 4 - A2.2

Roisdorf VHS-Gebäude

Magdalena Podracka-Wißkirchen, Kurs
Olga Mertes

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (42) mit Alphabetisierung - Modul 11

Oedekoven Hauptschule

Katharina Busch, Kurs
Emel Kartal-Moussamih

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (42) mit Alphabetisierung - Modul 12

Oedekoven Hauptschule

Katharina Busch Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (42) mit Alphabetisierung - Orientierungskurs

Oedekoven Hauptschule

Katharina Busch Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (48) mit Alphabetisierung - Modul 9

Bornheim Lernzentrum VHS

Emel Kartal-Moussamih, Kurs
Jürgen Düning

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (48) mit Alphabetisierung - Modul 10

Bornheim Lernzentrum VHS

Emel Kartal-Moussamih, Kurs
Jürgen Düning

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (48) mit Alphabetisierung - Modul 11

Bornheim Lernzentrum VHS

Emel Kartal-Moussamih, Kurs
Jürgen Düning

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (48) mit Alphabetisierung - Modul 12

Bornheim Lernzentrum VHS

Emel Kartal-Moussamih, Kurs
Jürgen Düning

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (50) mit Alphabetisierung - Modul 8

Roisdorf VHS-Gebäude

Katrin Förderer, Gayane Minasyan Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (50) mit Alphabetisierung - Modul 9

Roisdorf VHS-Gebäude

Katrin Förderer, Gayane Minasyan Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (50) mit Alphabetisierung - Modul 10

Roisdorf VHS-Gebäude

Katrin Förderer, Gayane Minasyan Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (50) mit Alphabetisierung - Modul 11

Roisdorf VHS-Gebäude

Katrin Förderer Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (54) mit Alphabetisierung - Modul 6

Bornheim Lernzentrum VHS

Galina Spasova, Julia Böcker Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (54) mit Alphabetisierung - Modul 7

Bornheim Lernzentrum VHS

Galina Spasova, Julia Böcker Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (54) mit Alphabetisierung - Modul 8

Bornheim Lernzentrum VHS

Galina Spasova, Julia Böcker Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (54) mit Alphabetisierung - Modul 9

Bornheim Lernzentrum VHS

Galina Spasova, Julia Böcker Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (56) mit Alphabetisierung - Modul 5

Bornheim Lernzentrum VHS

Udo Steves, Ruth Prinz

Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (56) mit Alphabetisierung - Modul 6

Bornheim Lernzentrum VHS

Ruth Prinz, Udo Steves

Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Integrationskurs (56) mit Alphabetisierung - Modul 7

Bornheim Lernzentrum VHS

Udo Steves, Ruth Prinz

Kurs

25 mal, 100,0 Ustd.

Berufssprachkurs (DeuFö) Basismodul B2

Bornheim Lernzentrum

N.N.

Kurs

75 mal, 300,0 Ustd.

Deutsch Test für Zuwanderer Stufe A2/B1

Bornheim Rathaus Ratssaal

Magdalena Podracka-Wißkirchen

Einzelveranstaltung

1 mal, 9,00 Ustd.

Deutsch Test für Zuwanderer Stufe A2/B1

Bornheim Rathaus Ratssaal

N.N.

Einzelveranstaltung

1 mal, 9,00 Ustd.

Deutsch Test für Zuwanderer Stufe A2/B1

Oedekoven Rathaus Ratssaal

N.N.

Einzelveranstaltung

1 mal, 9,00 Ustd.

Prüfung telc B2

Oedekoven Rathaus Ratssaal

N.N.

Einzelveranstaltung

1 mal, 9,00 Ustd.

Leben in Deutschland - Test zum Abschluss des Orientierungskurses

Bornheim Rathaus Ratssaal

N.N.

Kurs

1 mal, 1,33 Ustd.

Leben in Deutschland - Test zum Abschluss des Orientierungskurses

Bornheim Rathaus Ratssaal

Hildegard Niehus

Einzelveranstaltung

1 mal, 1,33 Ustd.

Leben in Deutschland - Test zum Abschluss des Orientierungskurses

Oedekoven Hauptschule

N.N.

Kurs

1 mal, 1,33 Ustd.

Einbürgerungstest

Roisdorf VHS-Gebäude

Hildegard Niehus

Einzelveranstaltung

1 mal, 1,33 Ustd.

Einbürgerungstest

Roisdorf VHS-Gebäude

Hildegard Niehus

Einzelveranstaltung

1 mal, 1,33 Ustd.

Einbürgerungstest Roisdorf VHS-Gebäude Hildegard Niehus	Einzelveranstaltung	1 mal, 1,33 Ustd.
Englisch Stufe A1 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	15 mal, 30,00 Ustd.
Englisch mit Muße - Stufe A1 Bornheim Alexander-von-Humboldt- Kordula Schiffer	Kurs	15 mal, 30,00 Ustd.
Englisch Stufe A2 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	15 mal, 30,00 Ustd.
Englisch Stufe A2 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	15 mal, 30,00 Ustd.
From short story to play - English A2/B1 - Wochenendkurs Oedekoven Hauptschule Beate Fuhrmann	Kurs	2 mal, 12,00 Ustd.
Englisch Stufe B1 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	15 mal, 30,00 Ustd.
Brush up your English in the Evening B1 Roisdorf VHS-Gebäude Jaclyn Sue Rosenthal	Kurs	15 mal, 30,00 Ustd.
Englisch Stufe B1 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	15 mal, 30,00 Ustd.
Intermediate Conversation - Stufe B1 Roisdorf VHS-Gebäude Jewel Holzem	Kurs	15 mal, 30,00 Ustd.
Englisch Stufe B2 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	15 mal, 30,00 Ustd.
Englisch Stufe B2 Roisdorf VHS-Gebäude Traude Perrin	Kurs	15 mal, 30,00 Ustd.
English Conversation - Stufe B2 Roisdorf VHS-Gebäude Jewel Holzem	Kurs	15 mal, 30,00 Ustd.

Englisch Stufe C1

Roisdorf VHS-Gebäude

Traude Perrin

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Cambridge Business English Certificate (BEC) Preliminary**- für Schüler/innen der 9. und 10. Klassen**

mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW und des Europäischen Sozialfonds

Roisdorf VHS-Gebäude

N.N.

Kurs

32 mal, 70,00 Ustd.

Französisch Stufe A2

Roisdorf VHS-Gebäude

Lara Vincent

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Französisch Stufe A2 - Reprise - Wiedereinstieg

Roisdorf VHS-Gebäude

Lara Vincent

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Französisch Conversation - Stufe B2

Roisdorf VHS-Gebäude

Blandine Süßmuth

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Italienisch Stufe A1

Roisdorf VHS-Gebäude

Tiziana Leonardi

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Italienisch Stufe A2

Roisdorf VHS-Gebäude

Tiziana Leonardi

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Italienisch mit Muße - Stufe A2

Waldorf Stadtbetrieb Bornheim; Sozialraum

Grazia Fraccapani

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Italienisch Stufe B1

Roisdorf VHS-Gebäude

Grazia Fraccapani

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Spanisch Kurs 2 - Stufe A1

Roisdorf VHS-Gebäude

Alma Barletta de los Santos

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Spanisch Stufe A1 - Kurs 3

Bornheim Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Giuliana Celeste Paredes Valdivia

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Spanisch Stufe A2

Oedekoven Hauptschule

Guillermo Rigoni

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Spanisch Stufe A2

Bornheim Alexander-von-Humboldt- Gymnasium

Giuliana Celeste Paredes Valdivia

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

Spanisch Stufe B1

Roisdorf VHS-Gebäude

Alma Barletta de los Santos

Kurs

15 mal, 30,00 Ustd.

66 Veranstaltungen**4.045,98 Ustd.****Programmbereich 5: EDV und Beruf****E-Book-Workshop**

In Zusammenarbeit mit Bücherwurm - Förderverein der Stadtbücherei Bornheim e. V.

Roisdorf VHS-Gebäude

Lars Wetzlar

Einzelveranstaltung

1 mal, 2,00 Ustd.

Wie funktioniert mein Smartphone? Grundlagenkurs - insbesondere für Senior(inn)en

Roisdorf VHS-Gebäude

Marcelo Jansen

Kurs

2 mal, 6,00 Ustd.

Wie funktioniert mein Smartphone? Aufbaukurs

Roisdorf VHS-Gebäude

Marcelo Jansen

Kurs

2 mal, 6,00 Ustd.

Was kann ein Android Tablet-PC?

Roisdorf VHS-Gebäude

Nikolai Stein

Kurs

2 mal, 3,00 Ustd.

Einstieg in Computer und Internet - Kompaktkurs - für Senior(inn)en

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender

Kurs

5 mal, 15,00 Ustd.

Einstieg in Computer und Internet - Kompaktkurs

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender

Kurs

5 mal, 15,00 Ustd.

Einstieg in Computer und Internet - Kompaktkurs - Aufbaukurs

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender

Kurs

5 mal, 15,00 Ustd.

Rund um E-Mails**NEU**

Roisdorf VHS-Gebäude

Thomas Faßbender

Wochenendkurs

1 mal, 4,33 Ustd.

Wie bleibe ich Kapitän an Bord meines Computers?

Roisdorf VHS-Gebäude

Lars Wetzlar

Kurs

4 mal, 12,00 Ustd.

Wie finde ich Dateien?

Roisdorf VHS-Gebäude

Ursula Scholz

Wochenendkurs

1 mal, 5,00 Ustd.

Das komplette MS-Office Paket (2010)**- Bildungsurlaub für Arbeitnehmer/innen - auch für Wiedereinsteiger/innen**

Roisdorf VHS-Gebäude

Ursula Scholz, Heike London Bildungsurlaub 5 mal, 30,00 Ustd.

Textverarbeitung mit WORD 2010 - Grundlagen

Roisdorf VHS-Gebäude

Ursula Scholz Kurs 4 mal, 12,00 Ustd.

Textverarbeitung mit WORD 2010 - Erweiterung

Roisdorf VHS-Gebäude

Ursula Scholz Kurs 4 mal, 12,00 Ustd.

Tabellenkalkulation mit Excel 2010 - Grundkurs

Roisdorf VHS-Gebäude

Rainer Bierth Kurs 5 mal, 20,00 Ustd.

Pivot-Tabellen

Roisdorf VHS-Gebäude

Ursula Scholz Wochenendkurs 1 mal, 6,00 Ustd.

Präsentation mit PowerPoint 2010

Roisdorf VHS-Gebäude

Heike London Wochenendkurs 1 mal, 8,00 Ustd.

Outlook 2010 - Kompaktkurs

Roisdorf VHS-Gebäude

Marcelo Jansen Wochenendkurs 2 mal, 9,00 Ustd.

Intensivkurs: Schnelles Lernen der 10 Finger-Tastatur mit Multisensorik

Roisdorf VHS-Gebäude

Heidrun Pallagst Wochenendkurs 3 mal, 16,00 Ustd.

Zertifikatsprüfung Tastschreiben

Roisdorf VHS-Gebäude

Heidrun Pallagst Einzelveranstaltung 1 mal, 1,00 Ustd.

Stressabbau und gesunde Balance in Beruf und Alltag

Roisdorf VHS-Gebäude

Michaela Lindemann, Claudia Kramp Bildungsurlaub 5 mal, 37,00 Ustd.

Fit für den Arbeitsmarkt**NEU****- Infos und Training rund um die Arbeitsplatzsuche mit neuen Medien -
mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW und des Europäischen Sozialfonds**

Roisdorf VHS-Gebäude

Heike London Kurs 4 mal, 20,00 Ustd.

Fachtag Sprachpaten**NEU**

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Senioren und dem Seniorenbeirat der Stadt Bornheim

Roisdorf VHS-Gebäude

Ursula Goeth Kurs 1 mal, 4,33 Ustd.

22 Veranstaltungen**258,66 Ustd.**

Gesamt**243 Veranstaltungen****6.195,19 Ustd.**

Fachausschuss "Volkshochschule"	16.05.2017
---------------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	299/2017-10 Ergänzung
Stand	08.05.2017

Betreff Studienprogramm für das 2. Semester 2017

Beschlussentwurf

Der Fachausschuss 'Volkshochschule' beschließt das Studienprogramm für das 2. Semester 2017 mit den von der Verwaltung vorgelegten Inhalten.

Sachverhalt

Wie angekündigt, wurde die Veranstaltungsplanung fortgesetzt. Das Studienprogramm umfasst nunmehr 263 Veranstaltungen mit 6.535,86 Unterrichtsstunden.

Finanzielle Auswirkungen

Den Veranstaltungen sind unmittelbar Aufwendungen, insbesondere für Honorare und Unterrichtsmittel, in Höhe von 148.000 € sowie Erträge, vor allem aus Teilnahmegebühren und Zuweisungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF), in Höhe von 155.000 € zuzuordnen. Für eine gesamtwirtschaftliche Betrachtung sind zudem fixe Kosten (z.B. für Personal, die Bereitstellung von Räumen, interne Leistungsverrechnungen) sowie Einnahmen (z.B. Zuweisung des Landes nach dem Weiterbildungsgesetz, Kostenerstattung der Gemeinde Alfter) zu berücksichtigen.

Ergänzung zu Vorlage 299/2017-10

Anlage

Programmbereich 1: Mensch und Gesellschaft

Für die innere Sicherheit: Die Arbeit des Verfassungsschutzes NRW	NEU
Roisdorf, VHS-Gebäude	
Uwe Reichel-Offermann	Vortrag
	1 mal, 2,67 Std.
Wenn Eltern alt werden – eine Herausforderung?!	NEU
Roisdorf, VHS-Gebäude	
Anja Röding	Einzelveranstaltung
	1 mal, 3,00 Std.
Wenn Eltern alt werden – eine Herausforderung?!	
Roisdorf, VHS-Gebäude	
Anja Röding	Einzelveranstaltung
	1 mal, 3,00 Std.
Psychosoziale Belastungen und Traumata bei Flüchtlingen erkennen und damit umgehen	NEU
In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Rhein-sieg e.V.	
Roisdorf, VHS-Gebäude	
N.N., Nina Leko	Vortrag
	1 mal, 2,00 Std.
Sozialverhalten und soziale Entwicklung in den ersten Lebensjahren	NEU
steht noch nicht fest	
Gabriele Martens	Vortrag
	1 mal, 2,00 Std.
Leckere Geschenke für Amsel, Meise und Co.	NEU
In Zusammenarbeit mit dem städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'	
Bornheim städt. Familienzentrum 'Haus Regenbogen'	
Janina Kau	Kurs
	1 mal, 3,00 Std.

6 Veranstaltungen (Ergänzung)	15,67 Std.
40 Veranstaltungen (aus erster Vorlage)	147,55 Std.
46 Veranstaltungen	163,22 Std.
gesamt	gesamt

Programmbereich 2: Kultur - Gestalten

0 Veranstaltungen (Ergänzung)	0,00 Std.
30 Veranstaltungen (aus erster Vorlage)	356,66 Std.
30 Veranstaltungen	356,66 Std.
gesamt	gesamt

Programmbereich 3: Gesundheit

0 Veranstaltungen (Ergänzung)	0,00 Std.
85 Veranstaltungen (aus erster Vorlage)	1.386,34 Std.
85 Veranstaltungen	1.386,34 Std.
gesamt	gesamt

Programmbereich 4: Sprachen

Arabisch – Eine Einführung

Roisdorf, VHS-Gebäude

Dr. Mohammed Al Hashash

Wochenendkurs

2 mal, 12,00 Std.

English Conversation B2

Roisdorf, VHS-Gebäude

Angela Gruver

Kurs

15 mal, 30,00 Std.

English for your Job – Stufe B2

Bildungsurlaub für Arbeitnehmer/innen

Roisdorf, VHS-Gebäude

Colin Young

Kurs

5 mal, 40,00 Std.

Englisch mit Muße Stufe A1 – Kurs 1

Roisdorf, VHS-Gebäude

Angela Gruver

Kurs

15 mal, 30,00 Std.

Englisch Wiederholungskurs B1 – Intensivkurs im Januar

Bornheim, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Angela Gruver

Kurs

9 mal, 27,00 Std.

Ejercitando el idioma

Roisdorf, VHS-Gebäude

Guillermo Rigoni

Wochenendkurs

1 mal, 7,00 Std.

NEU

Französisch Stufe A1 – Anfangskurs

Roisdorf, VHS-Gebäude

N.N.

Kurs

15 mal, 30,00 Std.

Italienisch Stufe A1 – Anfangskurs

Roisdorf, VHS-Gebäude

Desideria Ferrari

Kurs

15 mal, 30,00 Std.

Italienisch Stufe A1 – Anfangskurs – Intensivkurs im Januar

Bornheim, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Desideria Ferrari

Kurs

9 mal, 27,00 Std.

Niederländisch Stufe A1 – Kurs 2

Roisdorf, VHS-Gebäude

Annette van der Leeuw

Kurs

15 mal, 30,00 Std.

Niederländisch Stufe A1 – Anfangskurs – Intensivkurs im Januar

Bornheim, Alexander-von-Humboldt-Gymnasium

Annette van der Leeuw

Kurs

9 mal, 27,00 Std.

Spanisch Stufe A1 – Anfangskurs

Oedekoven, Hauptschule

Guillermo Rigoni

Kurs

15 mal, 30,00 Std.

12 Veranstaltungen (Ergänzung)

320,00 Std.

66 Veranstaltungen (aus erster Vorlage)

4.045,98 Std.

78 Veranstaltungen

4.365,98 Std

gesamt

gesamt

Programmbereich 5: EDV und Beruf

Erfolgreiches Zeitmanagement für Tagespflegepersonen

NEU

Roisdorf, VHS-Gebäude

Angela Ehlert

Kurs

1 mal, 4,00 Std

WhatsApp und Co.

NEU

Roisdorf, VHS-Gebäude

Frank Sandkühler

Kurs

1 mal, 3,00 Std

2 Veranstaltungen

7,00 Std.

(Ergänzung)

22 Veranstaltungen (aus erster Vorlage)

258,66 Std.

24 Veranstaltungen

265,66 Std.

gesamt

gesamt

Gesamt

20 Veranstaltungen (Ergänzung)

340,67 Std.

243 Veranstaltungen (aus erster Vorlage)

6.195,19 Std.

263 Veranstaltungen gesamt

**6.535,86 Std.
gesamt**

Inhaltsverzeichnis

28/2017, 16.05.2017, Sitzung des Fachausschusses "Volkshochschule"	1
Sitzungsdokumente	
Einladung Ausschüsse	3
Niederschrift ö. FAVHS 29.11.2016	4
Vorlagendokumente	
TOP Ö 5 Gebührensatzung der VHS Bornheim/Alfter	
Vorlage 302/2017-10	15
Synopsis 302/2017-10	19
Gebührenbedarfe 2017-2019 302/2017-10	23
Gebührenbedarfsberechnung 2017 302/2017-10	24
Gebührenbedarfsberechnung 2018 302/2017-10	27
Gebührenbedarfsberechnung 2019 302/2017-10	30
TOP Ö 6 Honorarverordnung der VHS Bornheim/Alfter	
Vorlage 303/2017-10	33
Synopsis Honorarordnung 303/2017-10	37
TOP Ö 7 Jahresbericht 2016 der Volkshochschule Bornheim/Alfter	
Vorlage 300/2017-10	42
Jahresbericht 2016 300/2017-10	43
TOP Ö 8 Studienprogramm für das 2. Semester 2017	
Vorlage 299/2017-10	67
Studienprogramm 2. Semester 2017 299/2017-10	71
Ergänzungsvorlage 299/2017-10	91
Inhaltsverzeichnis	95